

233-32961



Bedienungsanleitung

TV

- Individual 46 Compose Full-HD+
- Individual 40 Compose Full-HD+

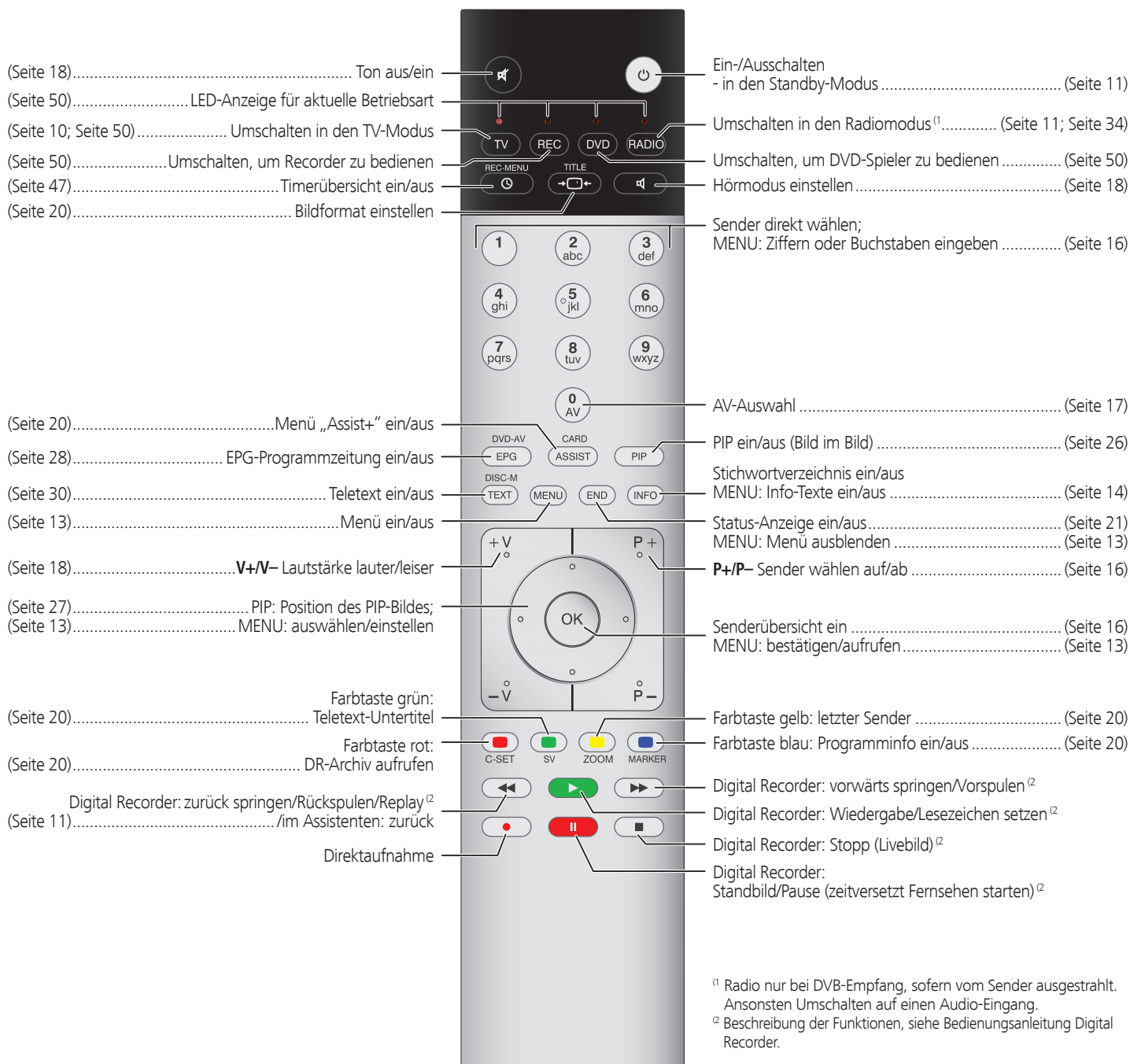
LOEWE.

Inhalt

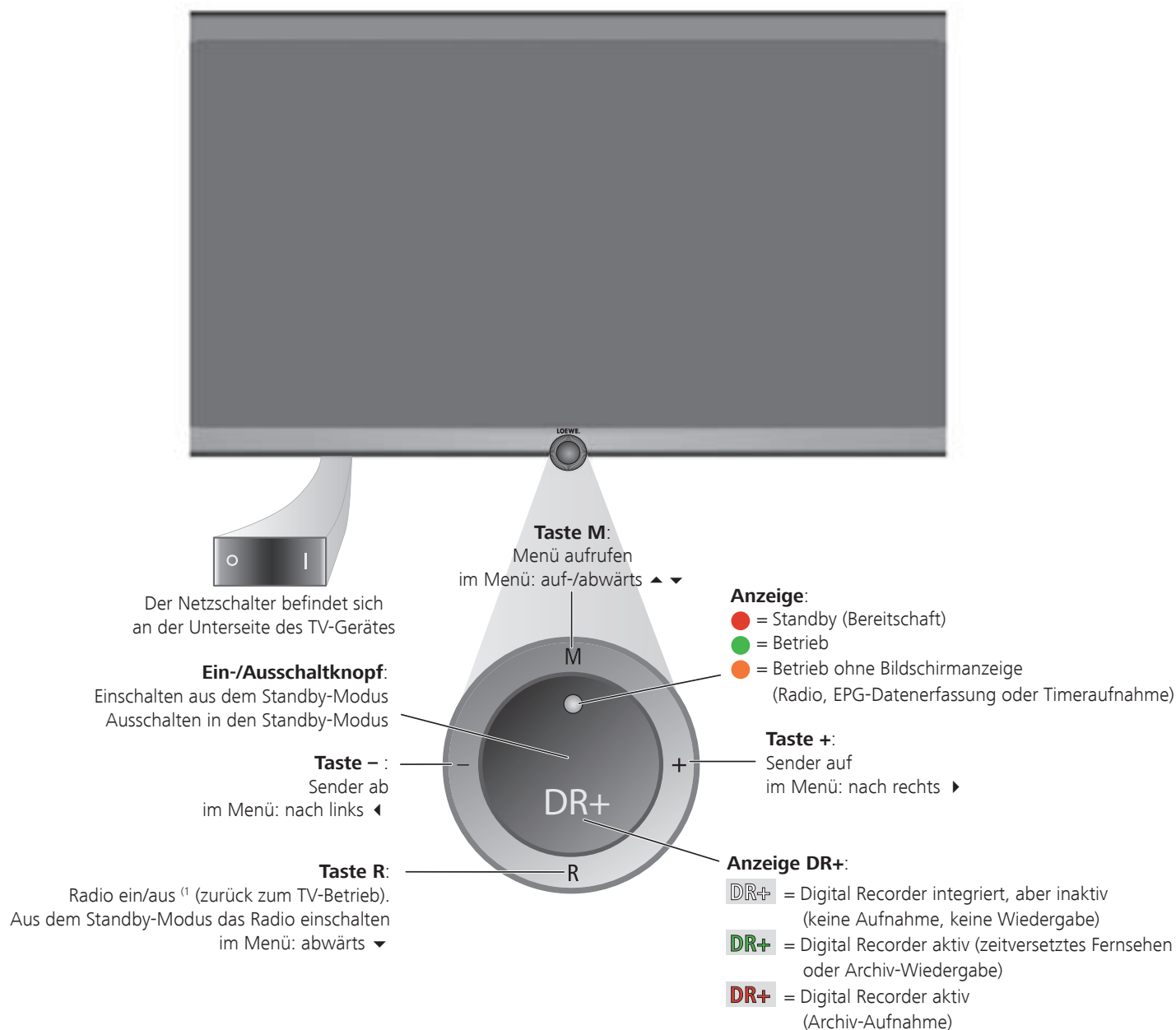
Fernbedienung – TV-Funktionen.....	3
Bedienteil Gerätevorderseite	4
Anschlüsse Geräterückseite	5
Herzlich willkommen.....	6
Lieferumfang	6
Zu dieser Bedienungsanleitung	6
Ausstattung des TV-Gerätes	6
Markenrechte	6
Impressum	6
Bedienkomfort mit Assistenten.....	7
Die Assistenten im Überblick.....	7
Info-Anzeige und TV-Stichwortverzeichnis	7
Zu Ihrer Sicherheit.....	8
Schutz der Umwelt	9
Erste Inbetriebnahme	10
Aufstellen des TV-Gerätes	10
Entfernen der Schutzfolie	10
Fernbedienung vorbereiten	10
Anschließen des TV-Gerätes	10
Gerät ein-/ausschalten	11
Erstinbetriebnahme-Assistent	11
DVB-T Antenne positionieren/ausrichten.....	13
Bedienkomfort	13
Generelles zur Menübedienung.....	13
Die Info-Anzeige.....	14
Das Stichwortverzeichnis im TV-Gerät.....	14
TV-Menü – Übersichtsplan.....	15
Radio-Menü – Übersichtsplan.....	15
Alltägliche Handhabung	16
Sender wählen	16
Videoquelle wählen	17
Ton einstellen	18
Bild einstellen	19
Ohne Fernbedienung bedienen	19
Tastenfunktionen	20
Sender verwalten	22
TV-Sender.....	22
Favoritenlisten zusammenstellen – ändern	24
Bild im Bild.....	26
Bild im Bild (Picture in Picture / PIP)	26
Bild im Bild-Modus (PIP) konfigurieren	27

Elektronische Programmzeitung.....	28
Elektronische Programmzeitung – EPG	28
EPG konfigurieren.....	29
Teletext.....	30
Teletext / Videotext	30
Teletext-Menü	31
DVB.....	32
Conditional Access Module (CA-Modul)	32
Software-Update	33
Radio	34
Radio-Betrieb	34
EPG – Programmzeitung (Radio).....	34
Betrieb zusätzlicher Geräte.....	35
Geräte-Anschlussassistent.....	35
Geräte an die HDMI (DVI)-Anschlüsse anschließen und wiedergeben	37
Geräte an den PC IN-Anschluss anschließen und wiedergeben	37
Geräte an den Component IN-Anschluss anschließen und wiedergeben	38
Tonkomponenten-Assistent	39
TV-Lautsprecher	39
Lautsprechersystem Loewe Individual Sound am Dolby Digital Decoder des TV-Gerätes	40
Anderes Lautsprechersystem oder Aktivboxen an den Dolby Digital Decoder anschließen	41
Lautsprecher-System einstellen.....	41
Audio-Verstärker anschließen.....	44
Zuordnung des digitalen Toneingangs.....	45
Tonanschluss bei HDMI (DVI)-Geräten	45
Der direkte Weg zur Aufnahme	46
Timer-Aufnahme mit externen Geräten.....	47
PhotoViewer	48
Loewe Geräte bedienen	50
TV-Gerät drehen	51
Fehlerbehebung	52
Technische Daten	54
Allgemeine Daten	54
Elektrische Daten.....	54
Anschlüsse	54
Zubehör	55
Zubehör	55
Aufstellmöglichkeiten	55
Glossar	56
Index	59
Service	60

Fernbedienung – TV-Funktionen

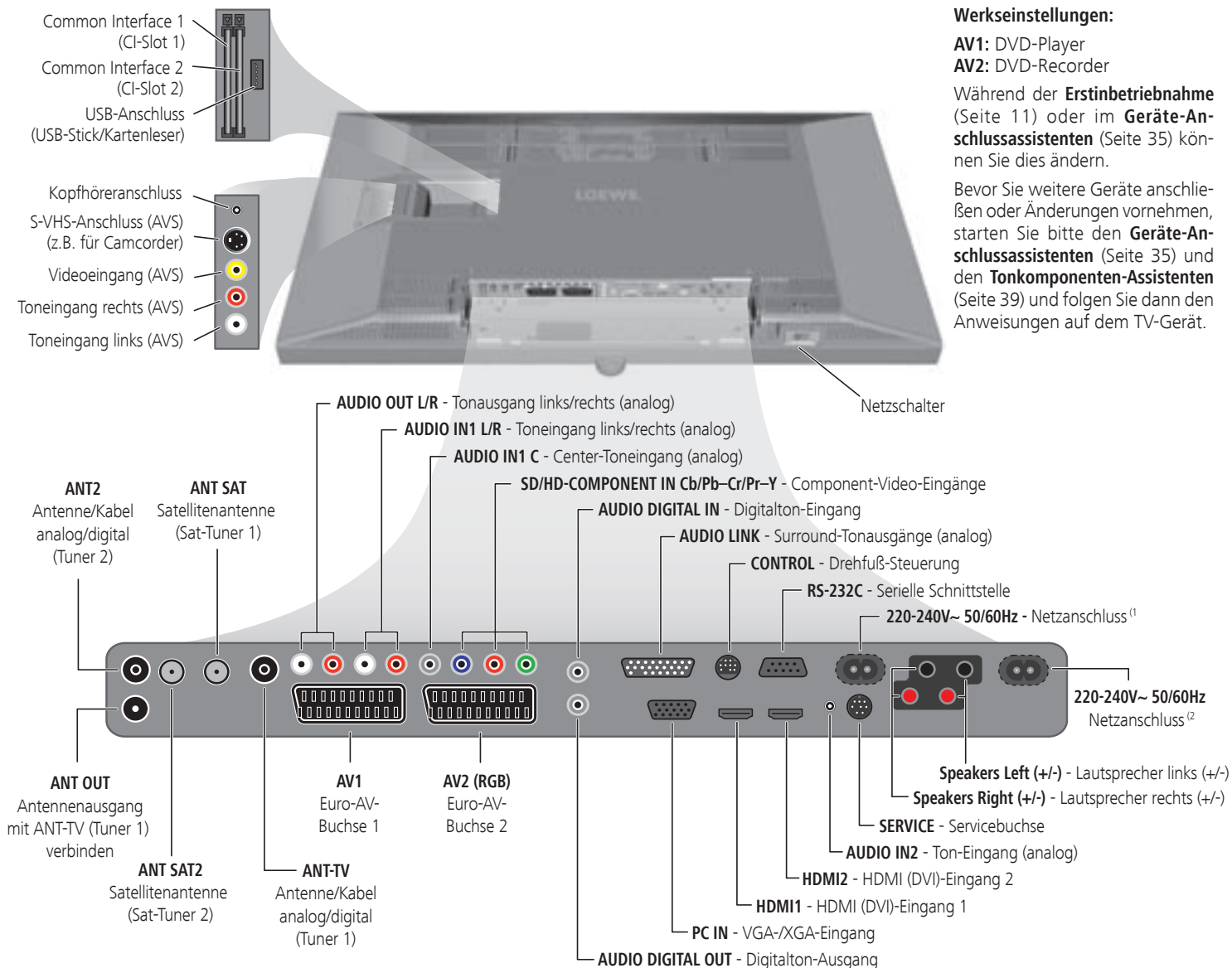


Bedienteil Gerätevorderseite



⁽¹⁾ Radio nur bei DVB-Empfang, sofern vom Sender ausgestrahlt.
Sonst Umschalten auf einen Audio-Eingang.

Anschlüsse Geräterückseite



Werkseinstellungen:

AV1: DVD-Player

AV2: DVD-Recorder

Während der **Erstinbetriebnahme** (Seite 11) oder im **Geräte-Anschlussassistenten** (Seite 35) können Sie dies ändern.

Bevor Sie weitere Geräte anschließen oder Änderungen vornehmen, starten Sie bitte den **Geräte-Anschlussassistenten** (Seite 35) und den **Tonkomponenten-Assistenten** (Seite 39) und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem TV-Gerät.

¹ Netzanschluss für Individual Compose 40.

² Netzanschluss für Individual Compose 46

Herzlich willkommen

Vielen Dank!

Mit Loewe verbinden wir höchste Ansprüche an Technik, Design und Bedienfreundlichkeit. Dies gilt für TV, Video und Zubehör gleichermaßen.



Ihr TV-Gerät ist für den TV-Standard „HDTV“ (High Definition Television) ausgerüstet. Mit seinem hochauflösenden Bildschirm und den zukunftssicheren digitalen Schnittstellen HDMI (High Definition Multimedia Interface) bietet es die Möglichkeit, HDTV-Sendungen in hervorragender Bildqualität darzustellen.



HDTV ist ein weltweiter, digitaler Standard im 16:9-Format, der das gewohnte Fernsehbild revolutioniert. Er wird in einer bis zu fünfmal höheren Auflösung ausgestrahlt als herkömmliche Signale und erzeugt so ein unerwartet räumliches Bild.

Das TV-Gerät ist für den digitalen Empfang ausgerüstet. Sie können das bereits vielfach ausgestrahlte Überallfernsehen (DVB-T) sowie Digital-Kabel (DVB-C) und digitalen Satellitenempfang (DVB-S) nutzen.

Die Loewe Digital+ HD-Plattform ermöglicht sogar den Dual-Empfang DVB-T, DVB-C und DVB-S.

Das TV-Gerät ist mit einem Dolby Digital Decoder ausgerüstet. Sie können ein Lautsprechersystem (z.B. Loewe Individual Sound) oder Aktivlautsprecher anschließen und den Kinosound genießen.

An den USB-Anschluss Ihres TV-Gerätes können Sie einen Kartenleser oder einen USB-Stick mit digitalen Fotos anschließen und über die integrierte PhotoViewer-Software Ihre Bilder anschauen.

Alle Funktionen lassen sich mit der Loewe Fernbedienung steuern.

Wir haben das TV-Gerät so konzipiert, dass Sie es mit Hilfe von Assistenten und Menüs leicht bedienen können. Informationen zu Einstellungen in Menüs werden automatisch eingeblendet. So verstehen Sie schnell Zusammenhänge.

Lieferumfang

- LCD-TFT-TV-Gerät
- Netzkabel
- Wandhalter WM54 (inkl. Montageanleitung)
- Fernbedienung Assist mit zwei Batterien
- Marketing- und Service-Karte
- Bedienungsanleitung des Digital Recorders
- Diese Bedienungsanleitung

Im Lieferumfang des TV-Gerätes „Individual Compose“ sind keine Lautsprecher enthalten. Sie können bei Ihrem TV-Gerät die Lautsprecherausstattung individuell zusammenstellen und Ihren Bedürfnissen anpassen. Fragen Sie hierzu Ihren Fachhändler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Auf viele Fragen zur Technik finden Sie im Stichwortverzeichnis Ihres TV-Gerätes eine Antwort. Betrifft es die Bedienung des TV-Gerätes, so können Sie aus dem Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes heraus direkt auf eine Funktion zugreifen. Aufgrund dieser Möglichkeit werden in der vorliegenden Bedienungsanleitung nur die wichtigsten Bedienschritte erklärt. Das Schlagwortverzeichnis/Glossar ab Seite 56 gibt Erläuterungen zu bestimmten Begriffen, die im TV-Gerät und in der Bedienungsanleitung verwendet werden.

Absätze, die mit dem Symbol ➡ beginnen, deuten auf wichtige Hinweise, Tipps oder Voraussetzungen zum einwandfreien Betrieb hin.

Begriffe, die Sie im Menü bzw. als Bedruckung des TV-Gerätes wiederfinden, sind im Text **fett** gedruckt.

In den Funktionsbeschreibungen sind die erforderlichen Bedienelemente links von dem Text, der die Handlungsanweisungen enthält, angeordnet.

Ausstattung des TV-Gerätes

Die genaue Produktbezeichnung entnehmen Sie dem Typenschild auf der Geräterückseite. Die genauen Ausstattungsmerkmale entnehmen Sie dem Punkt **Ausstattung des TV** im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes (siehe Seite 14).

Markenrechte

„Dolby“, „Pro Logic“ und das Doppel-D-Symbol sind geschützte Warenzeichen der Dolby Laboratories Inc. „DTS“ und „DTS Digital Surround“ sind Warenzeichen der Digital Theater Systems Inc.



Der Bildschirmfont „LoeweL2700“ basiert auf dem „Tavmjong Bah Arev (tavmjong.free.fr)“ Font, der wiederum auf „Bitstream Vera“ aufbaut. Bitstream Vera ist ein Warenzeichen der Bitstream Inc.

Impressum

Loewe Opta GmbH
Industriestraße 11
D-96317 Kronach
www.loewe.de

Printed in Germany
Redaktionsdatum 01/07-1.0 Be/Ps
TV-SW: 0.26.1 / DVB-SW: 0.18.5
© Loewe Opta GmbH, Kronach

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, Technische Änderungen sowie Irrtümer vorbehalten.

Herzlich willkommen

Bedienkomfort mit Assistenten

Dieses TV-Gerät verfügt über eine Bedienerführung mit Assistenten, die Sie schrittweise durch die Einstellungen führen.

Sie können jederzeit zum vorherigen Schritt zurückkehren oder den Assistenten beenden.

Die Assistenten im Überblick

Erstinbetriebnahme

Der Erstinbetriebnahme-Assistent hilft Ihnen bei der Erstinstallation und dem Anschluss eventuell vorhandener Geräte (siehe Seite 11).

Antennen einrichten

Sie geben im Antennenassistenten an, welche Antennensignale bei Ihnen zur Verfügung stehen. Der Antennenassistent wird bei der Erstinbetriebnahme aufgerufen (siehe Seite 11). Sie können den Antennenassistenten auch im TV-Menü unter Anschlüsse → Antenne DVB → Antenne DVB-S bzw. Antenne DVB-T aufrufen.

Suchassistent

Wollen Sie später nach neuen Sendern suchen oder haben Sie Ihre Antenne neu ausgerichtet, können Sie dies mit Hilfe des Suchassistenten erledigen (siehe Seite 22).

Externe Geräte anschließen

Der Anschlussassistent sorgt dafür, dass alle Geräte korrekt angemeldet und angeschlossen werden. Er wird automatisch am Ende des Erstinbetriebnahme-Assistenten gestartet, kann aber auch separat aufgerufen werden (siehe Seite 35).

Tonkomponenten anschließen

Der Tonkomponenten-Assistent sorgt dafür, dass die Komponenten, die den TV-Ton wiedergeben, korrekt angemeldet, angeschlossen und eingestellt werden. Er wird automatisch am Ende des Erstinbetriebnahme-Assistenten gestartet, kann aber auch separat aufgerufen werden (siehe Seite 39).

Assist+

Die wichtigsten Betriebsarten können Sie hier über ein Menü direkt auswählen. Digital-Recorder-Archiv, Radio, Favoriten, PhotoViewer, Stichwortverzeichnis und Persönliche Text-Seiten sind anwählbar (siehe Seite 20).

Aufnahmen programmieren und verwalten

Der Aufnahme-Assistent lässt sich schnell über die Timerübersicht aufrufen und hilft Ihnen bei der Programmierung einer Video-Aufnahme mit einem Video-, DVD- oder dem eingebauten Digital-Recorder (siehe Seite 46).

Senderübersicht

Die Senderübersicht ist eine Liste mit allen gespeicherten Sendern. Sie können die Senderübersicht auch komfortabel zum Umschalten nutzen (siehe Seite 16).

Software-Update-Assistent

Die neueste Software für Ihr TV-Gerät können Sie über Satellit oder mit Hilfe eines USB-Sticks laden (siehe Seite 33).

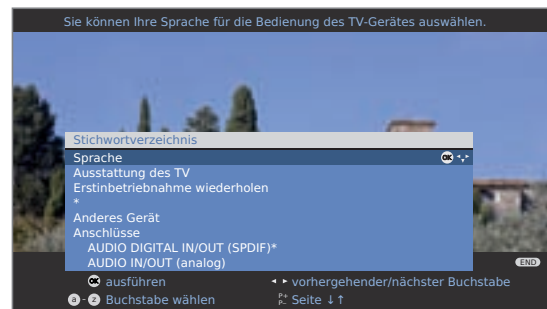
Info-Anzeige und TV-Stichwortverzeichnis

Eine Informationsanzeige zu jedem Menüpunkt

Die Info-Anzeige zeigt zu jedem Menüpunkt inhaltsbezogene Infotexte im oberen Teil des Bildschirms an. Zusammen mit dem Stichwortverzeichnis bildet sie ein komfortables Bediensystem (siehe Seite 14).

Ein Stichwortverzeichnis im TV-Gerät

Über das Stichwortverzeichnis erhalten Sie einen Überblick über den Funktionsumfang Ihres TV-Gerätes. Sie können von hier aus auch Assistenten und Menü-Einstellungen direkt starten (siehe Seite 14).



Zu Ihrer Sicherheit

Zu Ihrer eigenen Sicherheit und um unnötigen Schaden von Ihrem Gerät abzuwenden, lesen und beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:

Bestimmungsgemäßer Gebrauch und Umgebungsbedingungen

Dieses TV-Gerät ist ausschließlich für den Empfang und die Wiedergabe von Bild- und Tonsignalen bestimmt und ist für Wohn- bzw. Büroräume konzipiert. Es darf nicht in Räumen mit hoher **Luftfeuchtigkeit** (z.B. Bad, Sauna) oder hoher **Staubkonzentration** (z.B. Werkstätten) betrieben werden.

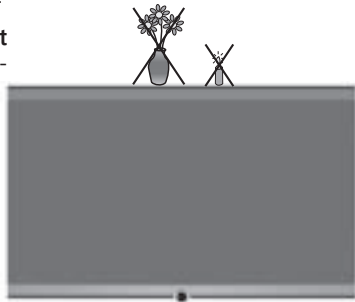
Wird das Gerät im Freien benutzt, sorgen Sie dafür, dass es vor **Feuchtigkeit** (Regen, Tropf- und Spritzwasser oder Betauung) geschützt ist. Hohe Feuchtigkeit und Staubkonzentrationen führen zu Kriechströmen im Gerät. Dies kann zu Berührungsgefahr mit Spannungen oder einem Brand führen.

Haben Sie das Gerät aus der **Kälte** in eine warme Umgebung gebracht, lassen Sie es wegen der möglichen Bildung von **Kondensfeuchtigkeit** ca. eine Stunde ausgeschaltet stehen.

Stellen Sie keine mit **Flüssigkeit** gefüllten **Gegenstände** oder brennende Kerzen auf das Gerät.

Die Garantie wird nur für den Gebrauch in der genannten zulässigen Umgebung gewährt.

Das TV-Gerät nicht an einen Ort stellen, bei dem es zu **Erschütterungen** kommen kann. Dies kann zu Materialüberlastung führen.



Transportieren

Transportieren Sie das Gerät nur in **senkrechter Stellung**. Fassen Sie das Gerät an den Gehäusekanten unten und oben an. Stellen Sie das TV-Gerät keinesfalls auf das herausstehende Bedienteil an der Unterseite des Gerätes ab. Das Bedienteil könnte dadurch beschädigt werden.

Muss das Gerät während des Ein-/Auspackens abgelegt werden, legen Sie das TV-Gerät, mit der ganzen Fläche der Vorderseite, auf eine weiche Unterlage. Verwenden Sie als Unterlage z.B. eine Decke oder das Vlies vom Verpackungsmaterial.

Der LCD-Bildschirm besteht aus Glas bzw. Kunststoff und kann bei unsachgemäßer Behandlung zerbrechen.

Bei Beschädigung des LCD-Bildschirms und evtl. auslaufendem **Flüssigkristall** unbedingt zum Abtransport des Gerätes Gummihandschuhe verwenden. Bei **Hautkontakt** mit der Flüssigkeit sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Stromversorgung

Falsche Spannungen können das Gerät beschädigen. Dieses Gerät darf nur an ein Stromversorgungsnetz mit der auf dem Typenschild angegebenen Spannung und Frequenz mittels beigefügtem Netzkabel angeschlossen werden. Der **Netzstecker** des TV-Gerätes muss leicht erreichbar sein, damit das Gerät jederzeit vom Netz getrennt werden kann. Wenn Sie den Netzstecker abziehen, nicht am **Kabel** ziehen, sondern am Steckergehäuse. Die Kabel im Netzstecker könnten beschädigt werden und beim Wiedereinstecken einen **Kurzschluss** verursachen.

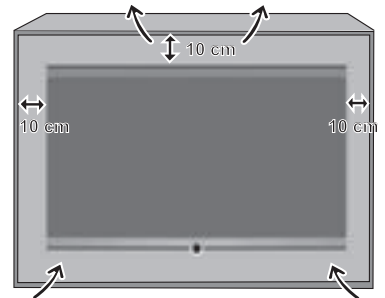
Verlegen Sie das **Netzkabel** so, dass es nicht beschädigt werden kann. Das Netzkabel darf nicht geknickt oder über scharfe Kanten verlegt, nicht begangen und keinen **Chemikalien** ausgesetzt werden; Letzteres gilt für das gesamte Gerät. Ein Netzkabel mit beschädigter Isolation kann zu **Stromschlägen** führen und stellt eine **Brandgefahr** dar.

Luftzirkulation und hohe Temperaturen

Die **Lüftungsschlitze** an der **Geräterückwand** müssen stets frei bleiben. Bitte keine Zeitungen oder Deckchen auf/über das TV-Gerät legen.

Seitlich und oben müssen mindestens je 10 cm freier Raum für die Luftzirkulation sichergestellt werden, wenn das Gerät in einen **Schrank** oder ein **Regal** gestellt oder aufgehängt wird.

Wie jedes elektronische Gerät, benötigt Ihr TV-Gerät **Luft zur Kühlung**. Wird die Luftzirkulation behindert, kann es zu Bränden kommen.



Das Gerät ist für unterschiedliche Aufstell-Lösungen geeignet. Beachten Sie die Hinweise bzgl. der Montage bei den verschiedenen Aufstell-Lösungen.

Stellen Sie das TV-Gerät mit Tisch- oder Standfuß nur auf eine ebene, **standfeste, waagrechte Unterlage**. Das Gerät sollte insbesondere bei Aufstellung in oder auf Möbeln vorne nicht herausragen.

Stellen Sie das Gerät so auf, dass es keiner direkten **Sonneneinstrahlung** und keiner zusätzlichen Erwärmung durch **Heizkörper** ausgesetzt ist.

Vermeiden Sie, dass **Metallteile**, Nadeln, Büroklammern, Flüssigkeiten, Wachs oder Ähnliches durch die **Lüftungsschlitze** der Rückwand ins Geräterinnere gelangen. Das führt zu **Kurzschlüssen** im Gerät und damit möglicherweise zu einem Brand.

Sollte doch einmal etwas ins **Geräterinnere** gelangen, sofort den Netzstecker des Gerätes abziehen und zur Überprüfung den **Kundendienst** verständigen.

Zu Ihrer Sicherheit

Reparaturen und Zubehör

Die Rückwand des TV-Gerätes dürfen Sie keinesfalls selbst abnehmen. Überlassen Sie Reparatur- und Service-Arbeiten an Ihrem TV-Gerät ausschließlich **autorisierten Fernsehtechnikern**.

Verwenden Sie möglichst nur **Original-Zubehörteile** wie z.B. Loewe Stands (siehe Zubehör Seite 55).

Beaufsichtigung

Lassen Sie **Kinder** nicht unbeaufsichtigt am TV-Gerät hantieren und nicht im unmittelbaren Umfeld des TV-Gerätes spielen. Das Gerät könnte umgestoßen, verschoben oder von der Standfläche heruntergezogen werden und Personen verletzen.

Lassen Sie das eingeschaltete TV-Gerät **nicht unbeaufsichtigt** laufen.

Lautstärke

Laute Musik kann zu Gehörschäden führen. Vermeiden Sie extreme Lautstärken, insbesondere über längere Zeiträume und wenn Sie Kopfhörer benutzen.

Reinigen

Reinigen Sie das TV-Gerät, den Bildschirm und die Fernbedienung nur mit einem feuchten, weichen und sauberen Tuch **ohne** jedes **scharfe** oder **scheuernde Reinigungsmittel**.

Gewitter

Bei Gewitter ziehen Sie den **Netzstecker** und alle angeschlossenen **Antennenleitungen** am TV-Gerät ab. Überspannungen durch **Blitzeinschlag** können das Gerät sowohl über die Antennenanlage als auch über das Stromnetz beschädigen. Auch bei längerer **Abwesenheit** sollte der Netzstecker und alle angeschlossenen Antennenleitungen am TV-Gerät abgezogen werden.

Hinweis zum LCD-Bildschirm

Das von Ihnen erworbene TV-Gerät mit LCD-Bildschirm genügt den höchsten Qualitätsanforderungen und wurde bezüglich **Pixelfehlern** überprüft. Trotz höchster Sorgfalt bei der Fertigung der Displays ist aus technologischen Gründen nicht 100% auszuschließen, dass einige **Bildpunkte** Defekte aufweisen. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass derartige Effekte, solange sie in der durch die Norm spezifizierten Grenzen liegen, nicht als Gerätedefekt im Sinne der Gewährleistung betrachtet werden können.

Schutz der Umwelt

Energieverbrauch

Ihr TV-Gerät ist mit einem sparsamen Standby-Netzteil ausgerüstet. Im Standby-Modus sinkt die Leistungsaufnahme auf eine geringe Leistung ab (siehe technische Daten auf Seite 54). Wollen Sie noch mehr Strom sparen, so schalten Sie das Gerät mit dem Netz-Schalter aus. Beachten Sie aber, dass dabei die EPG-Daten (elektronische Programmzeitung) verloren gehen und evtl. programmierte Timeraufnahmen über das TV-Gerät **nicht** ausgeführt werden.

Verpackung und Karton

Sie haben sich für ein sehr hochwertiges und langlebiges Produkt entschieden. Für die Entsorgung der Verpackung haben wir entsprechend den nationalen Verordnungen ein Entgelt an beauftragte Verwerter entrichtet, die Verpackungen vom Fachhändler abholen. Dennoch empfehlen wir, den Originalkarton und das **Verpackungsmaterial** gut **aufzubewahren**, damit das Gerät im Bedarfsfall optimal geschützt transportiert werden kann.

Das Gerät



Die EU-Richtlinie 2002/96/EG regelt die ordnungsgemäße Rücknahme, Behandlung und Verwertung von gebrauchten Elektronikgeräten. Elektronische **Altgeräte** müssen deshalb getrennt entsorgt werden. Werfen Sie dieses Gerät zur Entsorgung bitte **nicht** in den normalen **Hausmüll**!

Sie können Ihr Altgerät kostenlos an ausgewiesene Rücknahmestellen oder ggf. bei Ihrem Fachhändler abgeben, wenn Sie ein vergleichbares neues Gerät kaufen. Weitere Einzelheiten über die Rücknahme (auch für Nicht-EU-Länder) erhalten Sie von Ihrer örtlichen Verwaltung.

Die Batterien



Die Batterien der Erstausrüstung enthalten keine Schadstoffe wie Cadmium, Blei und Quecksilber. Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung **nicht** mehr in den **Hausmüll** entsorgt werden. Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten **Sammelbehälter**.

Erste Inbetriebnahme

Aufstellen des TV-Gerätes

Bereiten Sie als erstes die Aufstelllösung für Ihr TV-Gerät vor. Beachten Sie hierzu die Montageanleitung des mitgelieferten Wandhalters. Weitere Aufstellmöglichkeiten siehe Zubehör (Seite 55).

Entfernen der Schutzfolie

Ziehen Sie die Schutzfolien auf den Intarsien langsam und vorsichtig ab.



Fernbedienung vorbereiten

Batterien einsetzen oder wechseln

Auf die Stelle des eingepprägten Pfeils drücken, dabei den Batteriefachdeckel nach unten abschieben.

Zwei Batterien des Typs Alkali Mangan LR 03 (AAA) einsetzen, dabei richtige Lage von + und – beachten!

Den Deckel von unten wieder aufschieben.



Fernbedienung für Bedienung des TV-Gerätes einstellen

TV

TV-Taste drücken.

Wie Sie andere Loewe Geräte bedienen, erfahren Sie auf Seite 50.

Anschließen des TV-Gerätes

An das Stromnetz anschließen

► Position des Netzanschlusses bei Individual Compose 40 / 46 beachten.

Abdeckung für die Anschlüsse abnehmen.

TV-Gerät an eine 220-240V Steckdose anschließen:
Zuerst kleinen Stecker des Netzkabels in den Netzanschluss hinten am TV, danach großen Netzstecker in eine Netzsteckdose stecken.

Antennen anschließen

Analog / DVB-C / DVB-T Antenne:

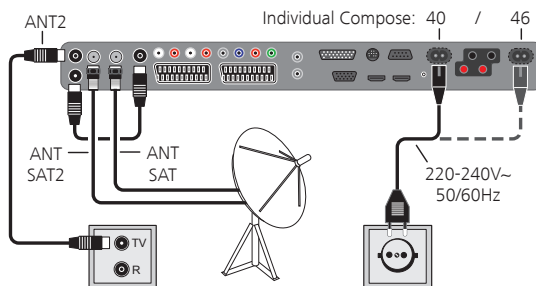
Antennenstecker von Antennen-, Kabelanlage oder Zimmerantenne in die Buchse **ANT2** stecken.

Das Verbindungskabel zwischen **ANT-TV** – **ANT OUT** ist werkseitig gesteckt.

Satelliten-Antenne:

Jeweils einen Antennenstecker, z.B. vom Antennenumschalter bzw. vom Twin-LNC der Satelliten-Anlage, an die Buchsen **ANT-SAT** und **ANT-SAT2** anschließen.

Bei Anschluss von nur einer SAT-Antennenleitung, diese an **ANT-SAT** anschließen.



Anschlüsse auf der Geräterückseite (siehe auch Seite 5).

Abdeckung für Anschlüsse wieder aufsetzen.

Lautsprecher anschließen

Wie Sie TV-Lautsprecher, Lautsprechersysteme oder Aktivboxen konfigurieren und anschließen, ist ab Seite 39 beschrieben.

Empfang von verschlüsselten Sendern

Bei Verwendung eines CA-Moduls und einer Smart-Card zum Empfang von verschlüsselten Sendern bitte die Handhabung des CA-Moduls beachten (siehe Seite 32).

Erste Inbetriebnahme

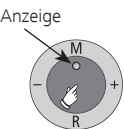
Gerät ein-/ausschalten

TV-Gerät in den Standby-Modus setzen



Netzschalter auf der linken Geräteunterseite betätigen.
Die Anzeige im Bedienteil auf der Vorderseite leuchtet rot, das Gerät befindet sich nun im Standby-Modus.

TV-Gerät am Bedienteil ein-/ausschalten



Zum Ein-/Ausschalten des TV-Gerätes drücken Sie für ca. 2 Sekunden auf die Mitte des Ein-/Ausschaltknopfes.
Bedeutung der Anzeigefarbe:
Rot: Standby-Modus
Grün: TV-Gerät eingeschaltet
Orange: Radio-Modus, Gerät empfängt EPG-Daten oder Timeraufnahme aktiv

Mit der Fernbedienung einschalten



Ein/Aus-Taste drücken.



Oder:
Zifferntasten (0–99).



Oder:
TV Taste.



Oder:
OK Taste - Senderübersicht wird aufgerufen.

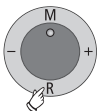
Mit der Fernbedienung ausschalten



Ein/Aus-Taste drücken.

➡ Bevor Sie das Gerät mit dem Netzschalter ausschalten, empfehlen wir, es in den Standby-Modus zu setzen.

In den Radio-Betrieb einschalten/wechseln



R auf dem Bedienteil am Gerät drücken.

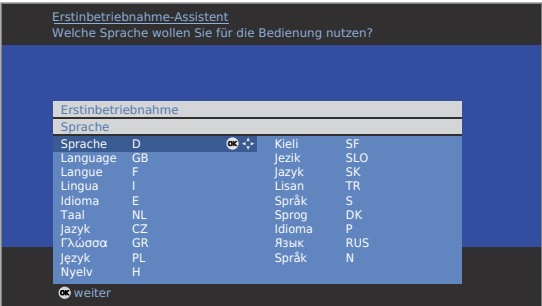


Oder:
RADIO-Taste auf der Fernbedienung.
(Radio-Betrieb siehe Seite 34).

Erstinbetriebnahme-Assistent

Erstinstallation nach dem ersten Einschalten

Dieser Assistent startet nach dem ersten Einschalten automatisch, kann aber auch später manuell im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes aufgerufen werden, siehe **Erstinbetriebnahme wiederholen** auf Seite 14.



Mit Auswahl der Sprache der Benutzerführung beginnt der erste Schritt des Assistenten. Folgen Sie von nun an den Anweisungen auf Ihrem TV-Gerät.

Kurze Tastenerklärung:



Durch Drücken auf den Ring (oben, unten, links, rechts), bewegen Sie den Cursor und wählen die Einstellungen.



Durch Druck auf die **OK-Taste** wird eine Einstellung bestätigt und Sie gelangen zum nächsten Schritt.



Mit der **gelben Taste** können Sie mehrere Punkte auswählen oder entfernen (siehe Beispiel unten). Ist ein Element ausgewählt, ist dies mit einem Haken ☒ markiert.



Mit dieser Taste gelangen Sie einen Schritt zurück.



Mit der **END-Taste** (falls verfügbar) beenden Sie den Assistenten.



Beispiel für eine Mehrfachauswahl mit der **gelben Taste**.

Fortsetzung auf nächster Seite ➡

Erste Inbetriebnahme

Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten:

- Geräte-standort Für länderspezifische Voreinstellungen das Land auswählen.
- Wahl der Antennen **Antenne/Kabel (analog):** analoge Sender per Kabel/Antenne
DVB-T: digitale terrestrische Sender
DVB-C: digitale Sender über Kabel
DVB-S (Leitung 1): digitale Sender über Satellit
DVB-S (Leitung 2): digitale Sender über Satellit
- DVB-T:** Verwenden Sie eine aktive Antenne, dann wählen Sie **ja**
Antenne **(5V)** für die Stromversorgung der Antenne.
- DVB-C:** Aus der Wahl des Gerätestandortes werden die gebräuch-
Einstellungen lichen Einstellungen abgeleitet. Verändern Sie diese nur,
wenn Ihnen andere Symbolraten und Modulationsarten bekannt sind oder für Ihr Kabelnetzwerk die Angabe der Netzwerk-ID notwendig ist (Informationen erhalten sie von Ihrem Kabelbetreiber). Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren Frequenzsuche.
- DVB-S:** Wählen Sie aus einer Liste, welche(n) Satelliten Sie emp-
Satelliten-Anlage fangen. Bei mehr als einem Satelliten wählen Sie zusätzlich die Art Ihres Umschalters oder eine Gemeinschaftsanlage aus. Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.
- High Band Hier geben Sie an, ob zusätzlich zum Low-Band auch das High-Band des gewählten Satelliten abgesucht werden soll.
- LNC- Frequenzen Im Normalfall brauchen Sie die Werte für High- und Low-Band nicht zu verändern, es sei denn, der LNC (LNB) Ihrer Satelliten-Anlage verwendet eine abweichende Oszillatorfrequenz (wichtig für die Frequenzanzeige). Nachdem Sie diese Einstellungen vorgenommen haben, sollten Sie Bild und Ton der ausgewählten Satelliten (nur bei Astra1 und HOTBIRD) empfangen.
- Symbolraten Die Symbolraten sind vom Satellitenanbieter vorgegeben und müssen in der Regel nicht verändert werden.
- bevorzugte Signalquelle Sie wählen aus einer Liste diejenige Signalquelle aus, deren Sender am Anfang Ihrer Senderübersicht (beginnend mit Senderspeicherplatz 1) stehen sollen.

- Suchlauf starten Starten sie den automatischen Suchlauf mit **OK**.
Zunächst werden TV-Sender, danach Radiosender gesucht.
Die bei der automatischen Suche gefundenen Sender werden abhängig von den zuvor gewählten Antennenleitungen (Signalquellen) in entsprechende Senderblöcke eingeteilt. Die Sender können später nur innerhalb dieser Blöcke umsortiert werden. Zu Beginn der Senderliste steht der Block mit den Sendern der bevorzugten Signalquelle.
Eine beliebige gemischte Sortierung von Sendern verschiedener Signalquellen ist nur mit den Favoritenlisten möglich.

- Weitere Geräte anschließen** Anschließend startet der Anschluss- und der Tonkomponenten-Assistent, mit dessen Hilfe Sie Videogeräte, Decoder, ein Lautsprechersystem oder einen HiFi/AV-Verstärker anmelden, einstellen und mit dem TV-Gerät verbinden. DVD-Spieler und DVD-Recorder sind bereits ab Werk angemeldet.
Sie können den Anschluss- und den Tonkomponenten-Assistenten auch später manuell starten und neue Geräte hinzufügen. Weitere Informationen erhalten Sie ab Seite 35 (Anschlussassistent) und ab Seite 39 (Tonkomponenten-Assistent).

- Digital Link Plus Haben Sie im Anschluss-Assistenten einen Recorder angemeldet und angeschlossen, startet nach Beendigung des Tonkomponenten-Assistenten die Digital Link Plus Übertragung. Ist ein Digital Link Plus fähiger Recorder angeschlossen, wird die Senderliste der analogen Sender an den externen Recorder übertragen.
Digital Link Plus können Sie auch manuell unter **TV-Menü → Anschlüsse → Digital Link Plus** aufrufen.
Haben Sie keinen Digital Link Plus fähigen Recorder angeschlossen, können Sie die Übertragung abbrechen.

Erläuterungen zur DVB-T Antenne:

- Zimmerantenne Bei guten Empfangsverhältnissen kann für DVB-T eine Zimmerantenne verwendet werden (Buchse **ANT2**).
- aktive Antenne Bei weniger günstigen Empfangsverhältnissen empfiehlt sich eine aktive Antenne, die bei der ersten Inbetriebnahme oder im **TV-Menü → Anschlüsse → Antenne DVB → Antenne DVB-T** entsprechend eingestellt werden muss (siehe unter DVB-T Antenne auf dieser Seite).
- Richtantenne Liegt der Standort außerhalb des normalen Sendebereichs, kann zur Verbesserung der Empfangsqualität auch eine Richtantenne verwendet werden.

Erste Inbetriebnahme

DVB-T Antenne positionieren/ausrichten

Empfangen Sie mit einer Zimmerantenne einen oder mehrere DVB-T Sender mit Bild- und Tonstörungen, sollten Sie den Aufstellungsort und die Ausrichtung der Antenne ändern. Fragen Sie Ihren Fachhändler, über welche Kanäle die DVB-T Sender in Ihrer Region ausgestrahlt werden.

► Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.
Ein DVB-T Sender wird empfangen und ist angewählt.

MENU

TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen,
OK Manuell einstellen aufrufen.



Die Signalquelle steht durch die Sendervorwahl bereits auf DVB-T.

Die Antenne so positionieren und ausrichten, dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden.



Blaue Taste: Suchlauf starten.

DVB-T Sender nacheinander suchen und Werte für **C/N** und **Level** vergleichen.

Die Antenne schließlich für den schwächsten Sender positionieren/ausrichten, so dass maximale Werte für **C/N** und **Level** erreicht werden.

Danach eine automatische Suche aller DVB-T Sender durchführen, siehe Seite 22.

Erläuterung zu den Einstellungsmöglichkeiten:

Bandbreite Je nach gewähltem Kanal und Land wird automatisch die zugehörige Bandbreite von 7 oder 8 MHz eingestellt.

Bedienkomfort

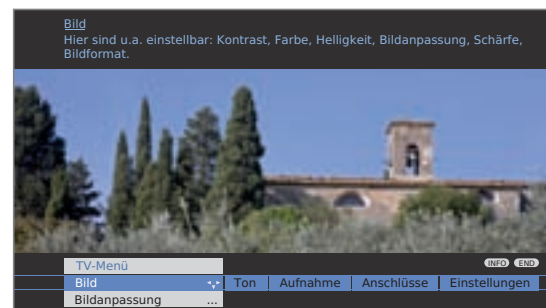
Generelles zur Menübedienung

Menüs für die Betriebsarten werden mit der **MENU**-Taste aufgerufen. Weitere Menüs sind mit der Fernbedienung direkt aufrufbar. Die Menüs werden unten im Bild angezeigt. Oben erhalten Sie zusätzliche Informationen zum markierten Menüpunkt (siehe Info-Anzeige Seite 14).

► Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

MENU

TV-Menü aufrufen.



Beispiel: Funktionen auswählen und ausführen



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Helligkeit** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Helligkeit** einstellen.
 - ▲ In die Menüzeile **Helligkeit** wechseln, um weitere Bild-Einstellungen vorzunehmen.
- ◀ ▶ **weitere ...** auswählen,
OK **weitere ...** Funktionen aufrufen.
- ◀ ▶ **Auto-Format** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **aus / ein** auswählen.

END

Einstellungen beenden.

Eingaben mit den Zifferntasten



Bei bestimmten Funktionen ist die Eingabe von Buchstaben erforderlich. Drücken Sie wie bei einer Handy-Tastatur eine Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.

Die verfügbaren Buchstaben sind auf den einzelnen Zifferntasten aufgedruckt.

Bedienkomfort

Die Info-Anzeige

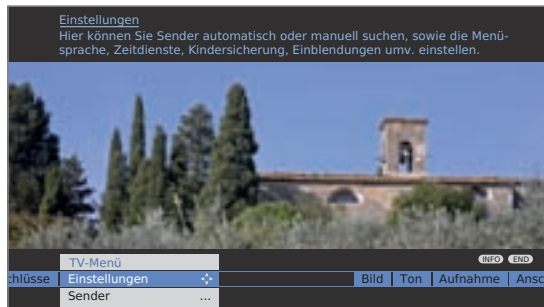
Die Info-Anzeige zeigt Ihnen zu jedem Menüpunkt am oberen Bildschirmrand einen inhaltsbezogenen Info-Text an, der Ihnen Hilfe bei den Einstellungen bietet. Zusammen mit dem Stichwortverzeichnis bildet sie ein komfortables Bediensystem.

➡ Ein Menü wird angezeigt.

INFO

Werksseitig wird die Info-Anzeige automatisch zu jedem Menüpunkt eingeblendet. In diesem Fall können Sie die Info-Texte mit der **INFO-Taste** vorübergehend ausblenden.

Die automatische Info-Anzeige lässt sich über eine Menüeinstellung dauerhaft ausblenden. Dann kann sie durch Drücken der **INFO-Taste** einmalig eingeblendet werden.



Dass ein Info-Text zur Verfügung steht, sehen Sie auch durch ein eingeblendetes **INFO**-Symbol, rechts unten, über dem Menübalken.

Automatische Info-Anzeige dauerhaft ein- oder ausblenden

Wenn Sie sich mit der Bedienung des TV-Gerätes vertraut gemacht haben, können Sie die automatische Info-Anzeige ausschalten.

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

MENU



TV-Menü aufrufen.

- ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Einblendungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Automatische Info** auswählen,
▼ in der Menüzeile darunter wählen: **ja / nein**.

Das Stichwortverzeichnis im TV-Gerät

Von hier aus können Sie alle Assistenten und viele Bedienfunktionen direkt starten. Der volle Funktionsumfang des TV-Gerätes lässt sich so leicht erschließen.

Der alphabetischen Sortierung vorangestellt sind die Punkte **Menüsprache**, **Ausstattung des TV** und **Erstinbetriebnahme wiederholen**.

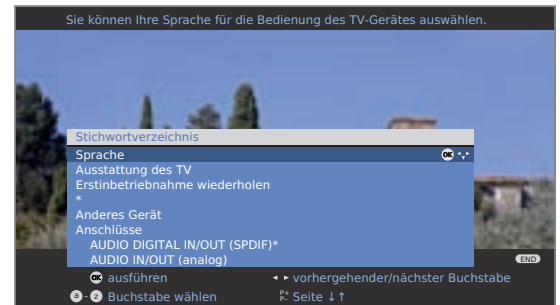
Stichwortverzeichnis aufrufen

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

INFO

Stichwortverzeichnis aufrufen.

Sie sehen einen Info-Text zum markierten Stichwort oben in der Info-Anzeige.



Falls in der markierten Zeile ein OK-Symbol erscheint, kann diese Funktion mit **OK** direkt aufgerufen werden.

Ein Stichwort auswählen



Mit den **Zifferntasten** Anfangsbuchstaben eingeben, wie bei einer Handy-Tastatur (siehe Seite 13).

Oder wechseln Sie mit:



- ◀ ▶ zum vorhergehenden / nächsten Buchstaben,
- ▼ ▲ von Zeile zu Zeile,

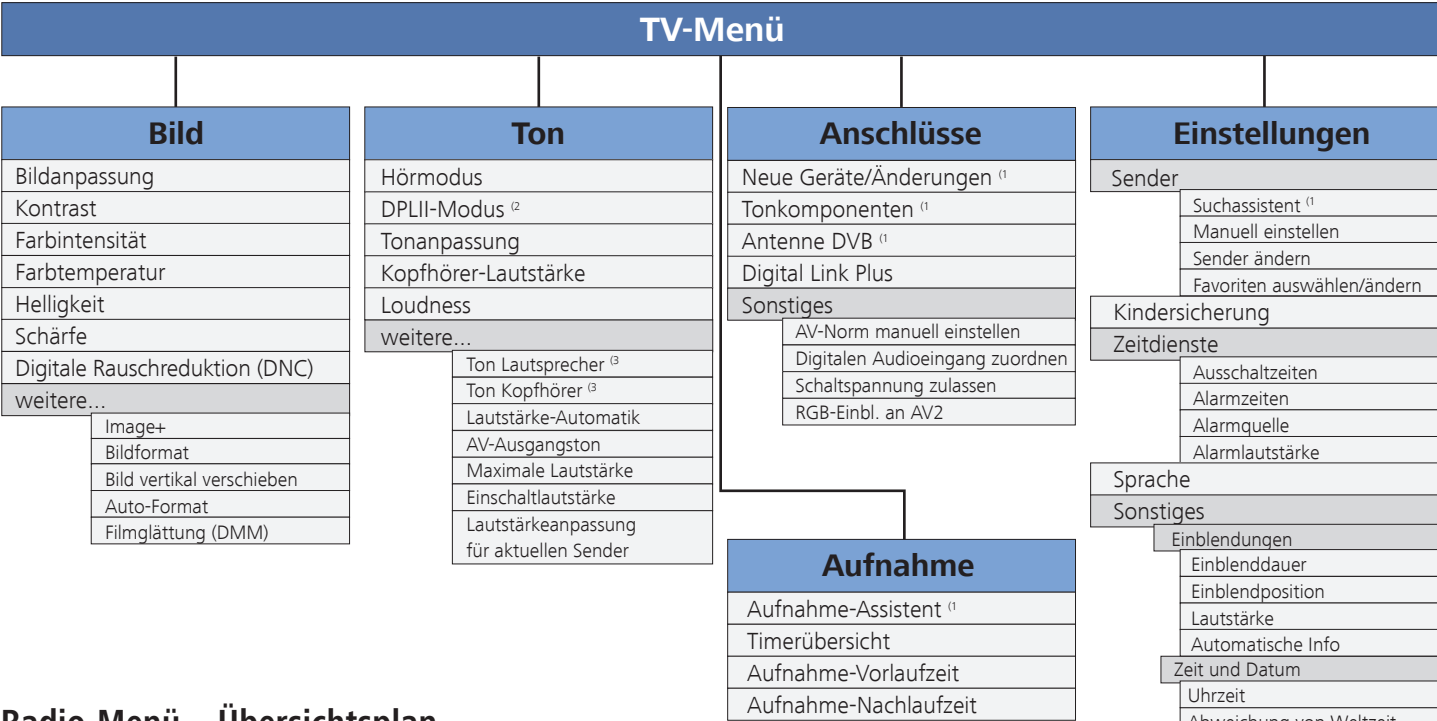


P+/P- in ganzen Seiten zurück- oder vorblättern.

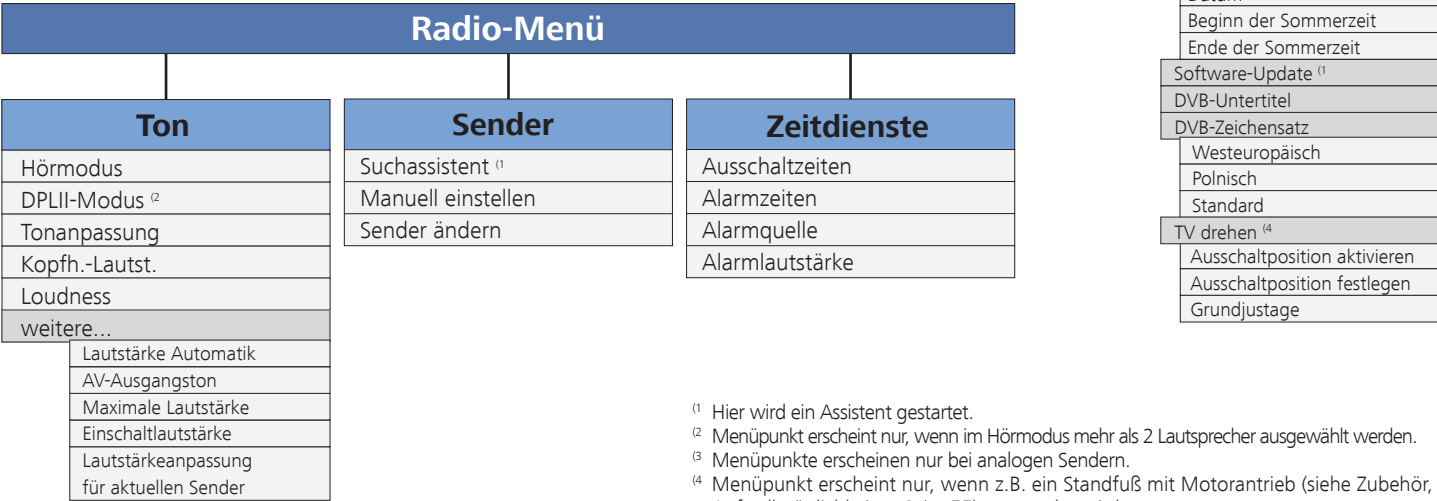
Beispiel: Sie wollen das TV-Gerät zu einem festgelegten Zeitpunkt automatisch ausschalten lassen:
Wählen Sie das Stichwort **Ausschalten** → **Automatisch**, mit **OK** gelangen Sie zu der Einstellung.

Bedienkomfort

TV-Menü – Übersichtsplan



Radio-Menü – Übersichtsplan



⁽¹⁾ Hier wird ein Assistent gestartet.

⁽²⁾ Menüpunkt erscheint nur, wenn im Hörmodus mehr als 2 Lautsprecher ausgewählt werden.

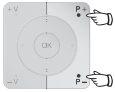
⁽³⁾ Menüpunkte erscheinen nur bei analogen Sendern.

⁽⁴⁾ Menüpunkt erscheint nur, wenn z.B. ein Standfuß mit Motorantrieb (siehe Zubehör, Aufstellmöglichkeiten Seite 55) verwendet wird.

Alltägliche Handhabung

Sender wählen

Mit den Tasten P+ und P- der Fernbedienung



P+/P- Sender auf / ab.

Die Senderanzeige mit Tonkennung wird kurz eingeblendet.

➡ Sind Favoriten angewählt, wird mit **P+/P-** der Sender in der Favoritenliste umgeschaltet (siehe Seite 17).

➡ Die Symbole für die Tonkennung sind auf Seite 21 beschrieben.

➡ Stehen bei DVB-Sendern weitere Sprachen oder DVB-Untertitel zur Verfügung, wird unter der Senderanzeige die Sprach- und Untertitelauswahl angezeigt. Siehe auch Seite 21: Weitere Auswahlmöglichkeiten bei DVB-Sendern.

Mit den Zifferntasten der Fernbedienung

1-stellige Sender



lang

Zifferntaste eine Sekunde lang gedrückt halten, der Sender wechselt sofort.

Oder:

Zifferntaste kurz drücken, der Sender wechselt nach 2 Sekunden (Bei bis zu 9 gespeicherten Sendern sofortiger Wechsel).

2- und 3-stellige Sender



kurz kurz lang

Erste (und zweite) **Zifferntaste** kurz drücken.

Die letzte **Zifferntaste** eine Sekunde gedrückt halten, der Sender wechselt sofort.

Oder:

Alle **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt nach 2 Sekunden (Bei bis zu 99 bzw. 999 gespeicherten Sendern sofortiger Wechsel).

4-stellige Sender



alle kurz

Alle vier **Zifferntasten** kurz drücken, der Sender wechselt sofort.

➡ Sind Favoriten angewählt, wird mit den Zifferntasten auf den Sender in der Favoritenliste umgeschaltet (siehe Seite 17). Hierbei sind maximal zweistellige Sendereingabe möglich.

➡ Wenn Sie einen Speicherplatz wählen, der nicht belegt ist, wird auf den nächsten vorhandenen Sender umgeschaltet.

Mit der Senderübersicht



Sortierung
numerisch

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen, keine Favoriten angewählt:

OK Senderübersicht aufrufen.



P+/P- in den Seiten der Senderübersicht blättern.



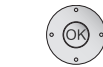
▲ ▼ ◀ ▶ Sender markieren.

Oder:

Mit **Zifferntasten** Nummer des Senders eingeben.

Der markierte Sender wird als kleines Bild angezeigt.

OK der markierte Sender wird aufgerufen.



Blaue Taste: Wechselt die Sortierung von **numerisch** nach **alphabetisch**.

Sortierung
alphabetisch



Mit **Zifferntasten** Anfangsbuchstaben eingeben, wie bei einer Handy-Tastatur (siehe Seite 13). Der erste Sender zum angegebenen Buchstaben wird markiert.



▲ ▼ ◀ ▶ Sender markieren.

OK der markierte Sender wird aufgerufen.

Alltägliche Handhabung

Mit den Favoritenlisten

Ihre Lieblingssender können Sie in 6 Favoritenlisten (z.B. für mehrere Benutzer) speichern und aufrufen. Jede Favoritenliste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden. Nach der Erstinbetriebnahme sind in der ersten Liste bereits 10 Sender aus der Senderübersicht gespeichert. Ändern Sie die Favoritenlisten nach Ihren Bedürfnissen (siehe **Favoritenlisten zusammenstellen – ändern** auf Seite 24).

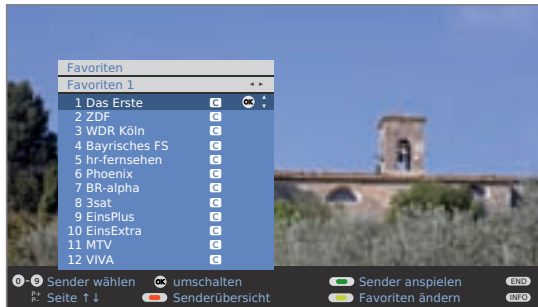
➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



OK Senderübersicht aufrufen.

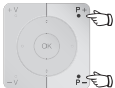


Rote Taste: Ruft Favoritenliste auf.



mit **Zifferntasten** Sender direkt markieren.

Oder:



P+/P- in den Seiten der Favoritenliste blättern.



▲ ▼ Sender markieren.

OK der markierte Sender wird aufgerufen.

◀ ▶ andere Favoritenliste wählen.

➡ Andere Favoritenlisten können nur gewählt werden, wenn diese auch Sender enthalten.



Rote Taste: Zurück zur Senderübersicht.

Grüne Taste: Alle Sender der aktuell angewählten Favoritenliste anspielen.

Gelbe Taste: Favoritenlisten ändern, siehe Seite 24.

Erläuterung zu den Favoritenlisten

Die erfolgte Auswahl mit der roten Taste (Senderübersicht oder Favoritenliste) bleibt bis zum nächsten Aufruf erhalten. Alle Eingaben beziehen sich dann ausschließlich auf die aktuell ausgewählte Favoritenliste.

Sind Favoriten ausgewählt, erscheint hinter dem Sendernamen der Name der Favoritenliste.

Erläuterung der Symbole hinter den Sendernamen:

- T** Digitaler DVB-T Sender (terrestrisch über Antenne)
- C** Digitaler DVB-C Sender (über Kabel)
- S** Digitaler DVB-S Sender (über Satellit)
- 🔒** Verschlüsselter Sender

Videoquelle wählen

➡ Bitte beachten Sie, dass die entsprechenden Geräte mit dem Geräte-Anschlussassistenten angemeldet wurden (siehe Seite 35).

Über die AV-Auswahl



AV-Auswahl aufrufen.



◀ ▶ Gewünschtes Gerät bzw. Anschluss auswählen,
OK umschalten.

Ein Signal von der ausgewählten Videoquelle sollte jetzt zu sehen sein.

Über die Senderübersicht



➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:

OK Senderübersicht aufrufen.

Bei numerischer Sortierung befinden sich die Anschlüsse bzw. Geräte immer am Anfang der Übersicht. Bei alphabetischer Sortierung werden die Anschlüsse bzw. Geräte alphabetisch einsortiert.



▲ ▼ ◀ ▶ Anschluss/Gerät auswählen.

OK umschalten.

Alltägliche Handhabung

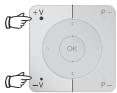
Ton einstellen

Ton aus-/einschalten



Ton aus;
Ton ein: Taste erneut drücken oder Lautstärke **V+** einstellen.

Lautstärke einstellen



V+/V- Lautstärke lauter / leiser.

Der Lautstärkebalken wird kurz eingeblendet, wenn kein weiteres Menü angezeigt wird.

Hörmodus einstellen



Hörmodus aufrufen.



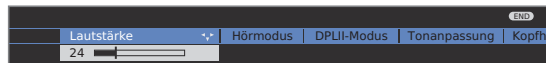
◀ ▶ Anzahl der Lautsprecher wählen, die Sie hören wollen.

Weitere Toneinstellungen bei der Lautstärke-Einstellung und bei Hörmodus:

➡ Solange der Lautstärkebalken oder die Auswahl der Lautsprecher bei Hörmodus noch zu sehen ist:



▲ weitere Toneinstellungen aufrufen.



- ◀ ▶ Toneinstellung auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ Änderungen vornehmen.

Toneinstellungen über das TV-Menü

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Ton** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ gewünschte Toneinstellung auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ Änderungen vornehmen.

Erläuterungen zu den Toneinstellungen:

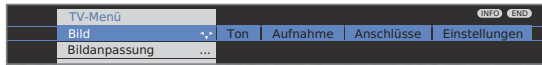
- Hörmodus** Anzahl der Lautsprecher wählen, die Sie hören wollen. Die Auswahl ist abhängig von den angeschlossenen Tonkomponenten (ab Seite 39) und vom übertragenen Tonsignal.
- ➡ Erscheint die Anzahl der Lautsprecher in Klammern, wird der Ton fehlender Lautsprecher von den vorhandenen Lautsprechern (virtuell) mit übertragen.
- optimal** Das momentan wiedergegebene Tonsignal wird mit der idealen Lautsprecheranzahl ausgegeben.
- 1◀ Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).
 - 2◀ Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).
 - 3◀ Wiedergabe des Front- und Center-Tons.
 - 4◀ Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.
 - 5◀ Wiedergabe des Front-, Surround- und Center-Tons.
- ➡ Die Anzahl der Lautsprecher können Sie auch mit den Zahlentasten der Fernbedienung eingeben.
- Verstärker** Wiedergabe über einen externen HiFi-Verstärker. Auswahl nur möglich, wenn im Tonkomponenten-Assistenten ein Verstärker ausgewählt wurde.
- Tonanpassung** Sprache, Klassik, Pop, persönlicher Musik- und Filmklang.
- Kopfh.-Lautst.** Kopfhörer-Lautstärke einstellen.
- Loudness** Gehörriechige Anhebung hoher und tiefer Töne bei geringer Lautstärke.
- DPLII-Modus** Hier können Sie die Dolby Pro Logic II-Klangeinstellungen für Film, Musik, Matrix sowie persönliche Einstellungen vornehmen. Der Menüpunkt erscheint nur, wenn im Hörmodus mehr als 2 Lautsprecher ausgewählt werden.
- weitere ...** mit **OK** aufrufen.
- Ton** Auswahlmöglichkeit Mono/Stereo bzw. Ton 1 oder Ton 2 bei Zweiton-Sendungen getrennt für Lautsprecher und Kopfhörer.
- Lautstärke-Automatik** Lautstärkeunterschiede verringern, z.B. bei zu lauten Werbeblöcken.
- AV-Ausgangston** Tonauswahl bei Zweiton-Sendungen.
- Max. Lautstärke** Maximal einstellbare Lautstärke festlegen.
- Einschalt-lautstärke** Lautstärke vorgeben, die nach dem Einschalten des TV-Gerätes mit dem Netzschalter eingestellt ist. Dies betrifft nicht das Einschalten aus dem Bereitschaftsbetrieb.
- Lautstärke-anpassung für aktuellen Sender** Die Lautstärke der einzelnen Sender kann unterschiedlich sein. Ist der Ton gegenüber anderen Sendern zu laut oder zu leise, passen Sie die Lautstärke an. Bei geöffnetem Menü können Sie mit **P+/P-** die Sender nacheinander auswählen und bequem jeden einzelnen Sender angleichen.

Alltägliche Handhabung

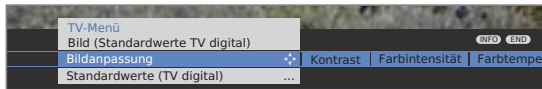
Bild einstellen



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



- ◀ ▶ gewünschte Bildfunktion auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ Änderungen vornehmen.

Erläuterungen zu den Bildeinstellungen

Bildanpassung	Wechseln der Bildeinstellungen zwischen Standard- und persönlichen Werten.
Kontrast	Kontrast einstellen.
Farbintensität	Farbe einstellen.
Farbtemperatur	Wärmeren oder kälteren Farbton für Bild einstellen.
Helligkeit	Bild-Helligkeit einstellen.
Schärfe	Konturenschärfe des Bildes einstellen.
DNC	Beseitigt oder reduziert Rauschen im Bild.
weitere ...	mit OK aufrufen.
Image+	Bildverbesserung ein/aus und Demo-Modus.
Bildformat	Einstellmöglichkeiten des Bildformates (siehe Seite 20).
Bildvertikal ver.	Bild vertikal verschieben (siehe Seite 20).
Auto-Format	Bei eingeschaltetem Auto-Format erkennt das TV-Gerät bei Cinemascope oder Breitwandfilmen das Bildformat und stellt sich entsprechend darauf ein.
DMM	Bewegungsruckeln vermindern.

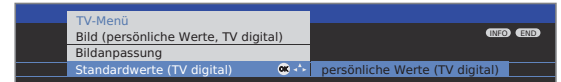
Standard- / Persönliche Werte für Bildanpassung



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Bild** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Bildanpassung** auswählen,
- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.



- ◀ ▶ gewünschte Werte für Bild auswählen,
- OK** ausgewählte Werte für Bild aufrufen.

Erläuterungen zur Bildanpassung

Eigene Einstellungen von Kontrast, Farbintensität, Farbtemperatur, Helligkeit, Schärfe und digitaler Rauschunterdrückung werden in den persönlichen Werten abgelegt. Dabei gibt es für jede Signalquelle (TV analog, TV digital, HD analog, HD digital, PC, PhotoViewer) jeweils eigene persönliche Werte.

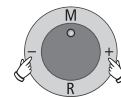
Durch Auswahl von **Standardwerte** werden die Bildeinstellungen für die jeweils gerade aktive Signalquelle auf Werkswerte zurückgesetzt.

Zur Erläuterung der Signalquellen siehe Glossar: **Signaleingangsgruppen**.

Im Stichwortverzeichnis des TV-Gerätes können unter **Rücksetzen Bild/Ton** bzw. **Initialisierung Bild/Ton** oder **Werkswerte Bild/Ton** alle Bild- und Tonanpassungen in einem Schritt für alle Signalquellen auf die Werkswerte zurückgesetzt werden.

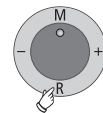
Ohne Fernbedienung bedienen

Sender am TV-Gerät wechseln



+ / – Sender auf / ab.

Radio ein-/ausschalten oder auf Radio umschalten

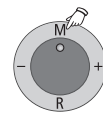


R Radio ein / aus bzw. umschalten zwischen TV und Radio.

TV-Menü am Gerät aufrufen

- ➡ **Service** ist für den Kundendienst bestimmt.

M Menü **B**edienung am **G**erät aufrufen,



– / + Funktion auswählen.

M oder **R** in die Menüzeile darunter wechseln,
– / + Änderungen vornehmen.

M eine Menüzeile nach oben wechseln,
– / + andere Funktion auswählen.

Alltägliche Handhabung

Tastenfunktionen

Jede Betriebsart des TV-Gerätes (TV, Radio, Teletext, EPG oder Bild im Bild) verfügt über ein eigenes Menü und eigene Funktionen der Farbtasten. Die Belegung der Farbtasten ist bei der Beschreibung der einzelnen Betriebsarten dargestellt.

Nachfolgend sind einige Tastenfunktionen aufgeführt, die sie bei der alltäglichen Handhabung Ihres TV-Gerätes benötigen.

Funktionen der Farbtasten im TV-Betrieb

    **Rote Taste:** Digital Recorder: DR-Archiv ein/aus.

   **Grüne Taste:** Menü Teletext-Untertitel aufrufen.



◀ ▶ Größe der Teletext-Untertitel auswählen,
OK Teletext-Untertitel einblenden.
(Anzeige nur, wenn Untertitel verfügbar sind).



END: Teletext-Untertitel aus.

    **Gelbe Taste:** Wechsel zum zuletzt gesehenen Sender.
Mit dieser Taste können Sie schnell zwischen zwei Sendern hin- und herschalten.

    **Blaue Taste:** Programminfo anzeigen.



Daueranzeige der Uhrzeit



Zweimal in kurzer Abfolge drücken,
Uhrzeit wird dauerhaft eingeblendet.



 oder **END:** Uhrzeit ausblenden.

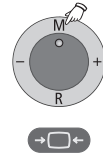
Bildformat wählen



Bildformat-Taste so oft drücken, bis gewünschtes Bildformat markiert ist oder mit



◀ ▶ gewünschtes Bildformat wählen.



Das Bildformat **Panorama** kann zwischen proportional richtiger und formatfüllender Darstellung umgestellt werden. Bei proportional richtiger Darstellung sind links und rechts vom Bild dunkle Ränder sichtbar.

Umstellen: Am Gerät Taste **M** gedrückt halten, gleichzeitig auf der Fernbedienung die Taste **Bildformat** kurz drücken.

Zurückstellen: Gleiche Tastenkombination erneut drücken.

Erläuterungen zu den Bildformaten

➡ Einstellmöglichkeiten abhängig vom dargestellten Bildinhalt.

16:9 Proportional richtige Darstellung von 16:9-Sendungen.

4:3 Proportional richtige Darstellung von 4:3-Sendungen.

Panorama Proportional richtige oder formatfüllende Darstellung von 4:3-Sendungen auf dem 16:9-Bildschirm. Sender-Logo und Untertitel bleiben erhalten.

Umstellung des Panorama-Modus siehe oben.

Cinema Proportional richtige, formatfüllende Darstellung von 4:3-Sendungen auf 16:9-Bildschirmen.

Zoom Proportional richtige Darstellung. Maximale Vergrößerung des Bildes.

PALplus Ist eine vom Sender gelieferte 4:3 kompatible 16:9-Bildübertragung, die automatisch erkannt wird.

Wird ein hochauflösendes Bildsignal am TV-Gerät dargestellt oder über die Schnittstellen PC IN, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI oder COMP. IN eingespeist, können die Bildformate 16:9 TV, 4:3 TV sowie 16:9 PC, 4:3 PC und Zoom eingestellt werden.

Bild vertikal verschieben

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:



▲ ▼ Bild nach oben/unten verschieben.

Um Untertitel oder Nachrichtenticker sichtbar zu machen, die abgeschnitten werden, lässt sich das Bild bei den Bildformaten **Panorama**, **Cinema** und **Zoom** (nicht bei hochauflösendem Signal) mit den **Pfeiltasten** ▲ ▼ nach oben oder unten verschieben.

Assist+ aufrufen



Assist+ Menü aufrufen.



▲ ▼ DR-Archiv, Radio, Favoriten, PhotoViewer, Stichwortverzeichnis, persönliche Text-Seiten auswählen.

OK aufrufen.



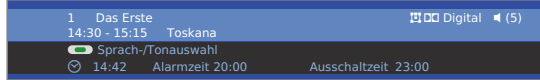
Alltägliche Handhabung

Statusanzeige

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen:

END

END: Statusanzeige ein- / ausblenden.



In den oberen zwei Zeilen sehen Sie die Nummer und den Namen des Senders, den Titel der gerade laufenden Sendung (falls verfügbar) und die Tonkennung.

Unten eingeblendet erscheint die Uhrzeit und, falls aktiviert, die Alarmzeit und Ausschaltzeit.

Erläuterungen zu den Symbolen für die Tonkennung:

Übertragenes Tonsignal:

- Mono Mono-Tonübertragung analog
- 2-Ton Zweiton-Übertragung (Ton1/Ton2) analog
- Stereo Stereo-Tonübertragung analog oder digital (PCM)
- DD Digital Dolby Digital-Tonübertragung (DD)
- dts dts-Tonübertragung
- MPEG MPEG-Tonübertragung
- DD ProLogicII Dolby Pro Logic II

Übertragene Tonkanäle:

- DD / dts 1.0 / Mono
- DD / dts / MPEG 2.0
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts
- DD / dts

Ausgewählter Hörmodus:

- 1 Wiedergabe des Center-Tons oder Mono (links/rechts).
- 2 Wiedergabe des Front-Tons (L/R Stereo).
- 3 Wiedergabe des Front- und Center-Tons.
- 4 Wiedergabe des Front- und Surround-Tons.
- 5 Wiedergabe des Front-, Surround -und Center-Tons.

➡ Erscheint die Anzahl der Lautsprecher in Klammern, wird der Ton fehlender Lautsprecher von den vorhandenen Lautsprechern (virtuell) mit übertragen.

Weitere Auswahlmöglichkeiten bei DVB-Sendern

In der Statusanzeige können, je nach DVB-Programmanbieter, für die einzelnen Sendungen zusätzliche Auswahlmöglichkeiten angeboten werden.

➡ Wenn Sie während der eingeblendeten Statusanzeige eine der **Farbtasten** oder die **TEXT-Taste** drücken, wird das zugehörige Auswahlmenü angezeigt.

Folgende Optionen sind dabei möglich:

Rote Taste: Kanalauswahl bei Multikanalanbietern

Grüne Taste: Sprach-/Tonauswahl

Gelbe Taste: Zeitauswahl

Blaue Taste: Jugendschutz

TEXT

TEXT: DVB-Untertitel

Die Auswahlmenüs sind nur so lange verfügbar, wie die Statusanzeige eingeblendet ist. Sie können sie aber erneut aufrufen, indem Sie die **END-Taste** drücken.

Erläuterungen zu den Auswahlmöglichkeiten

DVB-Untertitel Die Untertitel-Auswahl bezieht sich ausschließlich auf DVB-Untertitel und wird nicht von allen Sendern angeboten. Viele Sender übertragen Untertitel nur mittels Teletext.

Sie können generelle Einstellungen für DVB-Untertitel unter **TV-Menü → Einstellungen → Sonstiges → DVB-Untertitel** vornehmen.

Neue Sendung Die Auswahlzeile wird automatisch kurz angezeigt, wenn eine neue Sendung mit anderen Optionen als bei der vorherigen Sendung beginnt oder wenn auf einen anderen Sender umgeschaltet wird.

Sender verwalten

TV-Sender

Über das TV-Menü lassen sich verschiedene Optionen zur Senderverwaltung erreichen. Beispielhaft erfolgt die Beschreibung für TV-Sender. Für Radio-Sender gilt das gleiche, nur dass dafür im Radio-Betrieb das Radio-Menü aufgerufen wird (siehe auch Seite 34).

➡ Sender verwalten ist nicht möglich, solange eine programmierte Timeraufnahme noch nicht ausgeführt wurde.

Sender suchen/aktualisieren – Suchassistent

Bei der Suche/Aktualisierung mit dem Suchassistenten wird nach neuen Sendern gesucht, die noch nicht gespeichert sind.

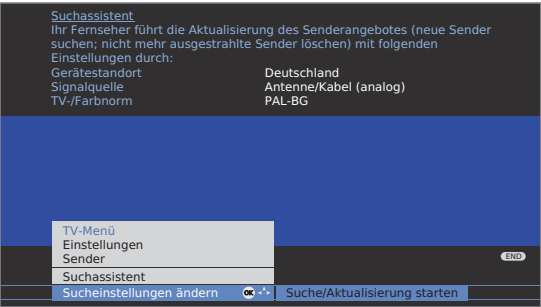
➡ Möchten Sie alle vorhandenen Sender löschen und automatisch neu suchen lassen, müssen Sie die Erstinbetriebnahme wiederholen (siehe Seite 11).



TV-Menü aufrufen.

- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Suchassistent** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

Im oberen Info-Text werden jetzt die aktuellen Sucheinstellungen angezeigt:



Wenn Sie diese Sucheinstellungen ändern möchten:



- ◀ ▶ **Sucheinstellungen ändern** auswählen,
OK Assistent fragt Sucheinstellungen ab.

Wenn Sie mit diesen Vorgaben einverstanden sind:

- ◀ ▶ **Suche/Aktualisierung starten** auswählen,
OK Suchlauf starten.



Rote Taste: Laufende Suche/Aktualisierung abbrechen.

Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

Gerätestandort Für länderspezifische Voreinstellungen und die Sendersortierung das Land auswählen.

Signalquelle Wählen Sie hier Antenne, Kabel oder Satellit, je nachdem, wo Sie nach neuen Sendern suchen wollen. Hier ist auch eine Konfiguration der DVB-T und DVB-S Antennen über die gelbe Taste aufrufbar (siehe Seite 12).

Antenne/Kabel TV-/Farbnorm Mit der Wahl des Gerätestandortes wird die gebräuchliche TV-/Farbnorm voreingestellt. Nur verändern, wenn Sender mit anderen Normen gesucht werden sollen.

DVB-T Suchverfahren Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.

DVB-C Einstellungen Mit der Wahl des Gerätestandortes werden die gebräuchlichen Einstellungen voreingestellt. Verändern sie diese nur, wenn Ihnen andere Symbolraten und Modulationsarten bekannt sind oder für Ihr Kabelnetzwerk die Angabe der Netzwerk-ID notwendig ist (Informationen erhalten sie von Ihrem Kabelbetreiber). Wenn Sie den Suchlauf unabhängig vom Kanalraster durchführen wollen, dann wählen Sie bei Suchverfahren **Frequenzsuche**.

DVB-S Symbolrate Die Symbolrate ist vom Satellitenanbieter vorgegeben und muss in der Regel nicht angepasst werden.

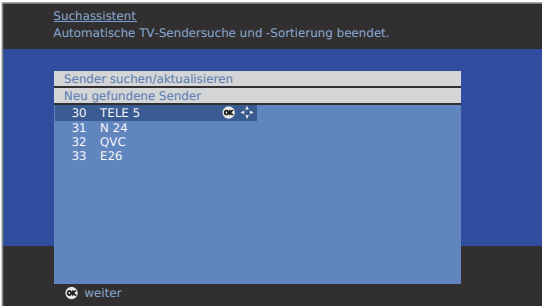
Sender suchen/aktualisieren – Suche beendet



Nachdem die Sendersuche beendet ist, wird die Anzahl der neu gefundenen Sender angezeigt.

OK weiter.

Falls neue Sender gefunden wurden, werden diese mit der zugehörigen Stationsnummer angezeigt.



OK weiter.

END: Suchassistent beenden.



Sender verwalten

Sender suchen/aktualisieren – manuelle Suche

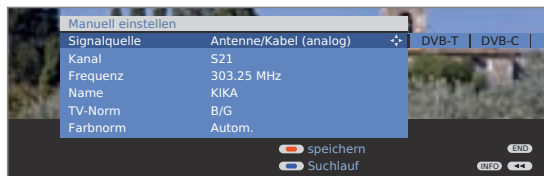


TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen,
 - OK Eingabefeld aufrufen.

In den folgenden Zeilen können Sie die Daten des Senders eingeben bzw. verändern:



Oder:



Blaue Taste: Startet **Suchlauf** und sucht nächsten Sender.

Rote Taste: Speichert Sender.

➡ Es können nur Sender für die gewählte Signalquelle gespeichert werden, die noch nicht in der Senderübersicht vorhanden sind.

➡ Sender, die bereits für die gewählte Signalquelle in der Senderübersicht vorhanden sind, werden mit Stationsnummer und Namen grau hinterlegt angezeigt. Diese Sender können mit der **roten** Taste nur überschrieben werden.

Erläuterungen zu einigen Sucheinstellungen:

Je nach gewählter Signalquelle sind verschiedene Einstellungen möglich. Einige Einstellungen wurden bereits bei der Erstinbetriebnahme erläutert (siehe ab Seite 12).

Signalquelle	Auswahl des Bereiches, in dem Sie Sender suchen wollen.
Kanal	Direkte Eingabe des Kanals.
Frequenz	Direkte Eingabe der Senderfrequenz.
TV-Norm	Eingabe der TV-Norm des Senders, (B/G, I, L, D/K, M, N). Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.
Farbnorm	Eingabe der Farbnorm des Senders, (PAL, SECAM, NTSC-V, PAL60, Autom.). Fragen Sie ggf. Ihren Fachhändler.

Sender ändern – löschen, verschieben, umbenennen, wiederherstellen

➡ **Sender ändern** ist auch aufrufbar über die Senderübersicht (Seite 16).



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sender ändern** auswählen,
 - OK Liste mit Sendern aufrufen.



Von diesem Menü aus können Sie Sender löschen, verschieben, umbenennen oder wiederherstellen.

◀ ▶ ▲ ▼ oder **Zifferntasten:** den entsprechenden Sender auswählen. Bei Bedarf mit **P+ / P-** blättern.

Sender löschen



Rote Taste: Aktiviert Sender löschen.

- ▲ ▼ Gegebenenfalls mehrere Sender markieren,
 - OK Löschen ausführen.

Sender verschieben / Reihenfolge ändern

➡ Sender können nur innerhalb des Blockes ihrer Signalquelle umsortiert werden.



Gelbe Taste: Aktiviert Sender **verschieben**.

- ▲ ▼ Gegebenenfalls mehrere Sender markieren,
 - OK Markieren beenden.
- ▲ ▼ Einfügeposition auswählen, **oder** die markierten Sender eingeschoben werden,
 - OK Verschieben ausführen.

Sender verwalten

Sender umbenennen

➡ DVB-Sender, bei denen der Sendername mit übertragen wird, können nicht umbenannt werden. In diesem Fall ist die Funktion **umbenennen** ausgeblendet.



Blaue Taste: Aktiviert Sender **umbenennen**.

Unter dem 1. Buchstaben des Namens sehen Sie einen Strich für die aktuelle Eingabeposition.



- ▶ Eingabeposition rechts (auch für Leerzeichen).
- ◀ Eingabeposition links löscht das Zeichen davor.



Mit den Zifferntasten der Fernbedienung nacheinander die Buchstaben eingeben. Drücken Sie, wie bei einer Handy-Tastatur, eine Zifferntaste so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Die verfügbaren Buchstaben sind jeweils auf den Tasten aufgedruckt. Mit der Taste 1 können verschiedene Sonderzeichen angewählt werden.



Grüne Taste: Umschaltung Groß- / Kleinschreibung.



OK neuen Namen abspeichern.

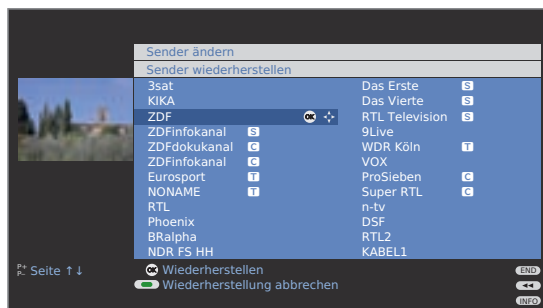
Sender wiederherstellen

Die aus der Senderübersicht gelöschten Sender können wiederhergestellt werden.

➡ Wiederherstellungsliste ist leer, falls bisher noch keine Sender gelöscht wurden.



Grüne Taste: Aktiviert **Sender wiederherstellen**.



- ▶ Sender auswählen,
- OK** Sender wird wiederhergestellt.

Der wiederhergestellte Sender wird entsprechend seiner Signalquelle am Ende des jeweils zugehörigen Signalblockes einsortiert.

Favoritenlisten zusammenstellen – ändern

Jede Favoritenliste kann mit bis zu 99 Sendern belegt werden. Sie können die Favoritenlisten nach Ihren Bedürfnissen (z.B. Spartenlisten) zusammenstellen. Weitere Benutzer dieses TV-Gerätes können eigene Favoritenlisten anlegen.

Die Favoritenlisten haben auch den Vorteil, dass Sie Sender verschiedener Signalquellen in der von Ihnen gewünschten Reihenfolge ablegen können.

➡ **Favoritenlisten ändern** ist auch aufrufbar über die Favoritenliste. (Seite 17).



TV-Menü aufrufen.

- ▶ **Einstellungen** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Sender** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Favoriten auswählen/ändern** markieren,
 - OK** Liste aller Sender und zuletzt aktive Favoritenliste aufrufen.



Grüne Taste: nächste Favoritenliste wählen.

Favoritenliste umbenennen

➡ Favoritenliste (rechte Spalte) muss angewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.



Blaue Taste: Aktiviert **Favoritenliste umbenennen**.



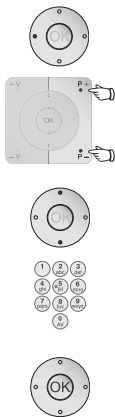
Zifferntasten: neuen Namen eingeben (Vorgehensweise wie bei Sender umbenennen, siehe linke Spalte).



OK neuen Namen abspeichern.

Sender verwalten

Sender zur Favoritenliste hinzufügen

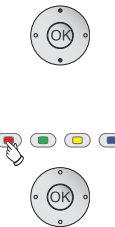


- ◀ In die linke Spalte (Alle Sender) wechseln.
- P+/P-** Bei Bedarf in den Seiten der Senderliste blättern.
- ▲ ▼ Sender markieren oder mit **Zifferntasten** (bei alphabetischer Sendersortierung geben Sie den Anfangsbuchstaben ein) den Sender auswählen, der als Favorit in die Favoritenliste übertragen werden soll.
- OK** Überträgt den Sender in die Favoritenliste. Der neue Sender wird am Ende der Favoritenliste eingefügt.



Verfahren Sie in gleicher Weise mit weiteren Sendern.

Sender aus Favoritenliste löschen



- Favoritenliste (rechte Spalte) muss angewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.
- ▲ ▼ zu löschenden Sender markieren.
- OK** markierten Sender aus Favoritenliste entfernen.
- Oder:
- Rote Taste:** Aktiviert **Favoritenliste leeren**.
- OK** Liste leeren bestätigen.

Sender in der Favoritenliste verschieben / Reihenfolge ändern



- Favoritenliste (rechte Spalte) muss angewählt sein. Falls nicht, mit ▶ die Liste wechseln.
- ▲ ▼ zu verschiebenden Sender markieren.
- Gelbe Taste:** Aktiviert **Sender verschieben**.
- ▲ ▼ Einfügeposition auswählen, an der der markierte Sender eingeschoben werden soll.
- Die Einfügeposition kann auch mit den Zifferntasten ausgewählt werden.
- OK** Verschieben ausführen.



Bild im Bild

Bild im Bild (Picture in Picture / PIP)

Als Bild im Bild-Funktion bezeichnet man die gleichzeitige Darstellung von zwei unterschiedlichen Bildern.

- ➡ Eine gleichzeitige Darstellung von zwei HDTV-Signalen ist nicht möglich.
- ➡ Eine gleichzeitige Darstellung von zwei verschlüsselten Sendern ist nicht möglich.
- ➡ Bei laufender Aufnahme ist Bildtausch und Senderwahl eingeschränkt.

Ihr TV-Gerät unterscheidet zwei PIP-Arten:

Split-Screen Hierbei wird der Bildschirm in der Mitte geteilt und das zusätzliche PIP-Bild auf der rechten Seite des Bildschirms dargestellt. Beide Bilder werden horizontal gestaucht und teilen sich den Bildschirm zur Hälfte.

Kleinbild Hierbei wird in das TV-Bild ein kleines PIP-Bild eingeblendet.

Bild im Bild-Modus starten und beenden



PIP-Bild ein- / ausblenden.

Ein grüner Rahmen zeigt an, dass sich die Senderauswahl auf das PIP-Bild auswirkt. Ein weißer Rahmen bedeutet, dass sich die Bedienung auf das Hauptbild bezieht.

PIP-Bild als Standbild

➡ Der Rahmen ist grün,
wenn nicht, **grüne Taste** drücken.



Rote Taste: Standbild im PIP ein / aus.

Inhalte von PIP- und Hauptbild tauschen

➡ Der Rahmen ist grün,
wenn nicht, **grüne Taste** drücken.



Gelbe Taste: tauscht Inhalte.

Sender des PIP-Bildes wählen

➡ Der Rahmen ist grün,
wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

Wie üblich den Sender wählen.



Sender des Hauptbildes wählen

➡ Der Rahmen ist weiß,
wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

Wie üblich den Sender wählen.



Sender anspielen im PIP-Bild

➡ Der Rahmen ist grün,
wenn nicht, **grüne Taste** drücken.



Blaue Taste: Sender anspielen starten / stoppen.

Der Rahmen wird blau,
die Sender wechseln jetzt automatisch.

Bild im Bild

Bild im Bild-Modus (PIP) konfigurieren

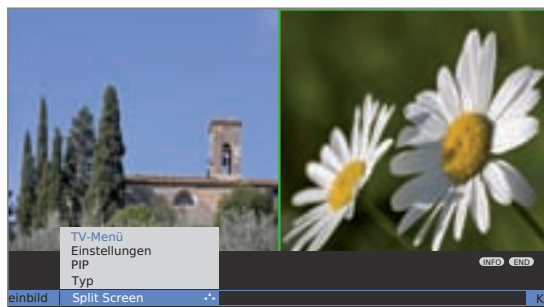
Im PIP-Menü stellen Sie den PIP-Typ (Split Screen oder Kleinbild) und die Position des Kleinbildes ein.

PIP-Menü starten

- ➡ PIP-Modus gestartet, wenn nicht, **PIP-Taste** drücken.
- ➡ Der Rahmen ist grün, wenn nicht, **grüne Taste** drücken.

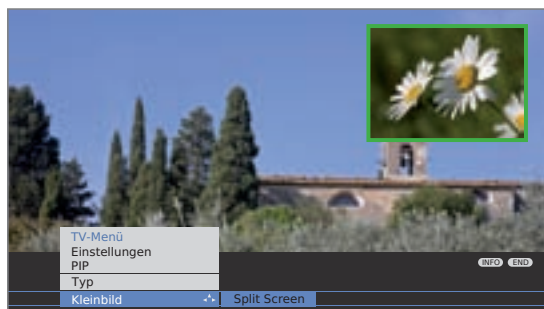
(MENU)

PIP-Menü aufrufen.



Auf Kleinbild umstellen

- ➡ PIP-Menü geöffnet.



- ◀ ▶ **Typ** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Kleinbild** auswählen.

Position des PIP-Bildes verändern

- ➡ Es ist außer der evtl. eingeblendeten Statuszeile keine weitere Einblendung auf dem Bildschirm zu sehen.



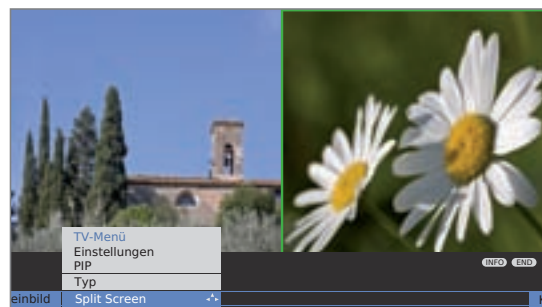
- ▲ ▼ ◀ ▶ PIP-Bild in eine der Bild-Ecken verschieben.

Das Verschieben des Kleinbildes ist mit grünem, weißem und blauem Rahmen möglich.

Die Position des Kleinbildes kann auch im PIP-Menü unter **Position** ausgewählt werden.

Auf Split Screen umstellen

- ➡ PIP-Menü geöffnet.



- ◀ ▶ **Typ** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Split Screen** auswählen.

Elektronische Programmzeitung

Elektronische Programmzeitung – EPG

EPG steht für Electronic Programme Guide und liefert Ihnen die Programminformationen auf den Bildschirm. Sie können mit diesem System wie in einer Zeitschrift blättern und sich über das aktuelle Programm informieren. Außerdem lassen sich Sendungen nach bestimmten Themen sortieren, Sendungen vormerken und auch Aufnahmen programmieren.

EPG starten und beenden

EPG

EPG ein- / ausschalten.



Beim ersten Start von EPG wird ein Assistent aktiv (nicht bei DVB), der Sie durch die Einrichtung führt. Führen Sie danach die Datenerfassung durch (siehe nächste Seite).

Die Anzeige der Programmzeitung ist in zwei Bereiche unterteilt. Durch die oberen Vorgabezeilen wird die untere Programmliste beeinflusst.



Blaue Taste: Wechselt zwischen den oberen Vorgabezeilen **Datum**, ..., **Themen** und der unteren Programmliste.

Umschalten und Vormerken mit der Programmliste

➡ In der Programmliste sind zunächst alle jetzt laufenden Sendungen aufgelistet.

➡ Sie befinden sich unten in der Programmliste, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.



▼ ▲ Sendung auswählen,
OK ansehen / vormerken.

ansehen Die Sendung läuft bereits, das TV-Gerät schaltet zu der markierten Sendung um.

vormerken Die Sendung hat noch nicht begonnen und wird vormerkt. Ein ☒ erscheint vor der Sendung. Das TV-Gerät schaltet zu Sendungsbeginn automatisch um oder, falls im Menü eingestellt (Seite 29), aus dem Standby-Modus ein.

Die Programmliste anpassen



➡ Auswahl befindet sich oben in den Vorgaben, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.

▼ ▲ **Datum**, **Zeit**, **Sender** oder **Themen** auswählen.

◀ ▶ Innerhalb der jeweiligen Zeile Vorgaben auswählen.



Beispiel Wenn Sie die nächsten Nachrichten suchen, wählen Sie das heutige Datum, für die Zeit **demnächst**, bei Sender **alle** und bei Themen **News**. Dann werden Ihnen in der Programmliste darunter alle Nachrichtensendungen aufgelistet.

Zeiteingabe Wenn die Zeile **Zeit** gewählt ist, können Sie mit den Zifferntasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen. Geben Sie immer vier Ziffern ein, z.B. 0900 für 9.00 Uhr vormittags.

Favoriten Wenn bei der Zeile **Sender** eine Favoritenliste ausgewählt wurde, werden in der Programmliste nur die Sendungen von Sendern aus der Favoritenliste angezeigt.

Tipp Bevor Sie mit der **blauen Taste** die oberen Auswahlzeilen verlassen, wählen Sie gezielt eine der Zeilen vor. Wenn Sie dann zur Programmliste zurückschalten, können Sie mit ◀ ▶ diese Menüzeile verändern, ohne die Programmliste verlassen zu müssen. Haben Sie **Zeit** markiert, können Sie mit den Zahlentasten der Fernbedienung die Zeit eingeben, ab der die Sendungen angezeigt werden sollen.

In der Programmliste blättern



P+/P- seitenweise zurück- / vorblättern.

Bei den Vorgaben für **Datum** und **Zeit** werden Sie beim Blättern Veränderungen sowohl in der Zeit als auch beim Datum sehen.

Elektronische Programmzeitung

Weitere Informationen zu den Sendungen aufrufen

➡ Zu manchen Sendungen werden Kurzinformationen unter der Programmliste der Sendungen eingeblendet.



Detail-Informationen können Sie mit der **TEXT-Taste** aufrufen, wenn diese durch das TEXT-Symbol unten links angeboten werden.

Aufnahme für einen Recorder programmieren

➡ Auswahl befindet sich unten in der Programmliste, wenn nicht, **blaue Taste** drücken.



▼ ▲ Gewünschte Sendung markieren.



Rote Taste: Startet Aufnahme-Assistent.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen (siehe Seite 46, „Der direkte Weg zur Aufnahme“).

Anschließend steht in der Programmliste zur Kennzeichnung ein **roter Punkt** vor dieser Sendung.



Rote Taste: Löscht die bereits programmierte Aufnahme der rot markierten Sendung aus dem Timer. Wurden die Timer-Daten an einen externen Recorder übertragen, muss der Timer dort gelöscht werden.

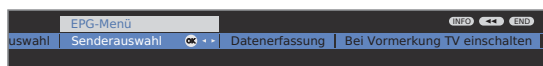
EPG konfigurieren

EPG-Menü starten

➡ EPG-Modus ist gestartet, wenn nicht, **EPG-Taste** drücken.



EPG-Menü aufrufen.



Einstellungen im EPG-Menü:

Anbietersuchlauf, **Senderauswahl**, **Datenerfassung**, **Bei Vormerkung TV einschalten**.

Erläuterungen zu den Einstellmöglichkeiten im EPG-Menü:

Anbietersuchlauf Bei **analogem TV-Empfang** gibt es möglicherweise verschiedene Anbieter, die EPG-Daten für bestimmte Senderpakete übertragen. Um ein anderes Senderangebot zu bekommen, können Sie den Anbieter über die **Anbietersuchlauf** wechseln. Wenn der Anbieter, den Sie suchen, nicht in der Liste aufgeführt ist, führen Sie mit der **gelben Taste** einen **Anbietersuchlauf** durch. Die von dem Anbieter angebotenen Sender werden in einer Liste angezeigt.

Senderauswahl Sie können bestimmte Sender aus der Programmzeitung entfernen. Dazu müssen Sie diese in der **Senderauswahl** deaktivieren. Zunächst sind alle Sender, für die Programminformationen geliefert werden können, mit ☒ markiert. Sender ohne ☒ werden in der Programmzeitung nicht berücksichtigt.

Markierung der Sender nach Empfangsbereichen:

E analoge Sender über Antenne/Kabel, für die Daten vom aktuellen Anbieter geliefert werden.

T digitale terrestrische Sender DVB-T,

C digitale Kabelsender DVB-C,

S digitale Satellitensender DVB-S.

Datenerfassung Möchten Sie EPG bei analogen und digitalen Sendern nutzen, wählen Sie **ein (für DVB + Analog)**. Möchten Sie EPG nutzen und haben nur DVB-Empfang, wählen Sie **ein (nur für DVB)**. Wenn Sie EPG nicht nutzen und somit keine EPG-Daten empfangen wollen, wählen Sie **aus**.

Nach Änderungen im EPG-Menü oder nach jedem Ausschalten am Netz-Schalter müssen zunächst die EPG-Daten gesammelt werden. Schalten Sie dazu das Gerät ein und wählen Sie bei analogen Sendern den Sender, den Sie als Anbieter definiert haben und lassen das TV-Gerät etwa 1 Stunde mit dem gewählten Sender laufen. Oder schalten Sie das TV-Gerät in den Standby-Modus. Nach 2 Minuten leuchtet die Anzeige am TV-Gerät orange und die EPG-Datenerfassung beginnt. Wenn die Datenerfassung beendet ist, leuchtet die Anzeige wieder rot. Die Datenerfassung wird normalerweise nachts zwischen 2 und 5 Uhr durchgeführt, wenn das TV-Gerät im Standby-Modus steht.

Bei Vormerkung TV einschalten Bei eingeschaltetem TV-Gerät wird für vorgemerkte Sendungen auf diesen Sender umgeschaltet. Für den Fall, dass sich das TV-Gerät zu Beginn einer vorgemerkten Sendung im Standby-Betrieb befindet, können Sie hier einstellen, ob es eingeschaltet werden soll oder nicht. Wenn Sie im Menü „ja“ eingestellt haben, wird das TV-Gerät eingeschaltet. Sollten Sie zu dieser Zeit nicht anwesend sein, sorgt eine Sicherheitsabfrage dafür, dass sich das Gerät ohne Ihre Rückmeldung nach 5 Minuten automatisch wieder abschaltet.

Teletext

Teletext / Videotext

Ihr TV-Gerät unterstützt die beiden Bediensysteme TOP-Text und FLOF. Es werden bis zu 2000 Seiten gespeichert, so dass Sie schnellen Zugriff darauf haben.

Teletext starten und beenden



Teletext ein- / ausschalten.

100 100 ARDtext Do 07. 09. 06 14 : 14 : 42			
ARD Text 1			
Politik: Die neuen Gesetzesentwürfe		120	
Wird auch der Nahverkehr teurer?		121	
Australien: Keine Zugeständnisse		122	
Tote bei Zugunglück in Schweden		532	
Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen		204	
Formel 1: Neues Reglement für Motoren		213	
Fußball: Heimsieg für den Meister		204	
13:00 ARD-Mittagsmagazin 312			
14:00 Tagesschau			
Tagesschau	110/112	Kultur	500
Wetter	170	Gesellschaft	530
Sport	200/600	Lotto/Toto	666
TV Guide	300/400	Wirtschaft	700
Seitenauswahl Inhalt tagesschau			

Seitenwahl mit den Farbtasten



Rote Taste: zurück zur vorher gesehenen Seite.

Grüne Taste: weiter zur nächsten Seite.

Gelbe Taste: zum nächsten Thema.

Blaue Taste: zum nächsten Themenbereich.

Die farbigen Balken (bei TOP) bzw. die farbige Schrift (bei FLOF) in der vorletzten Zeile zeigen Ihnen, mit welchen Farbtasten Sie zu Themenbereichen und Themen weiterblättern können.

Darstellungen der Teletext-Seiten



0 AV: Selbst wechselnde Seiten anhalten.



9: Seite vergrößern (mehrmals drücken).



PIP-Taste: TV-Bild ein- / ausblenden.

100 100 ARDtext Do 07.09.06 14:14:42			
ARD Text 1			
Politik: Die neuen Gesetzesentwürfe		120	
Wird auch der Nahverkehr teurer?		121	
Australien: Keine Zugeständnisse		122	
Tote bei Zugunglück in Schweden		532	
Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen		204	
Formel 1: Neues Reglement für Motoren		213	
Fußball: Heimsieg für den Meister		204	
13:00 ARD-Mittagsmagazin 312			
14:00 Tagesschau			
Tagesschau	110/112	Kultur	500
Wetter	170	Gesellschaft	530
Sport	200/600	Lotto/Toto	666
TV Guide	300/400	Wirtschaft	700
Seitenauswahl Inhalt tagesschau			

Weitere Möglichkeiten für die Seitenwahl



1. Möglichkeit:

Übersichts-Seite 100 aufrufen.



2. Möglichkeit:

Seitenzahl direkt eingeben.



3. Möglichkeit:

Die Seite enthält 3-stellige Seitenzahlen.

gewünschte Seitenzahl markieren.

Tennis: Auftaktmatch wurde abgebrochen 204			
Formel 1: Neues Reglement für Motoren 213			
Fußball: Heimsieg für den Meister 204			
13:00 ARD-Mittagsmagazin 312			
14:00 Tagesschau			
Tagesschau	110/112	Kultur	500
Wetter	170	Gesellschaft	530
Sport	200/600	Lotto/Toto	666
TV Guide	300/400	Wirtschaft	700
Seitenauswahl Inhalt tagesschau			

OK Seite aufrufen.



4. Möglichkeit:

Die Seite besteht aus mehreren Unterseiten. Zu erkennen an der Auswahlmöglichkeit in der letzten Zeile.

TV Guide 300/400			
Wirtschaft 700			
Seitenauswahl Inhalt tagesschau			

Unterseiten durchblättern.



TOP-Tabelle aufrufen

Die Tabelle ist nur bei Sendern mit dem TOP-Bedien-system aufrufbar.

OK TOP-Tabelle aufrufen.



Wird auch der Nahverkehr teurer?		121	
Australien: Keine Zugeständnisse		122	
TOP-Tabelle		532	
ARD Text	Wetter	204	
tagesschau	Vorhersage	213	
Wetter	Städte	204	
Sport 1	Ballungsgr.	312	
Fußball	Reise	500	
TV Guide		530	
ARD heute			
ARD morgen			
Kultur			
weitere ...			
Seitenauswahl			

Themenbereich markieren,
Themen-Spalte anwählen,
Thema auswählen,

OK Seite aufrufen.



Teletext

Timer-Aufnahmen über Teletext programmieren

► Teletext ist gestartet,
wenn nicht, **TEXT-Taste** drücken.



Programmseiten des aktuellen Senders aufrufen.
Voreingestellte Seitennummer ändern, siehe diese Seite.



Grüne Taste: Zur entsprechenden Seite blättern.



▼ ▲ Gewünschte Sendung auswählen,
OK Aufnahme programmieren.

Im nachfolgenden Menü **Timer-Daten** die entsprechenden
Aufnahmedaten bei Bedarf ändern (siehe auch Seite 46,
„Der direkte Weg zur Aufnahme“).

OK bestätigen.

Teletext-Menü

Im Teletext-Menü können Sie u.a. Nachrichten aktivieren, Seiten auf-
decken und über die Menüfunktion **Einstellungen** den Teletext konfi-
gurieren.

Teletext-Menü starten

► Teletext ist gestartet,
wenn nicht, **TEXT-Taste** drücken.



Teletext-Menü aufrufen.



Erläuterungen zu den Teletext-Menüfunktionen:

Neue Nachricht Zeigt aktuelle Nachrichten als Bildschirmeinblendung in
Form von Untertiteln im laufenden TV-Betrieb an. Nur
möglich bei Seiten, die auch Nachrichten übertragen.

Aufdecken Zeigt verborgene Informationen an, z.B. bei Quizfragen
oder VPS-Zeiten in den Programm-Vorschauseiten.

Aufnahme-Assistent Ein Assistent zur **Aufnahme** über Teletext hilft bei der
Programmierung eines angeschlossenen Recorders, siehe
auch linke Spalte.

Einstellungen weitere Teletext-Menüfunktionen:

Vorschau-seiten Definition der ersten Teletext-Programmvorschauseite, falls
diese von der Werkseinstellung (Seite 301) abweicht.

Untertitel-seiten Definition der Teletext-Untertitelseiten für jeden Sen-
der, falls diese von der Werkseinstellung (Seite 150)
abweicht.

Persönliche Text-Seiten Definition von bis zu sechs Teletextseiten, die später aus
einer Liste im **Assist+** Menü abgerufen werden können.

Zeichensatz Teletext-Zeichensatz kann auf andere Sprache umgestellt
werden.

HiText Verbesserte grafische Darstellung des Teletextes.
(Wird nicht von allen Sendern angeboten.)

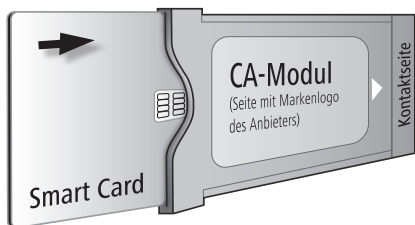
Conditional Access Module (CA-Modul)

Um verschlüsselte digitale Sender empfangen zu können, muss ein Conditional Access Modul (CA-Modul) und eine Smart Card in den CI-Slot Ihres TV-Gerätes (siehe Seite 5) eingesetzt werden.

CA-Modul und Smart Card sind nicht im Lieferumfang des TV-Gerätes enthalten. Sie erhalten diese üblicherweise bei Ihrem Fachhändler.

Smart Card in das CA-Modul einschieben

Die Smart Card bis zum Anschlag in das CA-Modul einschieben und zwar so, dass die Seite mit dem goldfarbenen Kontaktchip zu der mit dem Markenlogo des Anbieters bedruckten Seite des CA-Moduls weist. Beachten Sie die auf der Smart Card aufgedruckte Pfeilrichtung.



CA-Modul in den CI-Slot einschieben

➡ TV-Gerät mit dem Netz-Schalter ausschalten.

Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes abnehmen.



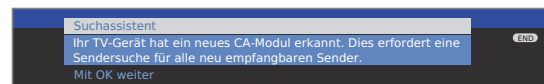
Das CA-Modul vorsichtig mit der Kontaktseite voran in den CI-Slot 1 oder CI-Slot 2 einschieben.

Wenn Sie vor dem TV-Gerät (Display) stehen, muss das Logo auf dem CA-Modul nach hinten zeigen. Wenden Sie keine Gewalt an. Achten Sie darauf, dass das Modul nicht verkantet wird.

Bei korrekt installiertem CA-Modul, tritt der Auswurfknopf ein Stück weiter heraus.

TV-Gerät einschalten.

Es erscheint folgender Dialog:



OK Sender-Suchassistent starten.

Dort die vorgeschlagenen Suchlauf-Parameter überprüfen und anschließend Suchlauf starten.

Abdeckung wieder aufsetzen.

CA-Modul-Informationen abrufen

➡ Dieses Menü steht nur bei digitalen Sendern zur Verfügung.



TV-Menü aufrufen.



◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

◀ ▶ **CA-Modul: xxx** auswählen
(xxx entspricht dem Anbieter des CA-Moduls),

OK Informationen abrufen.

Der Inhalt dieses Menüs ist abhängig vom jeweiligen Anbieter des CA-Moduls.

CA-Modul entnehmen

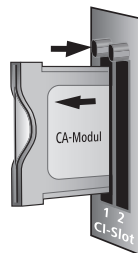
➡ TV-Gerät mit dem Netz-Schalter ausschalten.

Abdeckung auf der Rückseite des Gerätes abnehmen.

Den Auswurfknopf am entsprechenden Moduleinschub hineindrücken, das Modul wird entriegelt.

Das Modul aus dem Gerät ziehen.

Abdeckung wieder aufsetzen.



Software-Update

TV-Basissoftware und DVB-Software

Damit Ihr TV-Gerät immer auf dem neuesten Stand ist, werden von Zeit zu Zeit von Loewe aktualisierte TV-Basis- und DVB-Softwareversionen zur Verfügung gestellt. Diese werden über Satellit (zur Zeit nur über Astra1) ausgestrahlt oder können über einen USB-Stick auf Ihrem Gerät installiert werden. Wenden Sie sich beim Software-Update über USB-Stick an Ihren Fachhändler.

Automatische Suche neuer Software über Satellit

Ob eine neue Softwareversion per Satellit zur Verfügung steht, stellt das Gerät nachts automatisch fest, wenn die EPG-Daten aktualisiert werden. Allerdings muss das TV-Gerät dazu im Standby-Modus verbleiben (nicht mit dem Netz-Schalter ausschalten).

Wurde eine neue Softwareversion gefunden, informiert das Gerät beim nächsten Einschalten mit einer Bildschirrmeldung darüber (siehe rechte Spalte – Neue Software laden).

Manuelle Suche nach neuer Software über USB / Satellit

Wird nicht automatisch beim Einschalten des Gerätes angezeigt, dass eine neue Software zur Verfügung steht, können Sie auch manuell danach suchen.

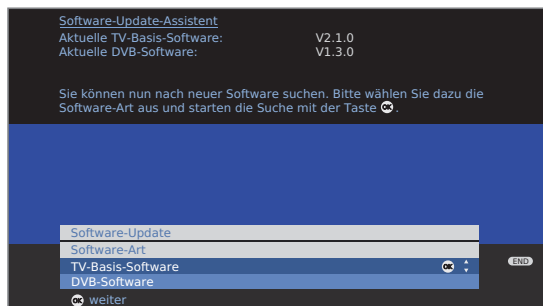
Zunächst wird gesucht, ob ein Software-Update auf einem gesteckten USB-Stick verfügbar ist. Wenn nicht, wird über Satellit nach einem Update gesucht.



TV-Menü aufrufen.



- ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
 - ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
 - ▶ **Software-Update** auswählen.
- OK** Software-Update-Assistent aufrufen.
Die im Gerät aktuell geladenen Softwareversionen werden aufgelistet.



▲ ▼ Software-Art auswählen:

TV-Basis-Software oder
DVB-Software auswählen,

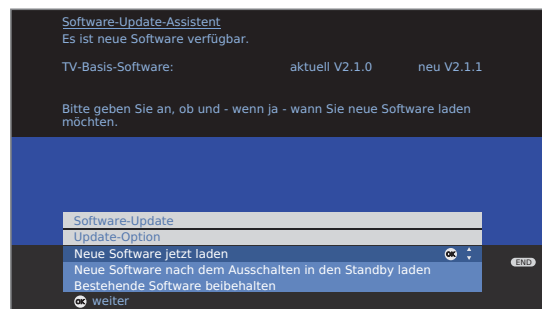
OK Suche starten.

Stehen neue Versionen zur Verfügung, erscheint nachfolgende Bildschirrmeldung.

Neue Software laden

➡ Neue Software über Suche verfügbar.

➡ Steht bei der automatischen Suche nach neuen Softwareversionen über Satellit sowohl eine neue TV- als auch eine neue DVB-Software zur Verfügung, können Sie die Software-Art auswählen die aktualisiert werden soll.



▲ ▼ Update-Option auswählen:

Neue Software jetzt laden
Neue Software nach dem Ausschalten in den Standby laden (nach dem Ausschalten updaten)
Bestehende Software beibehalten (kein Update erwünscht)

OK weiter bzw. Assistent beenden.

OK Software-Update starten.

Ein Balken informiert Sie über den Fortschritt des Ladevorgangs. Schalten Sie in dieser Zeit Ihr Gerät nicht mit dem Netz-Schalter aus! Dieser Vorgang kann bis zu 20 Min. dauern. Nach Abschluss werden Sie darüber informiert.

Nach Beendigung des Ladens:
TV-Gerät mit dem Netz-Schalter aus- und wieder einschalten. Beim Laden der Software mit der Update-Option **Neue Software nach Ausschalten in den Standby-Modus laden** ist dies nicht notwendig.

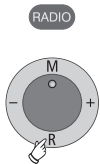
Wurde das Aktualisieren einer neuen Software über Satellit nicht ausgeführt, werden Sie noch mehrmals beim Einschalten des Gerätes darauf hingewiesen.

Radio

Radio-Betrieb

Radiosender können Sie nur über DVB empfangen. Wenn Sie keinen DVB-Radioempfang haben, können Sie über die **Ton-/AV-Eingänge** einen Ton von einem externen Gerät über das TV-Gerät wiedergeben.

Radio-Betrieb ein/aus

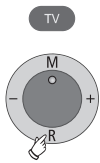


Radio-Betrieb ein:
RADIO-Taste auf der Fernbedienung.

Oder:
R auf dem Bedienring am TV-Gerät.



Sie sehen eine Übersicht der Radio-Sender. Werden vom Sender Daten übertragen, wird Zeit und Titel der Sendung unter der Senderübersicht angezeigt.



Radio-Betrieb aus:
TV-Taste auf der Fernbedienung.

Oder:
R auf dem Bedienring am TV-Gerät.

Erläuterung der Symbole hinter dem Sendernamen

- T** Digitaler DVB-T Sender (terrestrisch über Antenne)
- C** Digitaler DVB-C Sender (über Kabel)
- S** Digitaler DVB-S Sender (über Satellit)
- CS** Verschlüsselter Sender

Lautstärke einstellen



V+/V- Lautstärke lauter / leiser.
Weitere Toneinstellungen wie bei der Lautstärke-Einstellung im TV-Modus (siehe Seite 18).

Hörmodus einstellen



Hörmodus aufrufen.
Weitere Einstellungen wie im TV-Modus (siehe Seite 18).

Bildschirm aus-/einschalten



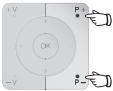
Rote Taste: Bildschirm ausschalten.

Die **LED-Anzeige** am Gerät wechselt von grün nach orange.

Bildschirm mit der Fernbedienung einschalten:
Rote Taste oder **OK-Taste**.

Bildschirm am Gerät einschalten:
R am Bedienring des TV-Gerätes drücken.

Sender-Umschaltung bei dunklem Bildschirm



P+/P- oder die **Zifferntasten** der Fernbedienung.

Oder:
+ / - auf dem Bedienring am TV-Gerät.

Radio-Menü

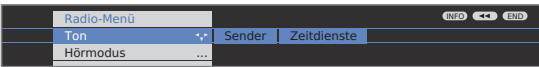
Im Radio-Menü können Sie den Ton einstellen, Radio-Sender suchen und speichern (automatisch oder von Hand), Sender ändern und Ausschalt-/Alarm-Funktionen einstellen. Die Einstellungen werden wie im TV-Modus beschrieben vorgenommen.

Radio-Menü aufrufen

Radio-Betrieb eingeschaltet, wenn nicht, **RADIO-Taste** drücken.



Radio-Menü aufrufen.



EPG – Programmzeitung (Radio)

Für die DVB-Radiosender können Sie auch eine elektronische Programmzeitung nutzen, wenn der gerade aktive Sender Daten liefert.

EPG starten und beenden

Radio-Betrieb eingeschaltet, wenn nicht, **RADIO-Taste** drücken.



EPG ein- / ausschalten.

Die EPG-Funktionen im Radio-Betrieb gleichen denen des Fernsehbetriebs. Für weitere Informationen können Sie ab Seite 28 nachlesen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Geräte-Anschlussassistent

Anschluss weiterer Geräte an das TV-Gerät

Der Geräte-Anschlussassistent dient dazu, neue Geräte an das TV-Gerät anzuschließen oder Änderungen an der Verkabelung vorzunehmen.

➡ Neue Geräte sollten erst dann angeschlossen werden, wenn Sie zuvor im Anschlussassistenten angemeldet wurden.

MENU

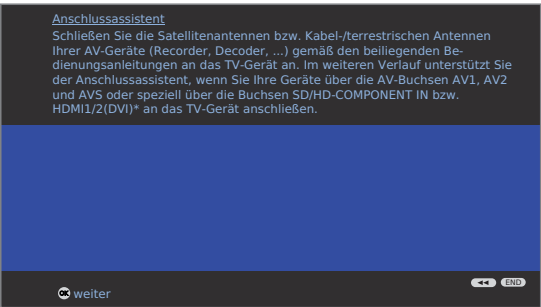
TV-Menü aufrufen.



- ▶ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ ▶ **Neue Geräte/Änderungen** auswählen.
OK Assistenten aufrufen.

END

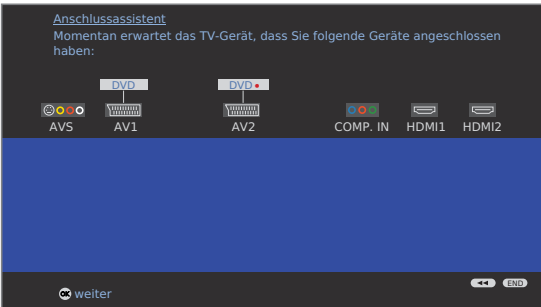
END: Den Assistenten nur teilweise zu durchlaufen ist jederzeit möglich.
Änderungen auf einer Seite müssen aber mit **OK** bestätigt werden.



Folgen Sie den Anweisungen auf dem TV-Gerät.

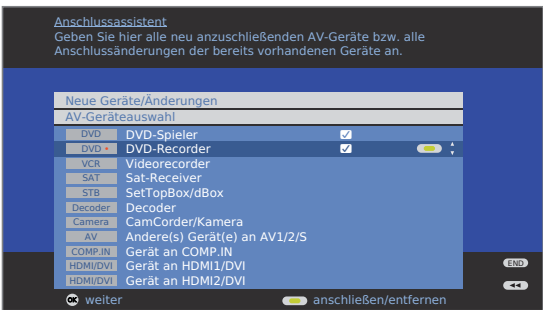
Die folgenden Abbildungen geben Ihnen einen Überblick der möglichen Optionen.

Anschlussplan



Der Anschlussplan zeigt die momentan konfigurierten Geräte. DVD-Player an AV1 und DVD-Recorder an AV2 sind werkseitig voreingestellt.

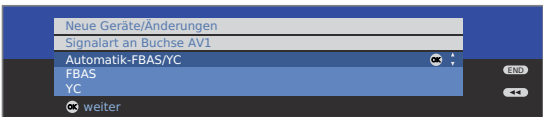
AV-Geräte-Auswahl



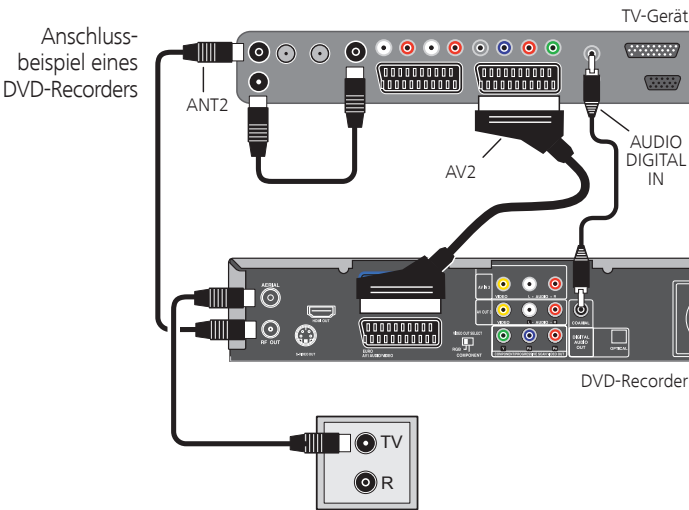
Gelbe Taste: Haken hinter die Geräte setzen, die angeschlossen werden sollen.

Im nächsten Schritt zeigt der Anschlussplan, wie Sie die neuen bzw. voreingestellten Geräte auf der Rückseite des TV-Gerätes anschließen (in diesem Beispiel den DVD-Player (DVD) an **AV1**, den DVD-Recorder (DVD•) an **AV2**).

Signalart



Wählen Sie die Signalart Ihres Gerätes aus. Wenn Sie sich nicht sicher sind, belassen Sie diese Einstellung auf Automatik.



Tipp: EURO-AV Kabel mit abgewinkelten Steckern verwenden.

Fortsetzung auf nächster Seite →

Betrieb zusätzlicher Geräte

Erläuterungen zu wichtigen Einstellungen

- Signalart** Die Signalart der anschließbaren Geräte kann sehr unterschiedlich sein. Wenn Sie sich unsicher sind, belassen Sie die Einstellung für **Signal** auf **Autom.-FBAS/YC** (z.B. bei DVD-Player/Recorder) bzw. **Autom.-VHS/SVHS** (z.B. Videorecorder), andernfalls wählen Sie die passende Signalart aus. Weitere Informationen entnehmen Sie dem Glossar ab Seite 56.
- Sofort wiedergeben** Soll bei Wiedergabe das Bild von einem angeschlossenen Gerät sofort auf dem TV-Gerät gezeigt werden, so wählen Sie **ja**. Es wird eine Schaltspannung zugelassen, so dass Sie nicht von Hand umschalten müssen, um das Bild des angeschlossenen Gerätes zu sehen. (Siehe auch Bedienungsanleitung des angeschlossenen Abspielgerätes). Bei Wiedergabe von Digital Link Plus-Geräten wird das Bild immer sofort angezeigt, unabhängig von der Einstellung.
- Dig. Audioeingang zuordnen** Wählen Sie die AV-Buchse aus, an der das Gerät angeschlossen ist, dessen digitalen Ton Sie hören möchten. Verbinden Sie den Digitalausgang des externen Gerätes mit dem Digitaleingang des TV-Gerätes (siehe Seite 45). Wird kein Gerät mit digitalem Ton angeschlossen, wählen Sie **nein**.

Anschlussvarianten eines DVD/Video-Recorders

Um das Bild des angeschlossenen Recorders zu sehen, haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie benutzen entsprechende Kabel in Verbindung mit den vom Anschlussassistenten zugewiesenen Anschlüssen. Das bietet Ihnen in jedem Fall die beste Qualität und den höchsten Komfort, wie z.B. automatisches Umschalten bei Wiedergabe von einem angeschlossenen Gerät.
2. Sie benutzen die Antennenverbindung zwischen Recorder und TV-Gerät. Das mindert allerdings die Qualität.

Antenne an den DVD/Video-Recorder anschließen

Wenn Sie analoge Sender empfangen und aufnehmen wollen, ist es sinnvoll, den Recorder mit in die Antennenleitung einzuschleifen; (so wie im Anschlussbeispiel auf Seite 35 unten rechts gezeigt).

Wird auch für die Wiedergabe die Antennenverbindung benutzt, weil keine Verbindung der Geräte über EURO-AV-Kabel besteht, müssen Sie den Sender des Recorders suchen und im TV-Gerät speichern.

Dazu gehen Sie wie folgt vor (siehe auch Bedienungsanleitung des angeschlossenen Recorders):



- ➡ Eine DVD/Kassette einlegen und die Wiedergabe starten.

AV-Auswahl aufrufen.

- ◀ ▶ **VIDEO** auswählen, **OK** umschalten.

Wenn Sie während der Wiedergabe des Recorders am TV-Gerät kein Bild sehen, dann müssen Sie den Sender suchen lassen oder manuell einstellen.

Damit bei der Sendersuche keine „normalen“ Fernsehsender gefunden werden, ziehen Sie den Antennenstecker am Antenneneingang des Recorders vorübergehend ab (das Kabel zur Antennenanlage).

Manuelle Sendersuche:

- ➡ Über die **AV-Auswahl** ist **VIDEO** angewählt.



TV-Menü aufrufen.

- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen, ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Sender** auswählen, ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Manuell einstellen** auswählen, **OK** weitere Einstellungen aufrufen.

Bei **Kanal „E30“** eingeben.



Blaue Taste: Suchlauf starten.

Wenn der Sender des Recorders gefunden wurde:



Rote Taste: Senderspeicherplatz überschreiben.



TV-Menü beenden.

Den vorher abgezogenen Antennenstecker wieder einstecken.

Sollten jetzt Störungen auftreten, weil ein TV-Sender auf dem gleichen Kanal wie der Sender des Recorders sendet, dann müssen Sie den Sendekanal am Recorder verändern und den Sender des Recorders am TV-Gerät erneut suchen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Geräte an die HDMI (DVI)-Anschlüsse anschließen und wiedergeben



Die HDMI-Anschlüsse (High Definition Multimedia Interface) erlauben die digitale Bild- und Tonübertragung über ein Anschlusskabel vom einem Zuspielderät z.B. Loewe DVD-Recorder Centros 2102/2172 HD.

Die digitalen Bild- und Tondaten werden ohne Datenkompression übertragen und weisen deshalb keine Qualitätsverluste auf. In den angeschlossenen Geräten ist keine Analog-Digital-Umwandlung mehr notwendig, was ebenfalls zu Qualitätsverlusten führen würde.

Mit Hilfe eines DVI/HDMI-Adapterkabels lassen sich auch die digitalen Videosignale eines DVI-Zuspielders über den kompatiblen HDMI-Anschluss wiedergeben. Der Ton muss zusätzlich eingespeist werden.

HDMI und DVI benutzen beide das gleiche Kopierschutzverfahren HDCP.

Gerät anschließen



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ◀ ▶ **Neue Geräte/Änderungen** auswählen.

OK Assistenten aufrufen.

OK Weiter bis zum Menü **AV-Geräteauswahl**.

- ▲ ▼ Gerät an **HDMI1/DVI** bzw. **HDMI2/DVI** auswählen.



Gelbe Taste: **HDMI1/DVI** bzw. **HDMI2/DVI** aktivieren.

Das Gerät über ein HDMI-Kabel (Typ A, 19 polig), an der **HDMI1/DVI-** bzw. **HDMI2/DVI-**Buchse des TV-Gerätes anschließen.

Wird ein DVI/HDMI-Adapterkabel verwendet, kann der zugehörige Ton über die Toneingangsbuchse **AUDIO IN2** (analog) oder **AUDIO DIGITAL IN** (digital) am TV-Gerät eingespeist werden (Siehe auch Seite 45).

Vom Gerät wiedergeben



AV-Auswahl aufrufen.



- ◀ ▶ **HDMI1/DVI-** bzw. **HDMI2/DVI-**Buchse auswählen,
OK umschalten.

Wiedergabe am angeschlossenen Gerät starten. Das bestmögliche Format für das Bild wird automatisch erkannt und eingestellt.

Geräte an den PC IN-Anschluss anschließen und wiedergeben



An die Buchse **PC-IN** können Sie einen PC oder eine SetTop-Box (STB) anschließen und so den Bildschirm des TV-Gerätes als Ausgabegerät benutzen.

- Bei Anschluss des TV-Gerätes an einen PC stellen sie vorher am PC eine der folgenden Bildschirmauflösungen ein:

800 x 600	60 Hz (SVGA)	1024 x 768	60 Hz (XGA)
1280 x 1024	60 Hz (SXGA)	1360 x 768	60 Hz (WXGA)

- Bei Anschluss einer SetTop-Box stellen Sie entsprechend den Möglichkeiten der SetTop-Box folgende Bildschirmauflösungen ein:

SDTV:	720 x 576i	720 x 480i
	720 x 576p	720 x 480p
HDTV:	1280 x 720p	1920 x 1080i

Gerät anschließen

Das Gerät über ein VGA-Kabel an die **PC IN**-Buchse des TV-Gerätes anschließen (Tonanschluss siehe Seite 38).

Eine Anmeldung im Anschlussassistenten ist nicht notwendig.

Vom Gerät wiedergeben



AV-Auswahl aufrufen.



- ◀ ▶ **PC IN**-Buchse auswählen,
OK umschalten.

Geometrie anpassen (nur bei bestimmten Signalen möglich)

Hiermit lässt sich das Bild richtig positionieren und die Lage des Bildes (horizontal und vertikal) verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Geometrie** auswählen und anpassen.

Farbstandard einstellen (nur bei bestimmten Signalen möglich)



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Bild** auswählen
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Farbstandard** auswählen und einstellen:
für PCs: **RGB**,
für STB: **Ycc** (selten: **Ypp** oder **RGB**)

Bei einem falschen Standard werden die Farben nicht korrekt dargestellt.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Tonsignal vom PC oder von der SetTop-Box anschließen

Analoges Tonsignal:

Das analoge Tonsignal vom PC oder der SetTop-Box über ein Stereo-Kabel an die **AUDIO IN2**-Klinkenbuchse am TV-Gerät anschließen.

Der Ton wird über die am TV-Gerät angeschlossenen Lautsprecher bzw. ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

Digitales Tonsignal:

Die Wiedergabe eines externen digitalen Tonsignals kann über den eingebauten Dolby Digital Decoder oder einen extern angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker erfolgen.

Das digitale Tonsignal vom PC oder der SetTop-Box über ein einfaches Cinch-Kabel an die **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse am TV-Gerät anschließen.

Die Zuordnung des digitalen Toneingangs zur PC IN-Buchse ist über das **TV-Menü → Anschlüsse → Sonstiges → Digitalen Audioeingang zuordnen** möglich, siehe Seite 45.

Bei externem digitalen Audio-Verstärker:

Externer Audio-Verstärker ist bereits im Tonkomponenten-Assistenten eingestellt (siehe Seite 44).

Das digitale Tonsignal der **AUDIO DIGITAL OUT**-Buchse am TV-Gerät dem externen Verstärker zuführen.

Geräte an den Component IN-Anschluss anschließen und wiedergeben



DVD-Player/Recorder mit Component Video-Anschlüssen können statt an die EURO-AV-Buchsen auch an die **Cb/Pb Cr/Pr Y**-Buchsen (**SD/HD-COMPONENT**) des TV-Gerätes anschlossen werden.

Das Verbindungskabel mit je drei Cinch-Steckern überträgt die Bildinformationen qualitativ besser als ein EURO-AV-Kabel. Für die Tonübertragung benötigen Sie ein weiteres Kabel.

Gerät anschließen

Die Component Video-Ausgänge des externen Gerätes über ein dreifaches Cinch-Kabel mit den **Cb/Pb Cr/Pr Y**-Buchsen des TV-Gerätes verbinden.

Die analogen Tonausgänge des externen Gerätes mit den **AUDIO IN1 L/R**-Buchsen am TV-Gerät verbinden.

Der Ton wird über die Lautsprecher des TV-Gerätes (nur bei angeschlossenen TV-Lautsprechern) oder über ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

Alternativ den digitalen Tonausgang des ext. Gerätes mit der **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse des TV-Gerätes verbinden.



TV-Menü aufrufen.

- ▶ **Anschlüsse** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

- ▶ **Neue Geräte/Änderungen** auswählen.

OK Assistenten aufrufen.

OK Weiter bis zum Menü **AV-Geräteauswahl**.

- ▶ **Gerät an COMP.IN** auswählen.



Gelbe Taste: COMP. IN aktivieren.

Die **Signalart an Buchse COMP. IN** im Anschlussassistenten zunächst auf **Automatik** belassen.

Bei Bedarf ändern in: **SDTV**, **HDTV** oder **ProScan**.
(Weitere Informationen sind der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes zu entnehmen).

Bei einer analogen Audioverbindung wird der Ton automatisch über die Lautsprecher des TV-Gerätes (nur bei angeschlossenen TV-Lautsprechern) oder über ein Lautsprechersystem wiedergegeben.

Ein digitales Audiosignal muss über das **TV-Menü → Anschlüsse → Sonstiges → Digitalen Audioeingang zuordnen** der COMP. IN-Buchse zugewiesen werden, siehe Seite 45.

Vom Gerät wiedergeben



AV-Auswahl aufrufen.



- ▶ **COMP. IN**-Buchse auswählen,
OK umschalten.



Geometrie anpassen (nur bei bestimmten Signalen möglich)

Hier lässt sich das Bild richtig positionieren und die Lage des Bildes (horizontal und vertikal) verschieben, so dass es den gesamten Bildschirm ausfüllt.



TV-Menü aufrufen.

- ▶ **Geometrie** auswählen und anpassen.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Tonkomponenten-Assistent

Der Tonkomponenten-Assistent hilft Ihnen beim Konfigurieren der Komponenten, die zur Wiedergabe des TV-Tons verwendet werden.

Je nachdem, was Sie verwenden möchten, können Aktivlautsprecher, Lautsprechersysteme sowie analoge und digitale HiFi/AV-Verstärker konfiguriert werden.

Der Tonkomponenten-Assistent ist werkseitig auf TV-Lautsprecher voreingestellt.

Integrierter Dolby Digital Decoder

Ihr TV-Gerät ist mit einem integrierten Dolby Digital Decoder ausgerüstet. Dieses System hat auch im DVD-Videobereich Einzug gehalten und digitale TV-Sender können ebenfalls im digitalen Mehrkanal-Ton senden.

Bei der Wiedergabe von 5 Tonkanälen wird der Surround-Ton durch Tiefstfrequenzöne aus dem Subwooferkanal (SUB) verstärkt (5.1 Wiedergabe = 5 Tonkanäle und 1 Subwoofer). Alle 5 Tonkanäle werden mit dem vollen Frequenzumfang von 20 – 20.000 Hertz wiedergegeben und erzeugen den originalen Kino-Toneffekt.

Der Dolby Digital Decoder decodiert auch dts, MPEG und die analogen Dolby Pro Logic- und Dolby Pro Logic II-Signale, unabhängig davon, ob das Tonsignal von einem externen Gerät übertragen oder vom TV-Gerät empfangen wird.

DVDs oder CDs mit PCM-codiertem Tonformat werden vom Dolby Digital Decoder ebenfalls decodiert. Der CD/DVD-Player muss dafür über einen koaxialen digitalen Anschluss an den digitalen Eingang **AUDIO DIGITAL IN** angeschlossen sein (siehe Seite 45).

Die vom Dolby Digital Decoder decodierten Tonsignale werden über die **AUDIO LINK** Schnittstelle ausgegeben. Sie können ein Lautsprechersystem wie z.B. Loewe „Individual Sound“ (siehe Seite 40) oder Aktivlautsprecher (siehe Seite 41) an die **AUDIO LINK** Schnittstelle anschließen und diese mit dem Tonkomponenten-Assistenten konfigurieren.

Einstellungen für Lautsprechersysteme und Aktivboxen, die über die **AUDIO LINK** Schnittstelle an den Dolby Digital Decoder des TV-Gerätes angeschlossen werden:

- Lautsprecher(system) bzw. Aktivlautsprecher anmelden.
- Einstellung der unteren Grenzfrequenz der Lautsprecher.
- Einstellung der Entfernungen zwischen Hörer und Lautsprecher.
- PegelEinstellungen für die Lautsprecher.
- Einstellung der Phasenlage für den Subwoofer-Kanal.

Alle Angaben und Auswahlmöglichkeiten, die sich im Verlauf des Tonkomponenten-Assistenten auf die TV-Lautsprecher beziehen, sind nur bei angeschlossenen TV-Lautsprechern relevant.

TV-Lautsprecher

Im Lieferumfang des TV-Gerätes „Individual Compose“ sind keine TV-Lautsprecher enthalten. Über die Lautsprecheranschlüsse (Schraubklemmen) des TV-Gerätes können zwei Lautsprecher (min. 4 Ohm / min. 20W Sinus) angeschlossen werden.

Hier bieten sich die als Zubehör erhältlichen Loewe „Stereospeaker I Compose“ an. Diese können direkt am TV-Gerät befestigt oder separat an der Wand angebracht werden. Bei Befestigung der Lautsprecher direkt am Gerät werden die seitlichen Lautsprecheranschlüsse (ausschließlich für „Stereospeaker I Compose“) hinter den Intarsien verwendet. Bei separater Montage an der Wand werden die Lautsprecher an den Schraubklemmen angeschlossen. Siehe Montageanleitung „Stereospeaker I Compose“.

Keinesfalls dürfen gleichzeitig Lautsprecher an den seitlichen Anschlüssen und an den Schraubklemmen angeschlossen werden.

Lautsprecher an die Schraubklemmen anschließen

Zum Anschließen der Lautsprecher schalten Sie das TV-Gerät mit dem Netzschalter aus, und ziehen Sie den Netzstecker.

Die Anschlusskabel an den Lautsprecherboxen haben Sie angeschlossen und verlegt.

Entfernen Sie das als Transportsicherung angebrachte Gummiband (siehe Abbildung). Drehen Sie die 4 Schraubklemmen etwa 2 bis 3 Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn. Die Anschlussöffnungen für die Anschlusskabel der Lautsprecherboxen werden frei. Lösen Sie die Schraubklemmen nicht mehr als nötig. Sie könnten herunter fallen und verloren gehen.

Achten Sie darauf, das beim Anschließen keine offenen Kabelenden ins Geräte-Innere gelangen. Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen den einzelnen Schraubklemmen sowie zwischen Schraubklemme und Trägerblech.

Schieben Sie die Anschlusskabel (max. 1,5mm²) der Lautsprecherboxen unter die jeweils gleichfarbige Schraubklemme (rot zu rot, schwarz zu schwarz). Beachten Sie auch die aufgedruckten Anschlussbezeichnungen der Lautsprecher rechts (Right) und links (Left) sowie die Zeichen, „+“ gleich rot und „-“ gleich schwarz (siehe Abbildung).

Achten Sie darauf, dass die Ummantelung der Anschlusskabel nicht versehentlich mit eingeklemmt wird.

Drehen Sie die Schraubklemmen im Uhrzeigersinn fest.



Entfernen der Transportsicherung



Anbringen der Anschlusskabel

Betrieb zusätzlicher Geräte

Lautsprechersystem Loewe Individual Sound am Dolby Digital Decoder des TV-Gerätes

Aufstellen

Die Anordnung der Lautsprecher und des TV-Gerätes kann wie unten abgebildet aussehen:

Die Front- und Surround-Lautsprecher sollten symmetrisch zum TV-Gerät und zu Ihrer Sitzposition aufgestellt werden.

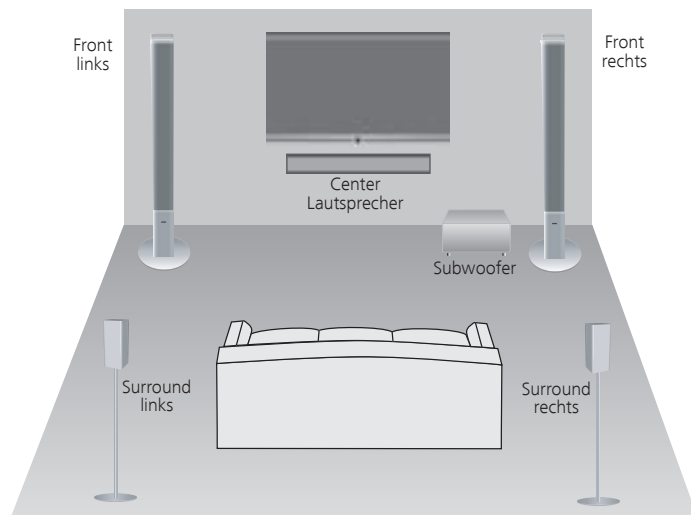
Den Subwoofer können Sie an beliebiger Stelle auf den Fußboden stellen. Wir empfehlen, ihn vorne asymmetrisch neben dem TV-Gerät aufzustellen.

Wird ein externer Centerlautsprecher verwendet, sollte er mittig unterhalb des TV-Gerät aufgestellt werden.

Bei den Einstellungen im Tonkomponenten-Assistenten geben Sie die Abstände des Center-Lautsprechers und der Front- und Surround-Lautsprecher zu Ihrer Sitzposition an. Dies garantiert eine natürliche räumliche Abbildung des Klangs.

➡ Haben Sie Lautsprecher direkt am TV-Gerät angeschlossen, können Sie diese je nach Einstellung im Tonkomponenten-Assistenten als Front- bzw. Center-Lautsprecher verwenden.

➡ Haben Sie keine Lautsprecher direkt am TV-Gerät angeschlossen, werden die beiden Frontlautsprecher sowie der Center-Lautsprecher (Centerspeaker I Compose) an den Subwoofer des Individual Sound-System angeschlossen.



Aufstellbeispiel für Loewe Individual Sound

Anschließen

Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus bzw. ziehen Sie deren Netzstecker ab.

Subwoofer **ohne** AUDIO LINK Schnittstelle:

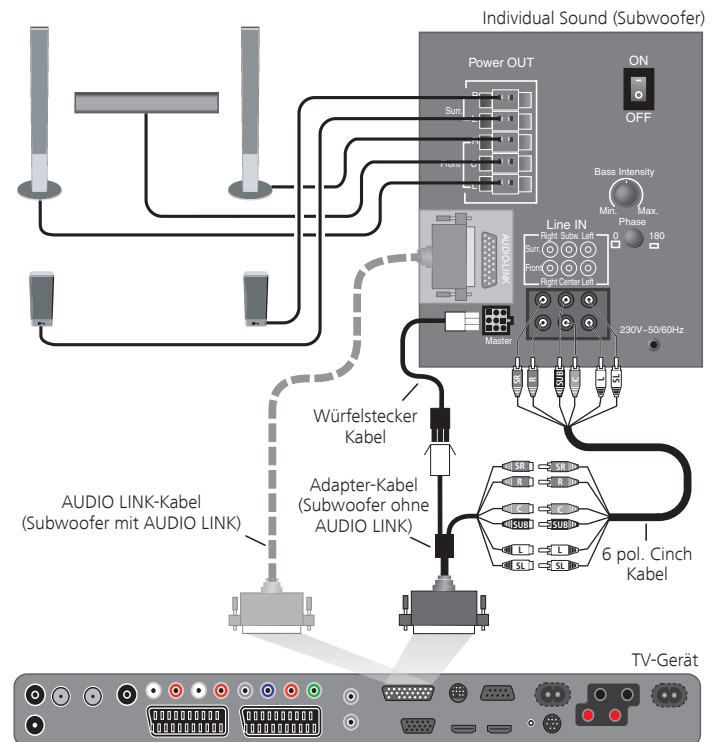
Stecken Sie das Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes. Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels mit den 6pol. Cinch-Anschlüssen des Subwoofers. Verwenden Sie hierzu das Cinch-Kabel das dem Subwoofer beiliegt.

Das Würfelstecker-Kabel verbindet den Master-Anschluss am Subwoofer mit dem Würfelstecker des Adapterkabels.

Das Adapter- und Würfelsteckerkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler (siehe Zubehör Seite 55).

Subwoofer **mit** AUDIO LINK Schnittstelle:

Der Anschluss des Subwoofers an das TV-Gerät erfolgt über die **AUDIO LINK**-Schnittstelle. Verwenden Sie hierzu das **AUDIO LINK**-Kabel, das dem Subwoofer beiliegt (im Bild, grau gestrichelt angedeutet).



Anschluss von Loewe Individual Sound (Subwoofer) an das TV-Gerät

Betrieb zusätzlicher Geräte

Anderes Lautsprechersystem oder Aktivboxen an den Dolby Digital Decoder anschließen

Wenn Sie ein anderes vergleichbares Lautsprechersystem oder Aktivboxen verwenden wollen, können Sie diese über ein Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes anschließen.

Das Adapter-Kabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler (siehe Seite 55).

Anschließen

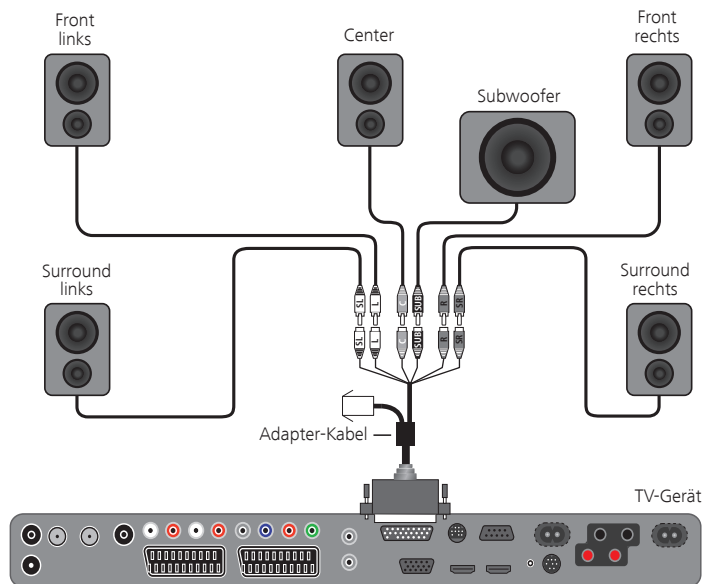
Schalten Sie vor dem Anschließen alle Geräte aus bzw. ziehen Sie deren Netzstecker ab.

Stecken Sie das Adapterkabel an die **AUDIO LINK** Schnittstelle des TV-Gerätes. Verbinden Sie die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels mit den Anschlüssen der zugehörigen Aktivboxen.

Die Cinch-Anschlüsse des Adapterkabels sind gekennzeichnet:

- R** für Front rechts
- L** für Front links
- C** für Center
- SR** für Surround rechts
- SL** für Surround links
- SUB** für Subwoofer

Bei den Anschlüssen am Adapterkabel handelt es sich um Vorverstärker-Ausgänge. Es dürfen daher ausschließlich Aktivboxen direkt an das Adapterkabel angeschlossen werden.



Anschluss von Aktivboxen an das TV-Gerät

Lautsprecher-System einstellen

Tonkomponenten-Assistenten aufrufen

➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.

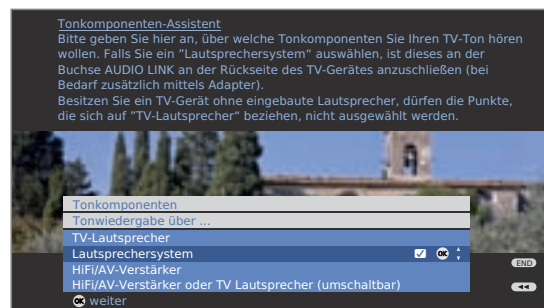


TV-Menü aufrufen.



⬅ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.

⬅ ▶ **Tonkomponenten** auswählen,
OK Tonkomponenten-Assistenten aufrufen.

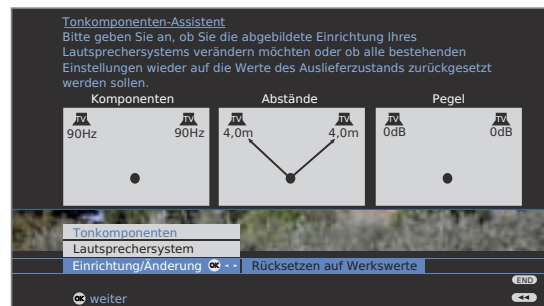


Tonwiedergabe über ... – Lautsprechersystem

Geben Sie hier an, dass Sie den TV-Ton über ein Lautsprechersystem hören wollen. Wenn Sie Aktivboxen anschließen, verwenden Sie bitte ebenfalls die Einstellung **Lautsprechersystem**.



▼ ▲ **Lautsprechersystem** markieren,
OK weiter.



Wurde noch nichts eingestellt, werden die Werkswerte, sonst die zuletzt eingestellten Werte angezeigt.

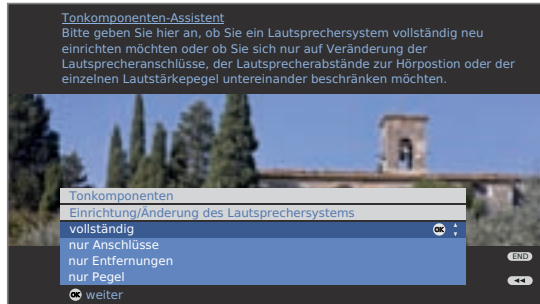
Fortsetzung auf nächster Seite ➡

Betrieb zusätzlicher Geräte

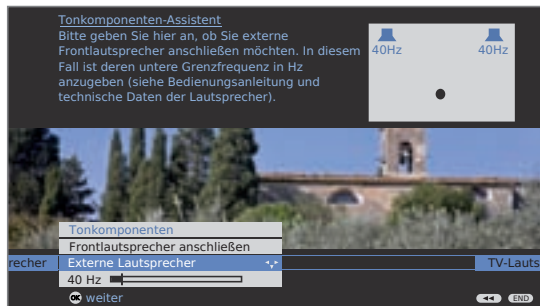
Wenn Sie die Tonkomponenten neu einrichten oder ändern wollen:



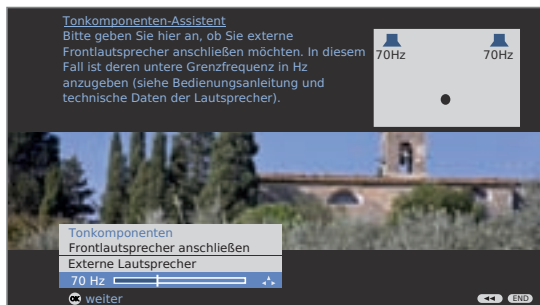
- ◀ ▶ **Einrichtung/Änderung** auswählen,
OK Auswahl aufrufen, ob vollständig oder teilweise neu eingestellt werden soll.



- ▼ ▲ **vollständig** auswählen,
OK weiter zu Anschluss und Einstellung der **Frontlautsprecher**.



- ◀ ▶ **Externe Lautsprecher** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln und
◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der Frontlautsprecher einstellen.



➡ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher (z.B. 50Hz bei der Angabe „Frequenzgang 50-20.000Hz“). Den Wert entnehmen Sie den technischen Daten der Lautsprecher.

➡ Bei Bedarf können Sie die externen Frontlautsprecher auch durch die TV-Lautsprecher ersetzen. Wählen Sie in diesem Fall **TV-Lautsprecher**. Sie übertragen dann den Ton der Frontlautsprecher.



OK weiter zu Anschluss und Einstellung der **Surroundlautsprecher**.

- ◀ ▶ **ja** für externe Lautsprecher auswählen.

➡ Werden keine Surroundlautsprecher angeschlossen, können diese mit Hilfe der Front- und des Centerlautsprechers nachgebildet werden.

- ▼ in die Menüzeile darunter wechseln und
◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** der Surroundlautsprecher einstellen.

➡ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher.



OK weiter zu Anschluss und Einstellung des **Centerlautsprechers**.

- ◀ ▶ Wählen Sie, ob die **TV-Lautsprecher** oder ein **externer Lautsprecher** den Center-Ton wiedergeben soll(en) oder **nein**, wenn kein Centerlautsprecher angeschlossen wird.

➡ Ist kein Centerlautsprecher angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher auch zusätzlich die Center-Tonanteile.

- ▼ **beExterner Lautsprecher** in die Menüzeile darunter wechseln und

- ◀ ▶ in 10 Hz-Schritten die **untere Grenzfrequenz** des Centerlautsprechers einstellen.

➡ Wählen Sie für die richtige Einstellung den Anfangswert des Frequenzganges der Lautsprecher.



OK weiter zum Anschließen des **Subwoofers**.

- ◀ ▶ **ja** für Subwoofer auswählen.

➡ Ist kein Subwoofer angeschlossen, übertragen die Frontlautsprecher auch zusätzlich die für den Subwoofer bestimmten Tonanteile so weit wie möglich mit.

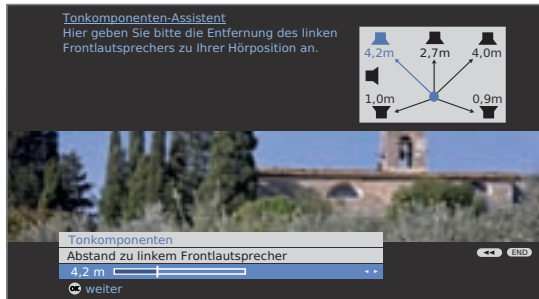
Fortsetzung auf nächster Seite ➡

Betrieb zusätzlicher Geräte



OK weiter zur Einstellung des **Abstands zum linken Frontlautsprecher.**

➡ Messen Sie die Abstände jeweils von Ihrer Sitzposition zu den Front-, Surround- und Centerlautsprechern. Der Dolby Digital Decoder errechnet daraus Verzögerungszeiten für die Lautsprecher-Signale, damit diese gleichzeitig beim Hörer ankommen.



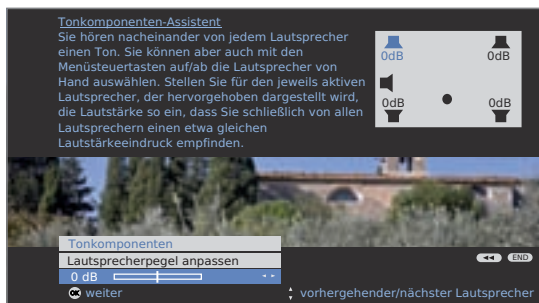
◀ ▶ in 10 cm-Schritten den Abstand des linken Frontlautsprechers zu Ihrer Hörposition einstellen.

OK jeweils weiter zu den anderen Lautsprechern und
◀ ▶ Abstand einstellen.

➡ Nach der Einstellung des Abstands für den Centerlautsprecher ...



OK weiter zu **Lautsprecherpegel anpassen.**



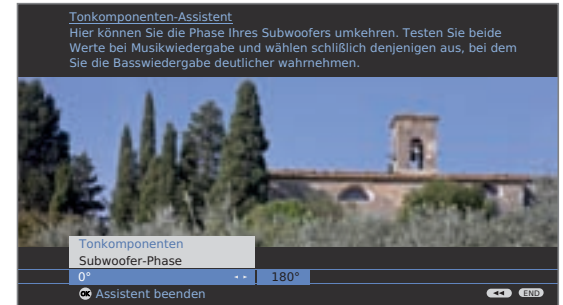
◀ ▶ Lautstärke für jeden Lautsprecher einstellen.

▼ ▲ Lautsprecher manuell auswählen.

➡ Für eine ausgewogene Tonwiedergabe sollten alle Lautsprecher auf gleichen Lautstärkepegel eingestellt werden. Nacheinander wird automatisch ein Rauschsignal auf jedem Lautsprecher wiedergegeben. Stellen Sie von Ihrer Sitzposition aus jeden Lautsprecher auf gleiche Lautstärke ein.



OK weiter zu **Subwoofer-Phase.**



Schalten Sie mit **P+/P-** einen Sender mit Musik auf oder starten Sie bei einem DVD-Player die Wiedergabe mit Musik.

◀ ▶ Testen Sie beide Werte (0° und 180°) und wählen Sie den aus, bei dem Sie die Basswiedergabe deutlicher wahrnehmen.

OK Bestätigen der Einstellung und Assistent beenden.

Der Tonkomponenten-Assistent für den Anschluss und die Einrichtung eines Lautsprechersystems ist damit beendet.



Betrieb zusätzlicher Geräte

Audio-Verstärker anschließen

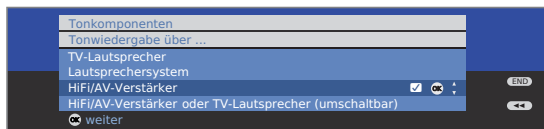
Der Tonkomponenten-Assistent erlaubt die Konfiguration verschiedener Audio-Verstärker (Stereoverstärker, Surround-Verstärker, analog oder digital) mit verschiedenen digitalen Tonformaten (Dolby Digital, dts, MPEG und Stereo/PCM). Informieren Sie sich auch in der Bedienungsanleitung des Audio-Verstärkers.

MENU

TV-Menü aufrufen.



- ▶ **Anschlüsse** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ▶ **Tonkomponenten** auswählen.
- OK Tonkomponenten-Assistenten aufrufen.
- ▼ **HiFi/AV-Verstärker** markieren.



OK weiter.

- ▶ **digitale Tonübertragung** auswählen.

Fortsetzung, je nach Verstärker, siehe rechte Spalte.

Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten:

HiFi/AV- Einstellung wählen, wenn ein Verstärker angeschlossen wird und Ihr TV-Gerät keine angeschlossenen TV-Lautsprecher besitzt.

HiFi/AV- Einstellung wählen, wenn ein Verstärker angeschlossen wird und Ihr TV-Gerät angeschlossene TV-Lautsprecher besitzt. In der Hörmodus-Auswahl kann dann die Tonwiedergabe zwischen Verstärker und TV-Lautsprechern (umschaltbar) umgeschaltet werden.

Tonformate Tonformate angeben, die mit dem digitalen Verstärker decodiert werden können (siehe Bedienungsanleitung des verwendeten Verstärkers).

Verstärkertyp Auswahl zwischen Stereo- oder Surround-Verstärker.

TV-Lautspr. als Bei einem angeschlossenen Surround-Verstärker auswählen, ob die TV-Lautsprecher als Center-Lautsprecher benutzt werden sollen.

Falls ja, über ein Cinch-Kabel eine Verbindung vom Center-Ausgang des Verstärkers zum Center-Eingang des TV-Gerätes **AUDIO IN1 C** herstellen.

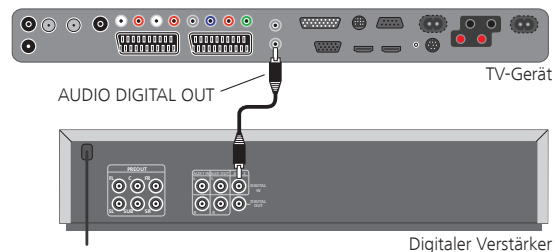
Achtung: Nicht den Center-Lautsprecher-Anschluss des Verstärkers verwenden, sondern den Center-Vorverstärker-Ausgang!

Digitale Audio-Verstärker anschließen

Fortsetzung von linker Spalte ...

Bei digitaler Tonübertragung: **ja** auswählen.

Den digitalen Tonausgang des TV-Gerätes **AUDIO DIGITAL OUT** über ein Cinch-Kabel mit dem digitalen Toneingang des Verstärkers verbinden:



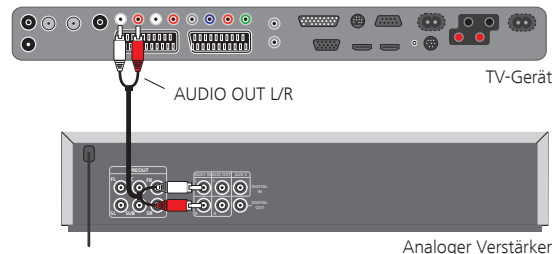
Tonformate, Verstärkertyp und andere Einstellungen vornehmen, siehe Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten.

Analoge Audio-Verstärker anschließen

Fortsetzung von linker Spalte ...

Bei digitaler Tonübertragung: **nein** auswählen.

Den analogen Tonausgang des TV-Gerätes **AUDIO OUT L/R** über ein Stereo-Cinch-Kabel mit dem analogen Toneingang des Verstärkers verbinden:



Verstärkertyp wählen und andere Einstellungen vornehmen, siehe Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Zuordnung des digitalen Toneingangs

Ihr TV-Gerät kann der digitalen Audio-Eingangsbuchse **AUDIO DIGITAL IN** einen AV-Eingang zuweisen. Beim Umschalten auf diesen AV-Eingang wird das am **AUDIO DIGITAL IN**-Eingang anliegende digitale Audio-Signal an den integrierten Dolby Digital Decoder und die digitale Audio-Ausgangsbuchse **AUDIO DIGITAL OUT** weitergeleitet. Sie hören, falls verfügbar, anstelle des Analogtons den Digitalton des zugeordneten AV-Eingangs.

Geräte an den digitalen Toneingang anschließen

Für die Tonwiedergabe von einem externen Gerät, z.B. vom DVD-Player, müssen Sie das digitale Tonsignal dem TV-Gerät zuführen.

Die Wiedergabe des externen digitalen Tonsignals kann über den im TV-Gerät eingebauten Dolby Digital Decoder oder über einen extern angeschlossenen digitalen Audio-Verstärker erfolgen.

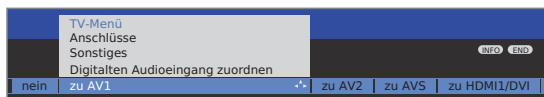
➡ Wird ein externer Audio-Verstärker verwendet, muss dieser im Tonkomponenten-Assistenten angemeldet werden (siehe Seite 44).

MENU

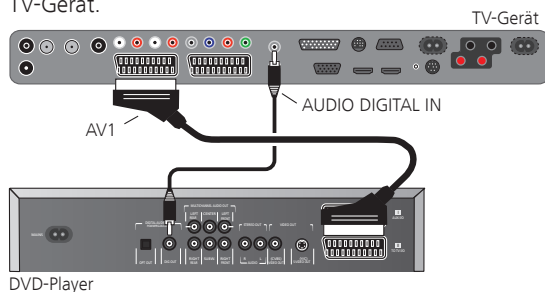
TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Anschlüsse** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Digitalen Audioeingang zuordnen** auswählen,
 - ▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **AV-Eingang** auswählen.



Um z.B. einen DVD-Player an den digitalen Toneingang des TV-Gerätes anzuschließen, verbinden Sie die digitale Ausgangsbuchse des DVD-Players (DIGITAL OUT) über ein Cinch-Kabel mit der **AUDIO DIGITAL IN**-Buchse am TV-Gerät.



Der DVD-Player ist werksseitig bereits im Anschlussassistenten an AV1 angemeldet.

Werden neue Geräte angeschlossen und im Anschlussassistenten angemeldet, erfolgt die Zuordnung des digitalen Toneingangs **AUDIO DIGITAL IN** innerhalb des Anschlussassistenten (siehe Seite 36).

Tonanschluss bei HDMI (DVI)-Geräten

Geräte mit DVI-Anschluss

Wird ein externes Gerät mit DVI-Schnittstelle über einen HDMI/DVI-Adapter an die **HDMI1/DVI**- bzw. **HDMI2/DVI**-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen, können Sie den digitalen Ton des externen Gerätes an die digitale Audio-Eingangsbuchse **AUDIO DIGITAL IN** anschließen.

Die Zuordnung des digitalen Toneingangs zur entsprechenden HDMI-Buchse des TV-Gerätes erfolgt wie in der linken Spalte beschrieben.

Möchten Sie den analogen Ton des externen Gerätes verwenden, schließen Sie diesen an die **AUDIO IN2**-Buchse an.

Geräte mit HDMI-Anschluss

Werden externe Geräte mit HDMI-Schnittstelle an die **HDMI1/DVI**- bzw. **HDMI2/DVI**-Buchse des TV-Gerätes angeschlossen, ist keine Zuordnung des Toneingangs notwendig, da bei HDMI die digitale Übertragung von Bild und Ton über einen Anschluss erfolgt.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Der direkte Weg zur Aufnahme

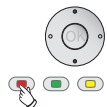
Timer-Aufnahmen über den integrierten Digital Recorder bzw. angeschlossene Recorder können Sie am TV-Gerät programmieren. Für die Programmierung einer Aufnahme ist der Aufnahme-Assistent an mehreren Stellen integriert. Weitere Informationen zur Aufnahme mit dem Digital Recorder finden Sie in einer separaten Bedienungsanleitung.

Timer-Aufnahme über EPG programmieren

- ➡ Sie befinden sich im EPG-Betrieb; falls nicht, **EPG-Taste** drücken.



- ▼ ▲ Gewünschte Sendung markieren.



Rote Taste: Timer-Daten aufrufen.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen.

Timer-Aufnahme über Teletext programmieren

- ➡ Sie befinden sich im Teletext-Betrieb; falls nicht, **TEXT-Taste** drücken.



Programmsseiten des aktuellen Senders aufrufen.
Voreingestellte Seitennummer ändern, siehe Seite 31.



Grüne Taste: Zur entsprechenden Seite blättern.

- ▼ ▲ Gewünschte Sendung auswählen,
OK Timer-Daten aufrufen.

Timer-Daten bei Bedarf abändern oder bestätigen.

Eingabe der Timer-Daten

Nach Auswahl der Sendung, die Sie aufzeichnen möchten, werden Timer-Daten angezeigt. Sie können diese vor dem Bestätigen noch ändern.



OK Timer-Daten bestätigen,
oder bei Bedarf abändern:

- ◀ ▶ **Recorder** auswählen.

- ▲ ▼ **Datum** auswählen.
Mit den **Zifferntasten** das Aufnahme-Datum eingeben.

- ▲ ▼ **Aufnahmezeit** auswählen.
Mit den **Zifferntasten** die Aufnahmezeit eingeben.

- ▲ ▼ **VPS** auswählen.

- ◀ ▶ **ja/nein** einstellen.

- ▲ ▼ **Aufnahmeart** auswählen.

- ◀ ▶ **einmalig, Mo-Fr, täglich, wöchentlich** einstellen.

OK Timer-Daten bestätigen.



Einstellmöglichkeiten im Menü Timer-Daten:

- Recorder Auswahl des angeschlossenen/eingebauten Recorders.
- Datum Tag der Aufnahme.
- Aufnahmezeit Uhrzeit der Aufnahme.
- VPS VPS-Daten nutzen, ja/nein.
(Einige Sender strahlen kein VPS-Signal aus).
- Aufnahmeart einmalig, Mo-Fr, täglich oder wöchentlich wählen.
Bei Timer-Aufnahmen über EPG ist noch Serie auswählbar.

➡ Wenn Sie einen externen Recorder ohne Digital Link Plus verwenden, müssen Sie im Recorder die Aufnahmequelle (z.B. AUX) auswählen. Das ist dann der Fall, wenn DVB-Sendungen aufgenommen werden sollen. Der Empfangsteil des TV-Gerätes wird dabei verwendet.

➡ Wenn Sie einen externen Recorder mit Digital Link Plus oder ein vergleichbares System nach Protokoll 50 verwenden, wird dieser automatisch gesteuert.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Timer über die Timerübersicht programmieren

Die Programmierung einer Timer-Aufnahme kann auch manuell erfolgen.



Timerübersicht aufrufen.

Sie sehen eine Liste aller bereits programmierten Timer:

Timerübersicht				Mo 14.09/11:28
Mo	14.09.	17:15-17:45	Das Erste	Brisant
Mi	16.09.	14:00-15:50	ZDF	Biathlon-Weltcup
Di	22.09.	20:15-22:25	3sat	wissen spezial

neue Aufnahme ändern löschen END INFO



Grüne Taste: Timer-Aufnahme ändern.

Gelbe Taste: Timer-Aufnahme löschen.

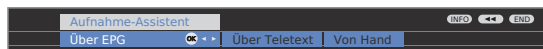
Rote Taste: neue Timer-Aufnahme.

Timer von Hand programmieren

Die Timerübersicht ist geöffnet.



Rote Taste: **Aufnahme-Assistent** aufrufen.



◀ ▶ **von Hand** auswählen,
OK Senderauswahl aufrufen.

◀ ▶ ◀ ▶ Sender auswählen.
OK Timer-Daten aufrufen.

Eingabe der Timer-Daten siehe Seite 46.

Nach Bestätigung der Timer-Daten ist die neue Aufnahme in die Timerübersicht übernommen worden.

Erläuterung der Einstellmöglichkeiten des Aufnahme-Assistenten:

Über EPG Timer-Programmierung über EPG-Programmzeitung (siehe Timer-Aufnahme über EPG programmieren, Seite 46).

Über Teletext Timer-Programmierung über Teletext (siehe Timer-Aufnahme über Teletext programmieren, Seite 46).

Von Hand Timer von Hand programmieren (siehe oben).

Timer-Aufnahme mit externen Geräten

Recorder mit Digital Link Plus

Wenn Sie einen extern angeschlossenen Recorder mit Digital Link Plus oder einem ähnlichen System verwenden, tauschen TV-Gerät und angeschlossener Recorder Daten aus (z.B. Abgleich der Senderlisten TV-Gerät/Recorder oder Timer-Daten von analogen Sendern).

Ob ihr Recorder Digital Link Plus fähig ist, entnehmen Sie der Bedienungsanleitung Ihres Recorders. Verwenden Sie außerdem nur vollbestückte EURO-AV-Kabel zur Verbindung zwischen TV-Gerät und Recorder.

Analoge Sender

Die Timer-Daten werden automatisch, nachdem die Programmierung beendet ist, vom TV-Gerät an den Recorder übertragen. (Für DVD-Recorder wird zusätzlich die Aufnahmequalität SQ oder EQ übertragen.)

Die Aufnahme wird dann vom Recorder gesteuert und der Tuner des Recorders für den Empfang der Sendung benutzt.

In der Timerübersicht des TV-Gerätes werden die Aufnahmedaten nicht gespeichert. Änderungen oder das Löschen der Timer-Daten müssen Sie deshalb am Recorder vornehmen.

Digitale Sender

Wenn Sie digitale Sender mit einem extern angeschlossenen Recorder aufnehmen wollen, wird der DVB-Tuner des TV-Gerätes benutzt und die Steuerung des Recorders wird vom TV-Gerät übernommen. Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt. Ein Umschalten auf einen anderen DVB-Sender ist nicht möglich.

Recorder ohne Digital Link Plus

Lässt sich Ihr extern angeschlossener Loewe Recorder nicht vom TV-Gerät programmieren, unterstützt aber Digital Link (Loewe-eigenes System), wird immer das Empfangsteil des TV-Gerätes benutzt.

Digital Link muss am Recorder eingeschaltet werden. Sehen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Loewe Recorders nach.

Verwenden Sie außerdem nur vollbestückte EURO-AV-Kabel zur Verbindung zwischen TV-Gerät und Recorder.

Analoge und digitale Sender

Die Steuerung der Aufnahme wird vom TV-Gerät vorgenommen. Den Recorder müssen Sie manuell auf den AV-Eingang einstellen, an dem das TV-Gerät angeschlossen ist. Der Sender am TV-Gerät wird während der Timer-Aufnahme verriegelt. Ein Umschalten auf einen anderen DVB-Sender ist nicht möglich.

Kopierschutz

Kopiergeschützte Sendungen werden aus rechtlichen Gründen nicht an den EURO-AV-Buchsen ausgegeben.

Betrieb zusätzlicher Geräte

PhotoViewer

Sie können Bilder im Standard-JPEG-Format, welche auf einem USB-Stick oder einer Speicherkarte in einem Kartenleser gespeichert sind, ansehen. Außerdem können Sie die Bilder zu einer Diaschau zusammenstellen.

Anschließen

Stecken Sie einen Kartenleser (über ein USB-Kabel) oder einen USB-Stick in den USB-Anschluss am TV-Gerät (siehe Seite 5).

Falls durch die gewählte Aufstelllösung des TV-Gerätes (z.B. bei Wandmontage) die USB-Buchse schwer zugänglich sein sollte, verwenden Sie für den USB-Stick ein USB-Verlängerungskabel (im Fachhandel erhältlich).

Um die Abdeckung aufsetzen zu können, brechen Sie die Kabeldurchführung an der Abdeckklappe heraus.

PhotoViewer starten

➡ Es können keine Bilder dargestellt werden, die im progressiven JPEG-Format vorliegen.

Eine Speicherkarte oder der USB-Stick sollte Daten im Standard-JPEG-Format mit der Dateiendung „.jpg“ enthalten.

Mit dem Einstecken einer Speicherkarte in den Kartenleser oder dem Einstecken des USB-Sticks startet der PhotoViewer automatisch. Sie sehen die erste Seite der Fotoübersicht (siehe rechte Spalte).

Falls ein Speichermedium bereits angeschlossen ist, starten Sie den PhotoViewer folgendermaßen:

ASSIST

Assist+ Menü aufrufen.



◀ ▶ **PhotoViewer** markieren.

OK Fotoübersicht aufrufen.

Falls mehrere Speicherkarten im Kartenleser vorhanden sind, öffnet sich ein Auswahlménü **Speichermedium wählen**.



◀ ▶ **Speichermedium wählen**.

OK Fotoübersicht aufrufen.

PhotoViewer beenden

Die Speicherkarte bzw. den USB-Stick herausziehen.

Oder:

END

END Taste.

Oder:

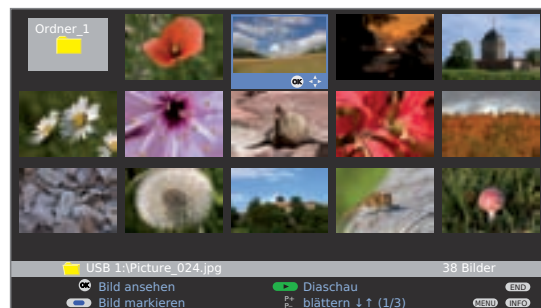
TV

RADIO

TV bzw. **RADIO** Taste drücken.

Bilder ansehen

➡ die Fotoübersicht wird angezeigt.



◀ ▶ ◀ ▶ ein Bild markieren, evtl. mit **P+ / P-** blättern.

OK als Vollbild darstellen.



▶▶ bzw. **P+** nächstes Bild.



◀◀ bzw. **P-** vorheriges Bild.



END: Fotoinformationen ein-/ausblenden.

Erweiterte Fotoinformationen, wenn im PhotoViewer-Ménü Fotoinfo auf **ein** eingestellt ist (Seite 49).



Gelbe Taste: Bild zoomen. Vergrößerungsfaktoren x2, x4 und x8 möglich. Taste mehrmals drücken. Beim 4. Druck zurück zur Originalgröße.

Im Zoom-Modus Bildausschnitt wählen mit ◀ ▶ ◀ ▶. Verlassen des Zoom-Modus zur Fotoübersicht mit **OK** oder der **STOP**-Taste.



◀ ▶ Bild um 90 Grad links/rechts drehen.

➡ Bilder, die in einer Diaschau gezeigt werden, können nur im Pause-Modus zur Ansicht gedreht werden.



OK bzw. **STOP**-Taste: zurück zur Fotoübersicht.



Betrieb zusätzlicher Geräte

Ordner öffnen

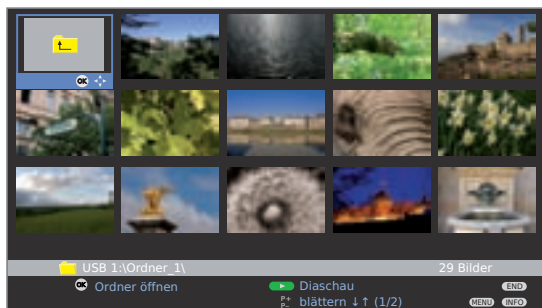
➡ Ordner werden nur angezeigt, wenn sie auf der Speicherkarte/dem USB-Stick angelegt wurden.



▲ ▼ ◀ ▶ in der Fotoübersicht einen Ordner markieren.

OK Ordner öffnen.

Die Bilder dieses Ordners werden angezeigt.

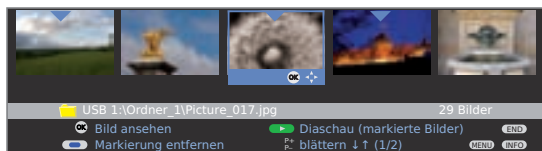


Bilder für Diaschau markieren

Markieren Sie die Bilder, die Sie in einer Diaschau zeigen wollen.



▲ ▼ ◀ ▶ ein Bild ansteuern.



Blaue Taste: markiert Bild für Diaschau.

Diaschau starten

➡ Keine Bilder markiert: Sämtliche Fotos des gerade geöffneten Ordners werden gezeigt.

➡ Bilder markiert: nur markierte Fotos werden gezeigt.



Wiedergabe-Taste: Diaschau starten / fortsetzen.



OK Fotoübersicht aufrufen.



Pause-Taste: Pause / Diaschau fortsetzen.



Gelbe Taste: Bild zoomen (nur im Pause-Modus).



◀ ▶ Bild in 90° Schritten drehen (nur im Pause-Modus).



▶ bzw. **P+** nächstes Bild.



◀ bzw. **P-** vorheriges Bild.



STOP-Taste: Diaschau beenden.

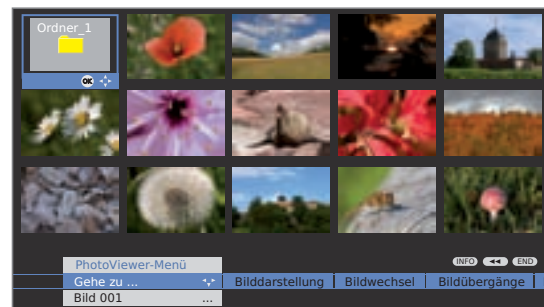
PhotoViewer-Menü aufrufen

Im PhotoViewer-Menü nehmen Sie Bild-Einstellungen vor und können das Speichermedium auswählen.

➡ die Fotoübersicht wird angezeigt.



PhotoViewer-Menü aufrufen.



Erläuterungen zu den Einstellungsmöglichkeiten

Gehe zu ... Innerhalb des Ordners ein Bild direkt anwählen oder zum Anfang oder Ende des Ordners springen.

Bild- Bei **optimale Größe** wird das Bild so verkleinert oder dargestellt vergrößert, dass der Bildschirm optimal ausgefüllt wird. Bei **Originalauflösung** entspricht jeder Bildpunkt des Fotos einem Bildpunkt auf dem Bildschirm. Ist die Bildauflösung höher als die des Bildschirms, werden Teile des Bildes abgeschnitten.

Bildwechsel Anzeigedauer des Bildes bei einer Diaschau zwischen 3 und 60 Sekunden einstellen. Die Ladezeit des Bildes ist abhängig von der Bildgröße, von der Anzahl der gespeicherten Dateien und der Übertragungsgeschwindigkeit des Speichermediums. Damit kann ein Bildwechsel länger als angegeben dauern.

Bildübergänge Für den Bildwechsel werden 4 Bildübergänge zur Auswahl angeboten. Sie können die Bildübergänge auch abwechselnd ausführen lassen.

Fotoinfo Einblendung von Zusatzinformationen zum Bild: Aufnahmezeit und -datum, Auflösung und Bildgröße.

Bild- Bildanpassung, Kontrast, Farbintensität, Farbtemperatur, Helligkeit, Schärfe, DNC einstellen.

Speicher- **Speichermedium wählen**, von dem die Bilder wiedergegeben werden sollen. Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn mindestens zwei Speichermedien verfügbar sind.

Betrieb zusätzlicher Geräte

Loewe Geräte bedienen

Die Fernbedienung für einen DVD-Spieler nutzen

DVD DVD-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung für einen Recorder nutzen

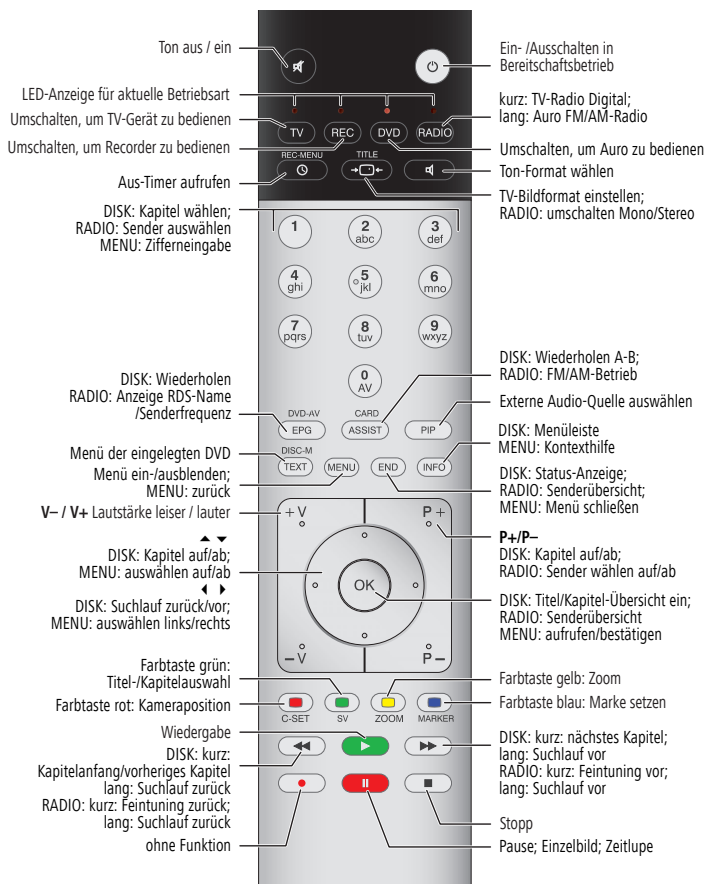
REC REC-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Die Fernbedienung für das TV-Gerät nutzen

TV TV-Taste drücken, die Anzeige darüber leuchtet ca. 5 Sek.

Bei jedem Tastendruck leuchtet die Anzeige der ausgewählten Betriebsart (TV – REC – DVD – RADIO).

Funktionen für den Loewe DVD-Spieler (Auro 2216 PS, 8116 DT)



Fernbedienung auf andere Loewe Geräte einstellen

Die angegebene Tastenkombination muss solange (ca. 5 Sek.) gedrückt bleiben, bis eine der LEDs zweimal blinkt. Die mit * gekennzeichneten Geräte sind bei der Fernbedienung, die dem TV-Gerät beiliegt, voreingestellt.

Gerät

Tastenkombination

Loewe TV (Chassis L2700)

TV + 7 *
pqrs

Loewe Centros 1102/1172

REC + 1

Loewe Centros 1202/2102 HD/2172 HD

REC + 2 *
abc

Loewe ViewVision DR+

REC + 3
def

Loewe ViewVision 8106 H

REC + 0
AV

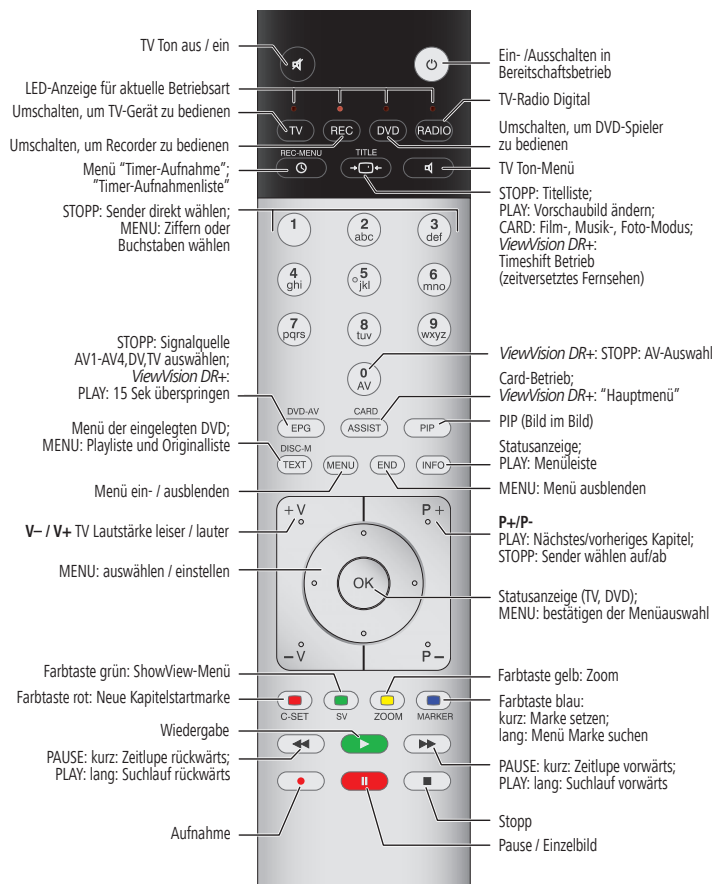
Loewe Auro 2216 PS/8116 DT

DVD + 4 *
ghi

Loewe Xemix 6222 PS

DVD + 5
jkl

Funktionen für den Loewe DVD-Recorder (Centros 1202, 2102 HD, ViewVision DR+)



Betrieb zusätzlicher Geräte

TV-Gerät drehen

Ihr TV-Gerät verfügt über einen Anschluss für eine Drehfußsteuerung. Ist das Gerät auf einem Standfuß mit Motorantrieb montiert, können Sie es entsprechend Ihrer Sitzposition mit der Fernbedienung ausrichten.

- ➡ Eine Motor-Unit ist angeschlossen.
- ➡ Im normalen TV-Betrieb, ohne weitere Anzeigen.



- ◀ ▶ TV-Gerät drehen

Stellen Sie im Drehbereich des TV-Gerätes keine Gegenstände auf, die das Drehen behindern oder durch die Drehbewegung umgestoßen werden könnten.

Einstellen des Drehbereiches

Sie können den Drehbereich (maximal +/- 40 Grad) des TV-Gerätes festlegen, indem Sie den maximalen Rechts- und Linksanschlag einstellen.



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Grundjustage** auswählen,
OK Grundjustage aufrufen.



- ▶ **Grundjustage (rechts)**
Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach rechts, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt.
Dies ist künftig die maximale rechte Drehposition.

OK Grundjustage rechts bestätigen.



- ◀ **Grundjustage (links)**
Drehen Sie Ihr TV-Gerät soweit nach links, wie es der Aufstellort Ihres Gerätes zulässt.
Dies ist künftig die maximale linke Drehposition.

OK Grundjustage beenden.



Menü schließen.

Ausschaltposition festlegen

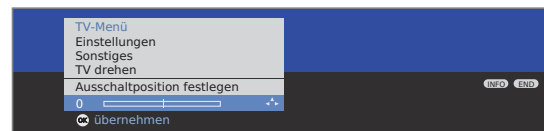
Hier legen Sie die Position des TV-Gerätes fest, welche beim Ausschalten eingenommen wird. Damit sich das TV-Gerät beim Ausschalten in die festgelegte Ausschaltposition zurückbewegt, muss diese aktiviert sein (siehe unten).



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Ausschaltposition festlegen** auswählen,
OK Ausschaltposition festlegen aufrufen.



- ◀ ▶ **Gewünschte Ausschaltposition einstellen.**
Das TV-Gerät dreht sich dabei.
OK Eingestellte Position übernehmen.



Menü schließen.

Ausschaltposition aktivieren



TV-Menü aufrufen.



- ◀ ▶ **Einstellungen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Sonstiges** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **TV drehen** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **Ausschaltposition aktivieren** auswählen,
▼ in die Menüzeile darunter wechseln.
- ◀ ▶ **ja** auswählen.



Menü schließen.

Wird das TV-Gerät mit der Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung oder mit dem Ein-/Ausschaltknopf am Bedienteil ausgeschaltet, dreht es sich in die definierte Ausschaltposition. Beim Einschalten wird wieder die zuletzt eingestellte Position eingenommen.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Alle Menüs erscheinen in der falschen Sprache .	Menüsprache wurde versehentlich falsch eingestellt.	Menüsprache einstellen: Im TV-Betrieb INFO-Taste drücken (Stichwortverzeichnis). Das erste Stichwort markieren und mit OK aufrufen. Dann Sprache auswählen und mit OK bestätigen.
Im TV-Menü kann Anschlüsse nicht aufgerufen werden (grau dargestellt).	Es findet gerade eine Timeraufnahme statt.	Warten Sie, bis die Timeraufnahme beendet ist oder löschen Sie die Timeraufnahme (Seite 47).
Die Steuerung des Loewe Recorders und der Timer funktionieren nicht oder nicht richtig.	a) Im Recorder ist die Funktion Digital Link nicht aktiviert oder nicht möglich. b) EURO-AV-Kabel nicht angeschlossen. c) Recorder nicht angemeldet.	a) Im Recorder Digital Link aktivieren (siehe Bedienungsanleitung des Recorders). b) EURO-AV-Kabel anschließen (Seite 35). c) Recorder anmelden (Seite 35).
Allgemeine Probleme beim Anschluss externer Geräte über einen AV-Eingang .	a) Das Gerät ist im Anschlussassistenten nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen. b) Die AV-Norm ist falsch eingestellt. c) Die Signalart ist falsch eingestellt.	a) Im Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen) das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 35). b) Norm richtig einstellen (Seite 15). c) Signalart richtig einstellen (Seite 35). Ist bei AV-Norm oder Signalart „ Automatisch “ eingestellt, kann dies bei nicht normgerechten Signalen zu Fehlerkennungen führen. Dann muss Norm und Signal entsprechend den Angaben in der Bedienungsanleitung des externen Gerätes eingestellt werden.
Der Anschluss eines Decoders funktioniert nicht oder nicht fehlerfrei.	a) Das Signal wird nicht decodiert, weil im Anschlussassistenten nicht die korrekten Decoder-Sender gewählt sind. b) Bei Decoderbetrieb fehlt der Ton, weil im Anschlussassistenten der falsche Decoder-Ton zugeordnet ist.	a) Folgen Sie den Anweisungen im Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen) und wählen Sie die entsprechenden Decoder-Sender aus (Seite 35). b) Folgen Sie den Anweisungen im Anschlussassistenten und wählen Sie die richtige Tonquelle aus (Decoder, TV oder Autom.) (Seite 35), siehe Anleitung des Decoders.

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Digital Link Plus funktioniert nicht.	a) EURO-AV-Kabel ist nicht voll beschaltet (Pin 10 nicht belegt). b) Einige Recorder können die Sender nur bei der Erstinbetriebnahme vom TV-Gerät übernehmen.	a) EURO-AV-Kabel austauschen. b) Auslieferungszustand des Recorders wieder herstellen (siehe Bedienungsanleitung des Recorders).
Bei Teletext werden verschiedene Schriftzeichen falsch dargestellt.	Im Teletext-Menü ist der falsche Zeichensatz eingestellt.	Den richtigen Zeichensatz einstellen: Teletext-Menü → Einstellungen → Zeichensatz: Standard oder den entsprechenden Zeichensatz wählen.
Kein Ton über externen digitalen Audio-Verstärker .	a) Der externe digitale Audio-Verstärker unterstützt nicht das gewählte Tonformat (Dolby Digital, dts, MPEG). b) TV-Gerät und externer digitaler Audio-Verstärker sind nicht miteinander verbunden.	a) Am DVD-Spieler in der Tonauswahl PCM-Stereo einstellen. Bei DVB-Sendern am TV-Gerät in der Status-Anzeige (END) – Sprach-/Tonauswahl (grüne Taste) auf Stereo schalten. b) Digital-Out vom TV-Gerät an einen Digital-In -Eingang des externen digitalen Audio-Verstärkers anschließen und an diesem den entsprechenden Eingang wählen.
Das Bild eines zusätzlichen Gerätes ist zu sehen, aber der Timer lässt sich nicht aufrufen.	Das Gerät ist im Anschlussassistenten nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen.	Im Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen) das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 35).
Das Bild eines zusätzlichen Gerätes ist zu sehen, aber trotzdem wird die Fehlermeldung kein Recorder vorhanden ausgegeben.	Das Gerät ist im Anschlussassistenten nicht angemeldet oder anders als im Anschluss-Schema dargestellt angeschlossen.	Im Anschlussassistenten (TV-Menü → Anschlüsse → Neue Geräte/Änderungen) das Anschluss-Schema mit der tatsächlichen Installation vergleichen und gegebenenfalls wie dargestellt anschließen (Seite 35).
Foto auf dem USB-Stick wird im PhotoViewer nicht richtig dargestellt bzw. es erscheint ein „?“	Das Foto liegt in einem nicht darstellbaren Format vor.	Foto-Datei mittels PC in ein Standard JPG-Format konvertieren.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Typ	Individual 46 Compose Full-HD ⁺	Individual 40 Compose Full-HD ⁺
Artikelnummer	66439xxx	66437xxx
Maße für Gerät ohne Fuß (B x H x T) in cm	114,1 x 67,2 x 11,4	101,4 x 59,7 x 10,3
Gewicht (ca.) in kg	35,7	27,4
Display	FHD-LCD Technologie	FHD-LCD Technologie
Bilddiagonale in cm / Bildformat	117 / 16:9	101 / 16:9
Auflösung in Pixel	1920 x 1080	1920 x 1080
Dynamisches Kontrastverhältnis	4.000:1	4.500:1
Statisches Kontrastverhältnis	1.200:1	1.200:1
Betrachtungswinkel horizontal und vertikal	178°	178°
Leistungsaufnahme (EN 62087)		
Betrieb (Watt)	165	150
Standby (Watt)	1,8	1,8
Umgebungstemperatur (Celsius)	5° – 35°	5° – 35°
Relative Luftfeuchte (nicht kondensierend)	20 – 80%	20 – 80%
Luftdruck	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)	800 – 1114 hPa (0 – 2000 m über NN)

Elektrische Daten

Chassisbezeichnung:..... L 2700
Stromversorgung: 220 V – 240 V/50–60 Hz
Tuner:.....VHF/UHF/Kabel/Hyperband
Bereich:.....45 MHz bis 860 MHz
Sender-Speicherplätze inkl. AV und Radio: 4000
TV-Normen: B/G, I, L, D/K, M, N
Farbnorm: SECAM, PAL, NTSC, NTSC-V, PAL-V (60 Hz)
Ton-Norm: Mono/Stereo/2-Ton/Nicam B/G, I, L
.....Dolby Digital, Dolby Virtual Speaker, DTS
Audio-Nennleistung: 2 x 20 Watt
Teletext: TOP/FLOF Level 2.5
Seitenspeicher.....2000

Anschlüsse

Netzbuchse:.....Versorgungsspannung
EURO-AV 1 Video IN:.....Y/C (S-VHS/Hi 8)
.....FBAS (VHS/8 mm)
Video OUT: FBAS (VHS/8 mm)
.....Y/C (S-VHS/Hi 8)
Audio IN:.....L/R
Audio OUT: L/R
EURO-AV 2 Video IN:.....Y/C (S-VHS/Hi 8)
.....FBAS (VHS/8 mm)
.....RGB
Video OUT: FBAS (VHS/8 mm)
.....Y/C (nur bei SVHS Link Plus)
Audio IN:.....L/R
Audio OUT: L/R

Klinke 3,5 mm: Kopfhörer 32–2000 Ohm
Mini-DIN (AVS) Video IN: Y/C (S-VHS/Hi 8)
Cinch (gelb) Video IN: FBAS (VHS/8 mm)
Cinch (weiß/rot) Audio IN: L (weiß) / R (rot)
2 x IEC-Buchse 75 Ohm/5 V/80 mA: Antenne/Kabel/DVB-T/C
2 x F-Buchse 75 Ohm 13/18 V/350 mA: ANT-SAT DVB-S/S2
2 x Schraubklemme Speaker Right:+ (rot) / - (schwarz)
2 x Schraubklemme Speaker Left:+ (rot) / - (schwarz)
Klinke 3,5 mm AUDIO IN2: L/R
Cinch AUDIO IN max. 2Vrms: Center
2 x Cinch AUDIO IN1: L (weiß) / R (rot)
2 x Cinch AUDIO OUT Pegel einstellbar bei Aktivlautsprechern: L (weiß) / R (rot)
Cinch COMPONENT IN: Cb/Pb-Signal
Cinch COMPONENT IN: Cr/Pr-Signal
Cinch COMPONENT IN: Y-Signal
Cinch AUDIO DIGITAL IN (SPDIF): Digital-Ton
Cinch AUDIO DIGITAL OUT (SPDIF): Digital-Ton
SUB-D AUDIO LINK: Multiton
SUB-D Digital Video/Audio IN Typ A 19pol. Standard 1.2a: Digital-Bild und Ton
PC IN: PC/STB-Bildsignal
SUB-D RS-232C: Serielle Schnittstelle
Mini-DIN SERVICE: Service/L-Link
Mini-DIN CONTROL: Drehfußsteuerung
USB USB 2.0: Daten

Zubehör

Zubehör

Intarsien:

Bei Ihrem Individual Compose Gerät besteht die Möglichkeit, passend zu Ihrem wohnlichen Ambiente, die seitlich angebrachten Intarsien (Blenden) auszutauschen. Es stehen verschiedene Oberflächenstrukturen bzw. Farben für Ihr Gerät zur Auswahl. Bitte wenden sie sich hierfür an Ihren Fachhändler.

Intarsien aus Holz sind ein Naturprodukt. UV-Licht (starke Sonneneinstrahlung) kann hier zu geringen Farbveränderungen führen.

Stereospeaker I Compose (2 Stück):

Ergänzen Sie Ihren Individual Compose mit zwei Stereolautsprechern, die direkt am TV-Gerät befestigt oder separat an der Wand angebracht werden können.

Centerspeaker I Compose:

Als Ergänzung für perfekten Raumklang empfiehlt sich ein externer Centerspeaker. Er kann mit einem Tischfuß aufgestellt oder auch an der Wand montiert werden. Der Centerspeaker I Compose kann mit dem Loewe Individual Sound System kombiniert werden.

Loewe Individual Sound:

Der Individual Compose kann perfekt mit dem Lautsprechersystem Individual Sound ergänzt werden. Es sind zahlreiche Lautsprecher-Kombinationsmöglichkeiten mit Standlautsprechern, Satellitenlautsprechern sowie einem Subwoofer realisierbar. Auch hier ist eine Individualisierung von Gehäuse- und Intarsienfarben möglich.

Loewe DVD-Recorder:

Die DVD-Recorder von Loewe zeichnen sich durch zu Loewe TV-Geräten passende Formen und Farben, abgestimmte Bedienerführung und Technik aus. Im Verbund bilden diese Geräte ein System, welches viele Vorteile bietet.

Cube i Rack:

Das Cube i Rack ist als Beistellrack ausgeführt, das zwei Peripherie-Geräte wie z.B. DVD-Player und/oder DVD-Recorder sowie den Subwoofer des Loewe Lautsprechersystems Individual Sound aufnehmen kann. Wird kein Subwoofer verwendet, kann das Cube i Rack bis zu vier Peripherie-Geräte aufnehmen.

Kabel:

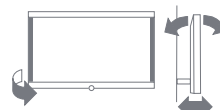
AUDIO LINK Adapterkabel	0,25 m	Loewe Best. Nr. 89954.001
AUDIO LINK Kabel	1,5 m lang	Loewe Best. Nr. 89952.001
AUDIO LINK Kabel	6 m lang	Loewe Best. Nr. 89952.002
AUDIO LINK Kabel	10 m lang	Loewe Best. Nr. 89952.003
Würfelstecker-Kabel	6m lang	Loewe Best. Nr. 90418.930

Liefermöglichkeit vorbehalten.

Aufstellmöglichkeiten



Wandhalter WM54



Screen Wall Mount 2 ⁽¹⁾

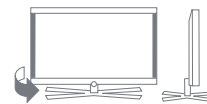
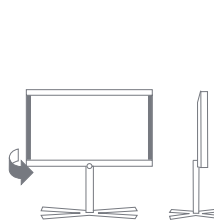
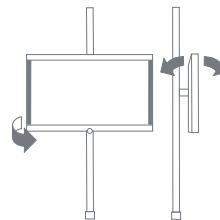


Table Stand
I 40-46 Compose



Screen Floor Stand MU



Screen Lift Plus ⁽¹⁾

Individual 46 Compose Full-HD+

- Wandhalter WM54 (Auslieferungszustand)
- Screen Wall Mount 2 ⁽¹⁾
- Table Stand I 40-46 Compose
- Screen Floor Stand MU

Individual 40 Compose Full-HD+

- Wandhalter WM54 (Auslieferungszustand)
- Screen Wall Mount 2 ⁽¹⁾
- Table Stand I 40-46 Compose
- Screen Floor Stand MU
- Screen Lift Plus ⁽¹⁾

⁽¹⁾ Nur in Verbindung mit entsprechenden, separat zu beziehenden Adaptern.

Glossar

A

Aktive Antenne: Eine Antenne mit eigener Stromversorgung bzw. Verstärkung, die den Empfang in weniger gut versorgten Gebieten verbessern kann.

AV-Buchse: Buchse für Audio- und Video-Signale.

AV-Quellen: Audio-/Video-Quelle.

AVS: Audio/Video-Buchsen seitlich am TV-Gerät (Cinch und Mini-DIN).

B

Band: Bezeichnung für einen Übertragungsbereich.

Bild im Bild: Siehe **PIP**.

C

CA-Modul: Das **Conditional-Access-Modul** enthält das Verschlüsselungssystem und vergleicht den gesendeten Code mit dem auf der **Smart Card**. Stimmen beide überein, werden die entsprechenden Sender bzw. Programme entschlüsselt.

Cinch-Kabel: Kabel für die Übertragung von Ton oder Bild.

CI-Slot: siehe **Common Interface**.

Common Interface: Das Common Interface (CI-Slot) ist eine standardisierte Schnittstelle. Durch Einschub geeigneter Entschlüsselungsmodule (**CA-Module**) und einer **Smart Card** lassen sich verschlüsselte digitale Programme nutzen.

Component IN: Anschluss, bei dem das Videosignal über drei getrennte Cinch-Anschlüsse übertragen wird. Es setzt sich aus dem Helligkeitssignal „Y“ sowie den Farbdifferenzsignalen „Pb“ und „Pr“ zusammen. **YPbPr** ist die ursprüngliche analoge Version des digitalen **YCbCr**, mit dem u.a. auf der DVD gespeicherten sowie die bei DVB per Sat, Kabel oder Antenne übertragenen Videodaten farbkodiert sind.

Conditional-Access-Modul: siehe **CA-Modul**.

D

Decoder: Analoge, verschlüsselte Fernsehsignale werden über einen Decoder geleitet und wieder sichtbar gemacht.

Digital Link: System zur Steuerung von Recordern (für Video- und DVD-Recorder von Loewe) über die EURO-AV-Buchsen des Loewe TV-Gerätes bei verdeckter Aufstellung. Steuerung des Recorders für Timeraufnahmen.

Digital Link Plus: System zur Steuerung von Recordern nach Protokoll 50. Für analoge Sender werden Sender- und Timerdaten über die EURO-AV Buchse an den Recorder gesendet. Die Timeraufnahme wird ausschließlich vom Recorder ausgeführt. Unterschiedliche Bezeichnung bei verschiedenen Herstellern.

Dolby Digital: Digitaler Mehrkanal-Ton. Der digitale Standard für hochwertige Heimkino-Systeme. Bei diesem Standard werden die einzelnen Kanäle separat übertragen. Die drei Frontkanäle rechts, links und Center, die beiden Surroundkanäle rechts und links sowie der externe Subwooferkanal werden als 5.1-Signal bezeichnet. Ein anderer Ausdruck für Dolby Digital ist AC3.

Dolby Pro Logic: Analoges Mehrkanal-Ton. Macht aus einem Dolby-codierten Stereo-Signal einen Surround-Klang. Dieser beinhaltet meist vier Kanäle (Front links, Center, Front rechts, Surround-Kanal). Ein spezieller Subwoofer-Kanal wird bei diesem Verfahren nicht erzeugt.

Dolby Pro Logic II: Analoges Mehrkanal-Ton. Dolby Pro Logic II ist eine Weiterentwicklung von **Dolby Pro Logic**. Dieses Verfahren generiert aus einem Stereo- bzw. Pro-Logic-Signal einen 6-Kanal-Raumklang (Front links, Center, Front rechts, Surround links, Surround rechts, Subwoofer).

Dolby Surround: Analoges Mehrkanal-Tonsystem, das mit Hilfe einer Matrixkodierung vier Tonkanäle in zwei Tonspuren unterbringt.

Dolby Virtual Speaker: Die Dolby Virtual Speaker-Technologie simuliert die Surround-Wiedergabe einer echten 5.1-Kanal-Wiedergabe mit nur zwei Lautsprechern.

DTS: Digital Theater Systems; Digitaler Mehrkanal-Ton.

DVB-C/-S/-T: Digital Video Broadcasting steht für Digitales Fernsehen. DVB bezeichnet in technischer Hinsicht die standardisierten Verfahren zur Übertragung von digitalen Inhalten (Fernsehen, Radio, Mehrkanalton, Raumklang, **EPG**, Teletext und weitere Zusatzdienste) durch digitale Technik. **C** steht dabei für die Übertragung im Kabel, **S** für die Verbreitung per Satellit und **T** für terrestrische bzw. Antennen-Verbreitung.

DVD: Abkürzung von Digital Video Disc und später Digital Versatile Disc (engl. für digitale, vielseitige Scheibe).

DVD-Preceiver: Kombi-Gerät aus DVD-Player und Radio ohne eingebauten Verstärker.

DVI: Digital Visual Interface ist eine Schnittstelle zur Übertragung von digitalen Video- und Grafikdaten (ohne Ton).

Dynamisches Kontrastverhältnis: Hier wird bei einem hohen Schwarz-Anteil im Bild die Leuchtkraft des Displays angepasst. Die so genannten Backlights (Hintergrundbeleuchtung) werden automatisch gedimmt und das Kontrastverhältnis erhöht sich kurzzeitig, also dynamisch.

E

Elektronische Programmzeitung: siehe **EPG**.

EPG: Electronic Programme Guide (engl. für elektronische Programmführer) ist die elektronische Variante einer gedruckten Zeitschrift für Fernsehprogramme. Mit Hilfe des EPG kann man sich das Fernsehprogramm der Fernsehsender ansehen, die entsprechende Daten übertragen. Die Übersicht der Sendungen beinhaltet den Titel, Beginn und Ende, und die Dauer der Sendung. Zusätzlich werden zu den einzelnen Sendungen kurze Beschreibungen des Inhalts angezeigt.

EURO-AV-Buchse: Schnittstelle zum Anschluss von Videogeräten an ein TV-Gerät. Diese Buchse wird auch als Scart-Buchse bezeichnet.

Glossar

F

FLOF: Full Level One Facilities. Teletext-System, bei dem mit jeder Seite in der untersten Zeile Bezeichnungen und Nummern der Sprungziele separat übertragen werden. Damit kann man den Leser auf z.B. inhaltlich verwandte Themen leiten. Eine Information, welche Seiten existieren und welche Seiten über Unterseiten verfügen, gibt es bei FLOF nicht.

H

HDCP: High-bandwidth Digital Content Protection. Verschlüsselungssystem, das für die Schnittstellen **DVI** und **HDMI** zur geschützten Übertragung von Audio- und Video-Daten vorgesehen ist.

HDMI: High Definition Multimedia Interface ist eine neu entwickelte Schnittstelle für die voll-digitale Übertragung von Audio- und Video-Daten.

HD-Ready: Ein Gütesiegel, das für Produkte vergeben wird, die in der Lage sind, hochauflösendes Fernsehen (**HDTV**) darzustellen.

HDTV: High Definition TeleVision (engl. für hochauflösendes Fernsehen) ist ein Sammelbegriff, der eine Reihe von hochauflösenden Fernsehnormen bezeichnet.

High- und Low-Band: Übertragungsbereiche bei Satelliten.

J

JPEG: Joint Photographic Experts Group ist ein Gremium, das ein standardisiertes Verfahren zur Kompression von digitalen Bildern entwickelte. Dieses Verfahren JPEG (kurz **JPG**), das nach dem Gremium benannt wurde, ist ein weit verbreitetes Grafikformat für Fotos.

JPG: siehe JPEG.

L

LCD: Liquid Crystal Display (engl. für Flüssigkristallbildschirm).

L-Link: Intelligente Systemverbindung zwischen Loewe Geräten zum automatischen Austausch von Informationen. Macht die Bedienung von Fernseher und Loewe Systemkomponenten noch komfortabler.

LNB/LNC: Als LNB (Low Noise Block Converter) wird das entscheidende elektronische Bauteil einer Satellitenantenne bezeichnet. Es ist im Brennpunkt einer Parabolantenne montiert. Die Bezeichnung **LNC** (Low Noise Converter) verdeutlicht, dass eine Umsetzung auf eine niedrigere Zwischenfrequenz erfolgt. Der Zusatz Block in LNB bezieht sich darauf, dass jeweils ein ganzer Frequenzbereich (ein Block) umgesetzt wird.

M

MPEG: Digitales Kompressionsverfahren für Video.

Modulator: Sender im Video- oder DVD-Recorder, um Signale über den Tuner des TV-Gerätes empfangen zu können.

Mono: Ein-Kanal-Ton.

N

Netzwerk-ID: Als NID wird die sogenannte Programm-Kennnummer oder auch Netzwerk-ID bezeichnet – eine Zahl zwischen 0 und 8191. In bestimmten Kabelnetzen einiger Länder ist diese Angabe notwendig. Es werden dann nur DVB-Signale dieses Sendernetzwerkes gesucht.

NICAM: Tonnorm. Wird in Belgien, Dänemark, England, Frankreich, Schweden und Spanien genutzt.

NTSC: Amerikanische Farbnorm.

P

Page Catching: Bei Teletext eine Seitenzahl ansteuern und aufrufen.

PAL: Europäische Farbnorm.

PCM: Puls-Code-Modulation für digitalen Ton.

PIP: Picture in Picture (engl. für Bild im Bild); eine Funktion, die zwei Bilder auf einem Bildschirm darstellt.

Pixel: Auch Bildpunkt oder Bildelement genannt. Bezeichnet sowohl die kleinste Einheit einer digitalen Rastergrafik als auch deren Darstellung auf einem Bildschirm mit Rasteransteuerung.

Pixelfehler: Ein Pixelfehler ist ein fehlerhaftes Pixel, meist auf einem LCD. Pixelfehler können durch Fertigungsfehler entstehen. Sie äußern sich z.B. durch ein ständig leuchtendes Pixel oder ein ständig schwarzes Pixel. Einzelne defekte Pixel sind jedoch von einer Gewährleistung ausgeschlossen.

Progressive JPEG: Progressive JPEGs werden schrittweise nach und nach aufgebaut. Während des Ladevorgangs erhöht sich die Qualität des Bildes fortlaufend.

ProScan/Progressive Scan: Unter Progressive Scan (englisch für »schrittweise Abtastung«, kurz: PS) oder Vollbildverfahren versteht man eine Technik beim Bildaufbau von Monitoren, Fernsehgeräten, Beamern und anderen Anzeigegeräten, bei denen das Ausgabegerät – anders als bei der Interlace-Technik – keine zeilenverschränkten Halbbilder gesendet bekommt, sondern mit echten Vollbildern gespeist wird.

R

RGB: Farbsignale Rot, Grün und Blau.

S

Satelliten-Tuner: Empfangsteil für Satellitensendungen.

Schaltspannung: Videogeräte geben diese Spannung ab, um das TV-Gerät auf die Wiedergabe umzuschalten.

SDTV: Standard Definition TeleVision (engl. für Fernsehprogramm in Standardqualität).

SECAM: Französische Farbnorm.

Glossar

Set-Top-Box: Als Set-Top-Box (abgekürzt STB) wird in der Unterhaltungselektronik ein Gerät bezeichnet, das an ein anderes – meist einen Fernseher – angeschlossen wird und damit dem Benutzer zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten bietet.

Signaleingangsgruppen: Je nach anliegendem Signal werden die Signalquellen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Nachfolgend sind alle Signaleingangsgruppen mit Ihren zugehörigen Signalarten und den hierfür möglichen Eingängen aufgeführt.

TV analog:

Signalart: FBAS, YC, RGB-SD (480i/576i), Component-SD (480i/576i)
Eingang: Tuner analog, AV1, AV2, AVS, COMP. IN

TV digital:

Signalart: DVB-SD, HDMI-SD (480i/576i)
Eingang: Tuner digital, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI

HD analog:

Signalart: RGB-HD (video mode: z.B. 1920x1080, 1280x720),
Component-HD (video modes: z.B. 1920x1080, 1280x720)
Eingang: COMP. IN, PC IN

HD digital:

Signalart: DVB-HD, HDMI-HD
Eingang: Tuner digital, HDMI1/DVI, HDMI2/DVI

PC:

Signalart: RGB
(PC modes: z.B. 800x600, 1024x768, 1280x1024, 1360x768)
Eingang: PC IN

PhotoViewer:

Eingang: USB

Signalstärke: Stärke des empfangenen Antennensignals.

Signalqualität: Qualität des eingehenden Antennensignals.

Smart Card: Die Smart Card ist eine elektronische Chipkarte, die von dem jeweiligen Programmanbieter oder von den zertifizierungsfreien Pay-TV-Betreibern vergeben wird. Sie enthält den Code, der durch das **CA-Modul** entschlüsselt wird.

Statisches Kontrastverhältnis: Beschreibt den Unterschied zwischen hellster und dunkelster Bilddarstellung.

Stereo: Zwei-Kanal Ton.

Symbolrate: Beschreibt die Übertragungsgeschwindigkeit bei der Datenübertragung.

T

Terrestrisch: In der Datenübertragung wird eine Funkübertragung als terrestrisch bezeichnet, die keinen Satelliten als Zwischenstation verwendet.

TOP: Table of Pages. Teletext-System, bei dem die einzelnen Seiten in Rubriken eingeteilt sind. Die Blöcke stehen dabei für eine höhere Hierarchieebene (z.B. Nachrichten, Sport, Programme) und die Gruppen für die Ebene darunter (z.B. Inland/Ausland, Fußball/Tennis). Den Seiten können Kurzbezeichnungen zugeordnet werden, die in der untersten Zeile farbig angezeigt und mit vier farbigen Tasten auf der Fernbedienung angewählt werden können. Außerdem werden Informationen übermittelt, welche Seiten existieren und welche über Unterseiten verfügen.

Tuner: Englisch für Empfänger.

TFT: Thin Film Transistor (engl. für Dünnschichttransistor). Eine weit verbreitete Anwendung ist die Ansteuerung von Flüssigkristall-Flachbildschirmen, bei denen pro Bildschirmpunkt ein einzelner Transistor zum Einsatz kommt. Diese Bauart von Displays ist als Aktiv-Matrix-LCD bekannt, wird aber umgangssprachlich häufig auch als TFT-Display bezeichnet.

V

VGA: PC-Schnittstelle zum Anschluss eines Monitors.

Virtual Dolby Surround: Eine von Dolby zertifizierte Technologie. Sie erzeugt aus zwei Lautsprechern ein virtuelles Klangbild. Voraussetzung ist als Quelle **Dolby Surround** oder **Dolby ProLogic**. Der eingesetzte Virtualizer verarbeitet alle Multikanal-Signale und vermittelt das Gefühl von zusätzlichen Lautsprechern.

VPS: Das Video Programme System (VPS) ist ein Signal, welches einige (aber nicht alle) Fernsehsender in der Austastlücke des Fernsehsignals übertragen. Das Signal dient Video- oder DVD-Recordern dazu, bei der Aufnahme von Sendungen auf Verschiebungen der Anfangszeit, Sendungsausfälle und Überziehungen der geplanten Sendedauer zu reagieren.

Y

Ycc/Ypp: Farbstandards bei **Set-Top-Boxen**.

YCbCr: Digitales Farbmodell, siehe **COMPONENT IN**.

YPbPr: Analoges Farbmodell, siehe **COMPONENT IN**.

Die Schlüsselnummer **3001** hebt eine Geheimzahl und somit die Kindersicherung auf. Bitte an einem sicheren Ort aufbewahren.

Index

A

Aktivboxen 41
Alarm 15
Anschlussassistent 35
Anschlüsse 5
Antennen anschließen 10
Anzeige 11
Assist+ 7, 20
Audio-Verstärker 44
Aufnahme 46
Aufnahme-Assistent 46
Ausschalten 11
Ausstattung des TV-Gerätes 6
Auto-Format 19
AV-Ausgangston 18
AV-Auswahl 17

B

Batterien 10
Bedienteil 4
Bild 19
Bildanpassung 19
Bild einstellen 19
Bildformat 19, 20
 16:9 20
 4:3 20
 Cinema 20
 PALplus 20
 Panorama 20
 Zoom 20
Bild im Bild 26
Bild vertikal verschieben 20

C

CA-Modul 32
CI-Slot 32
Component IN 38

D

Datenerfassung 29
Diaschau 49
Digitaler Toneingang 45
Digital Link 47
Digital Link Plus 46, 47
DVB-Software 33
DVB-Untertitel 21
DVD-Taste 50
DVI 37

E

Einblendungen 15
Einschalten 11
Einschaltlautstärke 18
Einstellungen 15
EPG 28
Erstinbetriebnahme-Assistent 11
Erstinbetriebnahme wiederholen 11

F

Farbtasten 20, 21, 30
Favoriten 17
Favoritenlisten ändern 24
 Liste umbenennen 24
 Sender hinzufügen 25
 Sender löschen 25
 Sender verschieben 25

Fernbedienung 3, 10, 50
FLOF 30

G

Geheimzahl 58
Geräte-Anschlussassistent 35

H

Handy-Tastatur 13
HDMI 37
Helligkeit 19
HiFi/AV-Verstärker 44
Hilfe 14
Hörmodus 18

I

Individual Sound 40
Info-Anzeige 14
Initialisierung Bild/Ton 19

K

Kartenleser 48
Kindersicherung 15, 58
Kleinbild 26, 27
Kontrast 19
Kopfhörer-Lautstärke 18
Kopierschutz 47

L

Lautstärke 18
Lautstärkeanpassung 18
Letzter Sender 20
Lieferumfang 6

LNC/LNB 12
Loudness 18

M

Manueller Timer 47
Manuelle Sendersuche 23, 36
Maximale Lautstärke 18
Menübedienung 13
Menüsprache 14

N

Netz-Schalter 11
Neue Geräte/Änderungen 35

O

Ordner 49

P

PC IN 37
Persönliche Text-Seiten 20, 31
PhotoViewer 48
PIP 26
Programminfo 20

R

Radio-Betrieb 11, 34
Radio-Menü 15, 34
RADIO-Taste 11
REC-Taste 50
Rücksetzen Bild/Ton 19

S

Satelliten-Anlage 12
Schaltspannung 15
Seitenwahl 30
Sender ändern 23
 Sender löschen 23
 Sender umbenennen 24
 Sender verschieben 23
 Sender wiederherstellen 24

Senderübersicht 16
Sender wählen 16
Sicherheit 8, 9
Signalart 35, 36
Smart Card 32
Software-Update 33
Speichermedium 49
Split-Screen 26, 27
Sprach-/Tonauswahl 21
Sprache 11, 52

Standby-Modus 11
Statusanzeige 21
Stichwortverzeichnis im TV-Gerät 14
Stumm schalten 18
Suchassistent 22

T

Tastenfunktionen 20
Teletext 30
Teletext-Untertitel 20
Timer-Aufnahmen 46
Timer-Daten 46
 Aufnahmeart 46
 Aufnahmezeit 46
 Datum 46
 Recorder 46
 VPS 46

Timerübersicht 47
Ton 18
Tonanpassung 18
Ton aus 18
Ton einstellen 18
Tonkomponenten-Assistent 39
TOP 30
TOP-Tabelle 30
TV-Basissoftware 33
TV-Gerät drehen 51
TV-Lautsprecher 10, 39
TV-Menü 15
TV-Taste 10, 50

U

Übersichtsplan 15
Uhrzeit 20
USB-Stick 33, 48

V

Videoquelle wählen 17
Videotext 30
Videotext-Untertitel 31
Vormerken 28
VPS-Zeiten 31

W

Werkwerte Bild/Ton 19

Z

Zeitdienste 15
Zeit und Datum einstellen 15
Zifferntasten 13, 14, 16

Service

(A)

Loewe Austria GmbH
Parkring 10
1010 Wien, Österreich
Tel.: +43 - 810/0810-24 (zum Ortstarif)
E-Mail loewe@loewe.co.at

(AUS)

International Dynamics
Australasia Pty Ltd.
129 Palmer Street
Richmond 3121, Victoria, Australia
Tel. +61 - 3 - 94 29 08 22
Fax +61 - 3 - 94 29 08 33
Email mail@internationaldynamics.com.au

(B) (NL) (L)

Loewe Opta Benelux NV/SA
Uilenbaan 84
2160 Antwerpen, België
Tel. +32 - 3 - 2 70 99 30
Fax +32 - 3 - 2 71 01 08
Email ccc@loewe.be

(CH)

Telion AG
Rütistrasse 26
8952 Schlieren, Schweiz
Tel. +41 - 44 732 15 11
Fax +41 - 44 732 15 02
Email infocpe@telion.ch

(CY)

HADJIKYRIAKOS & SONS LTD.
Prodromou 121, P.O Box 21587
1511 Nicosia, Cyprus
Tel. +357 - 22 87 21 11
Fax +357 - 22 66 33 91
Email Efthymios@hadjikyriakos.com.cy

(CZ)

Ing. Ivo Tietz
Dolní nám. 9
746 01 Opava, Česko
Tel.: +420 553 624 944
Fax: +420 553 623 147
E-mail tietz@opava.cz

(D)

Loewe Opta GmbH,
Customer Care Center
Industriestraße 11
96317 Kronach, Deutschland
Tel. +49 1801-22256393
Fax +49 9261-99500
Email ccc@loewe.de

(DK)

Kjaerulff 1 A/S
C.F. Tietgens Boulevard 19
5220 Odense SØ, Denmark
Tel. +45 - 66 13 54 80
Fax +45 - 66 13 54 10
Email mail@kjaerulff1.com

(E)

Gaplasa S.A.
Conde de Torroja, 25
28022 Madrid, España
Tel. +34 - 917 48 29 60
Fax +34 - 913 29 16 75
Email loewe@maygap.com

(F)

Loewe Opta France S.A.
13 rue du Dépôt,
Parc del l'Europe, BP 10010
67014 Strasbourg Cédex, France
Tel. +33 - 3 - 88 79 72 50
Fax +33 - 3 - 88 79 72 59
Email loewe.france@wanadoo.fr

(FIN)

Kjaerulff 1 OY
Artturinkatu 2
20200 Turku, Finland
Tel. +358 - 2 284 1600
Fax +358 - 2 284 1601
Email Finland@kjaerulff1.com

(GB)

LinnSight Ltd.
PO Box 8465
KA 7 2YF Prestwick, UK
Tel. +44 - 12 92 - 47 15 57
Fax +44 - 12 92 - 47 15 54
Email helpline@linnsight.co.uk

(GR)

SIBA Engineering S.A.
6, Kifissou Av.,
122 42 Aegaleo, Hellas
Tel. +30 - 210 - 5913793
Fax +30 - 210 - 5317755
Email service@siba.gr

(H)

Basys Magyarorszag KFT
Epitok utja 2-4
2040 Budaörs, Magyar
Tel. +36 - 23 41 56 37 (121)
Fax +36 - 23 41 51 82
Email basys@mail.basys.hu

(I)

Loewe Italiana SRL
Largo del Perlar, 12
37135 Verona (VR), Italia
Tel. +39 - 045 82 51 619
Fax +39 - 045 82 51 622
Email Angelo.Lorenzi@loewe.it

(IL)

PL Trading (pz 2004) Ltd.
27, Aliat Hanoar St.
Givataiim 53401, Israel
Tel. +972 - 3 - 57 27 155
Fax +972 - 3 - 57 27 150
Email info@loewe.co.il

(M)

Mirage Holdings Ltd
Flamingo Complex, Cannon Road
Qormi, Malta
Tel. +356 - 22 - 79 40 00
Fax +356 - 21 - 44 59 83
Email servicing@mirage.com.mt

(MA)

SOMARA S.A.
377, Rue Mustapha El Maani
20000 Casablanca, Morocco
Tel. +212 - 22 22 03 08
Fax +212 - 22 26 00 06
Email somara@wanadoo.ma

(N)

CableCom AS
Gneisveien 12
3221 Sandefjord, Norge
Tel. +47 - 33 48 33 48
Fax +47 - 33 44 60 44
Email soren@cablecom.no

(NZ)

International Dynamics (NZ) Pty Ltd
PO Box 109 317, Newmarket
Auckland, New Zealand
Tel.: +64 9 379 0179
Fax: +64 9 379 0279
E-mail: enquiries@internationaldynamics.co.nz

(P)

Videoacústica
Comercio e Representacoes de
Equipamentos Electronicos S.A.
Estrada Circunvalacao,
Quinta do Paizinho, Arm. 5
2795-632 Carnaxide, Portugal
Tel. +351 - 2 14 24 17 70
Fax +351 - 2 14 18 80 93
Email office@videoacustica.pt

(PL)

DSV TRADING SA
Plac Kaszubski 8
81-350 Gdynia, Polska
Tel. +48 - 58 - 6 61 28 00
Fax +48 - 58 - 6 61 44 70
Email market@dsv.com.pl

(RUS)

Service Center Loewe
ul. Verkhnyaya Maslovka, d. 29
125083 Moscow, Россия
Tel. +7 - 495 612 50 43
Fax +7 - 495 612 47 10
Email service@atc.ru

(S)

Kjaerulff 1 AB
Ridbanegatan 4, Box 9076
21377 Malmö, Sverige
Tel. +46 - 4 06 79 74 00
Fax +46 - 4 06 79 74 01
Email Sweden@kjaerulff1.com

(SK)

BaSys Czech & Slovak s.r.o.
Stará Vajnorská 17/A
831 04 Bratislava, Slovakia
Tel.: +421 2 49 10 66 18
Fax: +421 2 49 10 66 33
Email: loewe@basys.sk

(SLO)

Jadran Trgovsko Podjetje
Partizanska cesta 69
6210 Sezana, Slovenija
Tel. +386 - 57 31 04 40
Fax +386 - 57 31 04 42
Email milos.zvanut@jadran.si

(TR)

Enkay Elektronik Servis Müdürlüğü
Alemdag Cad: Site Yolu No.: 10
Ümraniye/ İstanbul, Türkiye
Tel. +90 - 216 634 44 44
Fax +90 - 216 634 39 88
Email mhatipog@enkaygroup.com

(ZA)

Videoon (Pty) Ltd
P.O. Box 31952, Kyalami 1684
Republic of South Africa
Tel. +27 - 1 14 66 47 00
Fax +27 - 1 14 66 42 85
Email mail@loewe.co.za

© by Loewe Opta 060502